

06

2023

45. JAHRGANG
543

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

915

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

ALLE RAUS!

**DIE FREILUFTSAISON
HAT BEGONNEN**



**Anny
Hartmann**

06.06. →

Bonn
Opernhaus



**Queenz
of Piano**

14.06. →

Bonn
Springmaus

© WOLFGANG MICHEL



Bon Iver

19.06. →

Bonn
Kunst!Rasen

© BEN WOLF NETWORK DIER RUDOLPH



© GRAHAM TOLBERT & ERIC CARLSON



Inhalt 06

Juni 2023



THEMA

17 **Alle raus!** · Die Freiluftseason hat begonnen

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Oberkassel

10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne

12 **Kultur-News im Juni**

GASTRO

15 **Ein Gläschen geht immer** · Die Biergärten-Übersicht

MUSIK

19 **Runde Sache** · Konzertsommer auf dem Kunst!Rasen

21 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

24 **Vier Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

27 **Alles auf Tempo** · »1920!« in der Bundeskunsthalle

28 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

30 **Ein böse(s) komisches Buch** · Anita Augustins neuer Roman

32 **Comic des Monats** · »Das Geheimnis meiner Superkraft«

STANDARDS

14 **Abo**

34 **Branchenbuch**

38 **Kleinanzeigen**

39 **Veranstaltungskalender**

58 **Impressum**

INTERACTIONS

BUNDESKUNSTHALLE

EIN SOMMER
DER INTERAKTIONEN
BIS 15. OKTOBER 2023 IN BONN



Arbeitsgemeinschaft für die Bundeskunsthalle Bonn e.V. / Foto: J. Grottel / www.fotografie.at

BUNDESKUNSTHALLE

WER WIR SIND

FRAGEN AN EIN EINWANDERUNGSLAND

26. MAI – 8. OKTOBER 2023
IN BONN



Linco Silius, Bonn bei der Installation »Wer wir sind« im Rahmen des Projekts »Wer wir sind« in der Bundeskunsthalle Bonn

Editorial

*Die Zeit war nichts, was wir für endlich hielten,
sondern etwas, das für immer weiterging ...*

(SEBASTIAN BARRY; TAGE OHNE ENDE)

Liebblingsleserinnen, Liebblingsleser:

Wir, das Schnüss-Kollegium, sind dieser Tage gezwungen zu begreifen, was wir nicht begreifen möchten. **Ronald Gibiec** – Mitbegründer der Schnüss, Geschäftsführer der Schnüss, unser Kollege, unsere Graue Eminenz, unser Captain – ist verstorben.

Es möchte sich die Begreifungskraft sperren; es kann nicht sein, dass ›unser‹ immer so ungeheuer vitaler, unternehmenslustiger, lebensfroher Ronald nicht mehr in der Welt ist. Er, der der Welt und allem, was sie zu bieten hat, so zugeneigt war: dem Radfahren, dem Reisen, der Musik, der Literatur, dem Gärtnern, den guten Genüssen, den guten Begegnungen, dem geselligen Palaver. Dem Leben eben. Und seiner *Schnüss*.

Ronald Gibiec: Was fällt dir, DIR!, eigentlich ein, uns so plötzlich allein zu lassen.

Werdet nicht sentimental, Leute, würdest du vielleicht sagen. Dich rumdrehen, angelegentlich nachschauen, ob die Orchideen auf der Fensterbank Wasser brauchen, und uns energisch empfehlen, uns ans Tagesgeschäft zu machen.

»Noch nie spürte ich solche Freude im Herzen wie in den Tagen, als ich nach Süden wanderte«, heißt es am Schluss von Sebastian Barrys großartigem Roman, den du sehr schätztest. Ronald Gibiec – wo immer du nun wanderst: Es möge der Süden sein.

Wir hier in der Schnüss haben dich im Sinn und wir behalten dich im Sinn, Captain, Kamerad. Wir trauern um dich und vermissen dich sehr, Rogi.

Im Namen des gesamten Teams
und der Redaktion

GITTA LIST

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Bernard Liebermann**
09.06.2023
Pantheon
Einsendeschluss: 06.06.2023
Stichwort: Bernard Liebermann

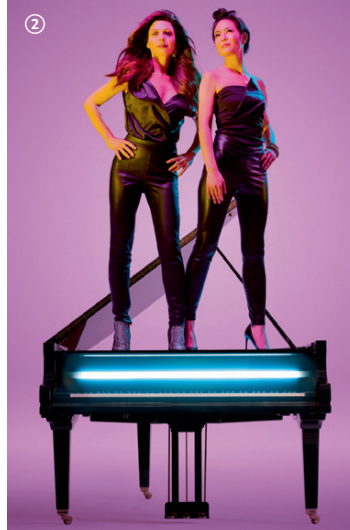
Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑤ **Gogol Bordello**
22.06.23
Live Music Hall
Einsendeschluss: 18.06.2023
Stichwort: Gogol Bordello

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Queenz of Piano**
14.06.2023
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 11.06.2023
Stichwort: Queenz of Piano

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑥ **Martin Frank**
23.06.2023
Pantheon
Einsendeschluss: 18.06.2023
Stichwort: Martin Frank

Schnüss verlost 2x2 Karten für
③ **Romanische Nacht**
16.06.2023
St. Maria Köln
Einsendeschluss: 11.06.2023
Stichwort: Romanische Nacht

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Bon Iver**
19.06.2023
Kunst!Rasen
Einsendeschluss: 13.06.2023
Stichwort: Bon Iver



**Vielfalt.
Visionen.
Verantwortung.**

Meine Hochschule

Praxisnahes Studium und beste Karrierechancen

Finde deine Zukunft auf h-brs.de



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences



Aus dem Leerstand lernen

Stadtkern in der Krise

Der Leerstand in der Bonner Innenstadt ist übersehbar. Die Schuldig(st)en sind vermeintlich schnell benannt, Corona-Pandemie und das Internet – aber so einfach ist die Lösung dann natürlich doch nicht. Denn das Konzept der Einkaufsstraßen, mit Einzelhändlern, Kaufhäusern und Gastronomie ist schon länger im Wandel befindlich

Durch die kontinuierliche Vereinheitlichung der Städte mit den immer gleichen Ketten, Ein-Euro-Läden und Fast-Food-Franchisern haben viele Innenstädte ihre Alleinstellungsmerkmale verloren. Die Ladenmieten sind exorbitant hoch, sodass kleine Einzelhändler kaum noch eine Möglichkeit haben, sich im Innenstadtbereich zu etablieren. Zudem sind Wohnimmobilien in der Innenstadt im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich weniger geworden. Viele Wohnungen über den Geschäften in der Sternstraße z.B. dienen als Lager für die Geschäfte, manche haben nicht einmal mehr einen eigenen Zugang zu den oberen Stockwerken, wo früher einmal gewohnt wurde.

»Dass eine attraktive Innenstadt sich durch Einkaufsmöglichkeiten auszeichnet, geben insbesondere unter 30-Jährige immer seltener an – hier steht ein Minus von 35 Prozent, nur noch für 40 Prozent der befragten jüngeren Menschen spielt Shopping eine zentrale Rolle«, heißt es in der »Deutschlandstudie Innenstadt 2022«, die von der Cima Beratung + Management GmbH in Auftrag gegeben wurde. Die Besucherzahlen in deutschen Innenstädten und Einkaufsstraßen haben um 28 Prozent abgenommen.

Genaue Zahlen darüber, wieviel Leerstand es momentan in der Bonner Innenstadt gibt, sind aktuell nicht verfügbar. »Belastbare Daten werden im Rahmen der Überarbeitung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes erhoben«, so Lea Hoffmann vom Presseamt. »Erste Ergebnisse werden voraussichtlich gegen Ende des Sommers vorliegen.« Sie bestätigt, dass die Corona-Pandemie einige Entwicklungen bei Geschäftsaufgaben beschleunigt habe, Bonn aber im Vergleich noch gut dastehe. »Auch in der Einschätzung der Passant*innen drückte sich das in der »Studie Vitale Innenstädte 2022« des Instituts für Handelsfor-



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

schung mit einer überdurchschnittlichen Gesamtnote von 2,2 aus.«

Aber gerade die kaufkräftige jüngere Generation kauft überwiegend im Netz ein, wo die Preise niedriger sind, das Angebot beinahe unendlich ist und der Umtausch sehr unkompliziert vonstatten geht. Die Frage sollte also nicht lauten, wie die Kaufkraft zurück in die Innenstadt gelenkt werden kann, sondern was wir mit dem dicht bebauten innerstädtischen Raum zukünftig anfangen. Denn wenn die Geschäfte zunehmend verschwinden, fehlt auch der Gastronomie die »Laufkundschaft«, die auf den Terrassen ihren Espresso trinkt oder zum Essen einkehrt.

Und bezüglich des Tanz- und Kulturangebots wird Bonn schon seit Jahren als »Bundesstadt Ohne Nennenswertes Nachtleben« buchstabiert. »Innenstädte müssen in Zukunft eher als Gesamtdestination überzeugen«, so der Leiter der Cima-Studie, Martin Kremming, »lebendige Quartiere werden zukünftig die Motoren unserer Innenstädte sein«. Die Besucher erwarten der Studie zufolge mehr Grünanlagen, bessere öffentliche

Toiletten und mehr »digitale Services« sowie mehr Co-Working-Spaces.

Einige Städte sind da schon einen Schritt weiter. In Coburg gibt es »Die Stadtmacher«, die freie Ladenlokale kurzfristig und günstig an Kreative und Studierende für Ausstellungen in den Schaufenstern vermitteln. Köln hat sich am Projekt »Stadtlabore für Deutschland« beteiligt, in dem 14 Städte auf einer digitalen Plattform einen Überblick über den Leerstand, die angebotenen Gewerbeflächen und mögliche Mietinteressenten bieten. »Die Stadt Essen subventioniert mithilfe eines Förderprogramms des Landes NRW die Miete von Räumen in bester Innenstadtlage und vergibt sie an Gründer*innen mit guter Geschäftsidee«, schreibt die Autorin Lena Fiedler im Jugendmagazin *fluter*, das von der »Bundeszentrale für politische Bildung« herausgegeben wird.

Doch wenn die Stadt erst richtig verwaisen muss, bevor die Stadtverwaltung agiert, wird es schwierig sein, die Menschen wieder dorthin zurückzuleiten.

(KLAAS TIGCHELAAR)

Die Frage sollte also nicht lauten, wie die Kaufkraft zurück in die Innenstadt gelenkt werden kann, sondern was wir mit dem dicht bebauten innerstädtischen Raum zukünftig anfangen.

Weiterführende Links:

<https://cimamonitor.de/deutschlandstudie-innenstadt>

www.stadtlabore-deutschland.de/leerstand-und-ansiedlung



Pro & Contra

Böses Haribo, böse Schokoküsse, böse Marshmallows – alles das ist schlimmes Zuckerzeug, das Kinder übergewichtig und krank macht. Und Erwachsene ebenso. Die Zeichen der Zeit stehen auf ›gesund‹ – auch wenn die Haribo-Reklame aktuell die süßeste unter der Sonne ist.

Aber alle Sommer wieder ist doch ein gewisser Appetit da. Auf – hmm, hmm, lecker, lecker – ein feines Eis. Jedoch (wird die Menschheit denn niemals vernünftig?) ist selbst der Bereich des Gefrorenen nicht sicher vor den Infiltrationen spätkapitalistischen Irrsinns. Gemüse- und/oder Quinoa-Sorbets etwa gelten in gewissen Kreisen heutzutage als lecker, und wer weiß, was noch alles möglich wird in Gwyneth-Paltrow-Fanclubs ...

One Ed a day keeps darkness away

Ich will den zarten Schmelz mit Frucht-, Vanille-, Karamellgeschmack. Ich will Krokant auf der Tartufo-Bombe mit dem Likörkern, ich will die Maraschinokirsche zerbeißen, die oben auf dem Fruchtbücher thront, ich will Eis. So geht Sommer, so geht Genuss.

Schlimm, schlimm, schlimm, dass gewisse Ess-Moden nun auch in den Eismerebereich geschwappt sind, dort geradewegs in den Büchlein. Kartoffeleis mit Mandelkrokant. Tomateneis mit Basilikumschaum. Zwiebeleis mit Marmelade. Wie eklig ist das denn.

Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer, lehrt uns die Kunstgeschichte. Aus dem Höllenschlund der Kühlkammern lassen Eiskonditoren nun ihre Monster frei – und diese Monster schmecken – wir deuteten es an – nach allem Möglichen, das man auf den Grill schmeißen kann. Aber nicht nach Vanille, Karamell, Schoko oder Tartufo, nicht nach Zitrone, nicht nach Erd-, Him- oder sonst einer Beere. Es ist skandalös. Und die Maraschinokirsche fehlt – auch das ist skandalös. Andererseits: Wäre ich eine Maraschinokirsche, ich würde lieber auf immer und ewig im Likör versunken liegen bleiben als nur eine Minute lang ein Zwiebeleis zu krönen. Es gibt Grenzen.

Und überhaupt ist die Eiskultur nicht mehr, was sie einmal war. Vor allem am Stiel geht es gnadenlos bergab. Denn: Kein Flutschfinger, kein Dolomiti, kein Capri und kein Nogger kann Ed von Schleck ersetzen. Ed von Schleck ist verschwunden. Wo ist er hin? Wurde er gekidnappt – und von wem? Schätze, es war die Gemüsemafia.

Torrone, übernehmen Sie!

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Zu heiß für Eis

»Es ist Sommer und es ist heiß,/Da es ich ein Zitroneneis./Kostet es auch teures Geld,/Zitroneneis ist meine Welt«, sangen Die Ärzte einst – in den Achtzigern nämlich. Da war die Welt noch in Ordnung und solch eine Zeile war es auch.

Heute hingegen ist, wie jedes Kind weiß, überhaupt nichts mehr in Ordnung und der hemmungs-, gedanken- und rücksichtslose Eissgenuss um des bloßen Genusses willen ein Frevel erster Güte. Kaum ein anderes Genussmittel ist von einer derartigen Flüchtigkeit, Nährstoffe enthält es so gut wie keine und der permanenten Kühlung bedarf das Teufelszeug obendrein: Wie dekadent ist das bitte.

Darüber lasse ich mich auch nicht von abartigen neumodischen, angeblich ökologisch und ›klima-neutral‹ produzierten Kreationen wie Olivenöl, Kürbiskern, Biersorbet, Roskastanie-Rosmarin, Hafer-schleim, Ketchup oder Sojaschnitzel-Estragon hinwegtäuschen. Von den Fertig-Schweinereien aus dem Kühlregal mal ganz zu schweigen. Ed von Schleck ist kein Eis, sondern ein böses, böses Industrieprodukt mit viel bösem, bösem Zucker darin. Und die Verpackung erst. Schämen sollte man sich.

Ich fordere, was lange überfällig ist: ein mit sofortiger Gültigkeit wirksames, allumfassendes Eisverbot für Hörnchen, Becher, Stiel sowie empfindlich hohe Strafen bei Zuwiderhandlung. Wen es in Zukunft nach Eis gelüftet, der möge an einem Gletscher nuckeln – sofern er noch einen findet. Oder endlich mal wieder seinen Kühlschrank abtauen und sich dabei wenigstens ein bisschen nützlich machen, Herrgott.

Unterkühlt:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



14. Ballonfestival Bonn

8. - 11. Juni 2023 in der Rheinaue

Information und Buchung unter
0221 - 35 55 60 oder
www.ballonfestival-bonn.de

Skytours
Ballonfahrten



**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach**

FUTON

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE

 Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(25) Oberkassel

Von Ramersdorf aus begeben wir uns über den unscheinbaren Ankerbach in den südlichsten Bonner Ortsteil: *Oberkassel*. Der Ankerbach, der im Ennert entspringt, kreuzt unmerklich unter einer Brücke am Ende des *Bonner Bogens* und mündet in den Rhein. Bis 1969 war er hier am Rheinufer der Grenzbach zwischen der Stadt Beuel und der Stadt Königswinter. Erst durch die Gebietsreform von 1969 wurde Oberkassel zusammen mit Beuel dem Bonner Stadtgebiet zugeteilt.

Das erstmals 830 als »Cassele« erwähnte Oberkassel wurde ursprünglich nur als »Kassel« bezeichnet und erhielt seinen Zusatz »Ober« erst in Abgrenzung zu Niederkassel bei Mondorf. Genau wie der Begriff »Cassela« (von 1144) stammt der Name wahrscheinlich vom keltischen »Cassola«: Sumpflandschaft. Ganz geklärt ist die Namensherkunft bis heute nicht. 1555 taucht dann erstmals der Name »Overkassel« auf. Die Gemeinde Oberkassel schrieb sich übrigens bis 1936 mit »c«.

Weit entfernt vom Rheinufer liegt der Ennert, das Quellgebiet des Ankerbachs. Dort sind zwei bemerkenswerte geografische Orte zu erwähnen, zum einen liegt dort mit 192 Metern der *Paffelsberg* als höchster Punkt des gesamten Bonner Stadtgebiets, zum anderen befindet sich dort die *Rabenley*. Dort fand man 1914 bei Steinbrucharbeiten die ältesten menschlichen Nachweise des Bonner Raums, worauf auch eine Infotafel hier am Rheinufer hinweist.

Die »Oberkasseler Menschen« sind um ca. 12.000 v. Chr. unterhalb einer steilen Felswand bestattet worden. Bei der Entdeckung 1914 kamen neben den Skeletten einer Frau und eines Mannes auch die Überreste eines Haushundes, sowie einige Kunstgegenstände als Grabbeigaben, beispielsweise eine aus Knochenplatte geschnitzte Hirschkuh ans Tageslicht. Forschungen ergaben, dass beide Menschen aus Italien stammten und vermutlich auf Durchreise waren. Die damaligen Funde sind im LVR-Museum in der Colmantstraße in Bonn ausgestellt.

Wir folgen unserem Weg über das *Hermann-Bleibtreu-Ufer* weiter Richtung Süden. Die Uferpromenade wird hier parallel zur Bahntrasse als Fuß- und Radweg durch ein Wiesengelände geführt.

Die rechtsrheinische Eisenbahnlinie existiert seit 1870 und wurde zu militärischen Zwecken zu Zeiten des Deutsch-Französischen Krieges gebaut, sie diente als Nachschublinie für die in Ehrenbreitstein (Koblenz) stationierten Soldaten. Bedeutsam war hierfür die Anbindung des Ortes Troisdorf, um von dort Sprengstoff der Firma Dynamit Nobel zu transportieren. Mit dem Ende des Krieges 1871 wurde die Bahnlinie sogleich in eine zivile Strecke umgewandelt und entsprechend wurden Streckenbahnhöfe errichtet.

Wenn wir an einer der ersten möglichen Unterquerungen die Seiten der Bahnlinie wechseln, erblicken wir schon nach kurzer Zeit den *Bahnhof Oberkassel* aus dem Jahre 1871. Das zum damaligen Zeitpunkt mit dem Namen »Obercassel b. Bonn« versehene und heute denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude wird heute als Restaurant genutzt. In naher – oder doch auch ferner – Zukunft soll hier eine Endhaltestelle der S-Bahnlinie S13 entstehen, um Oberkassel mit dem Flughafen Köln/Bonn und dem Köl-

ner Hauptbahnhof zu verbinden. Da leider bei der Planung eine bei Troisdorf notwendige Brücke »vergessen« wurde, wird die Fertigstellung dieses Prestigeobjekts wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Momentan wird also der ursprüngliche Zweck der schon seit 2014 zu bauenden Strecke nicht erfüllt – und die S13 wird ein 750 Millionen Euro teurer Pendelzug zwischen Oberkassel und Troisdorf, dem der Anschluss an die Sieg-Strecke fehlt.

Wir lassen das Projekt hinter uns, kehren auf der *Karl-Duwe-Straße* um und gelangen zurück an den Rhein. Karl Duwe (1894 - 1960), bekannt durch seine Gründung der gleichnamigen Sackfabrik zusammen mit seinem Bruder Willy Duwe 1929 im nördlichen Ramersdorf, agierte zwei Amtsperioden lang als Bürgermeister in Oberkassel. Wie in vielen Bonner Industriebetrieben im Zweiten Weltkrieg wurden auch in seiner Fabrik Menschen zur Arbeit gezwungen, in seinem Fall handelte es sich um Frauen und Männer aus der Sowjetunion.

Noch ein paar Schritte weiter südlich und wir können erneut die Seite der Bahntrasse wechseln und uns die katholische Kirche *St. Cäcilia* von 1144 ansehen. Von der ursprünglichen Kirche steht heute nur

Der Bahnhof Oberkassel aus dem Jahre 1871. Das denkmalgeschützte Gebäude wird heute als Restaurant genutzt. In naher – oder doch auch ferner – Zukunft soll hier eine Endhaltestelle der S-Bahnlinie S13 entstehen, um Oberkassel mit dem Flughafen Köln/Bonn und dem Kölner Hauptbahnhof zu verbinden. Da leider bei der Planung eine bei Troisdorf notwendige Brücke »vergessen« wurde, wird die Fertigstellung dieses Prestigeobjekts wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

noch der romanische Glockenturm. Dieser war als Apsisturm gebaut, dessen Apsis aber bei der Erweiterung der Kirche 1865 abgerissen wurde. Das westlich gelegene Kirchenschiff fiel 1870 dem Eisenbahnbau zum Opfer.

Wir begeben uns nun über die *Kinkelstraße* zum *Bürgerpark*, der 1902 als Privatgarten mit Teehaus und Pavillon vom Grafen *Ernst zu Lippe-Biesterfeld*, dem Bewohner des *Lippischen Palais an der Königswinterer Straße*, angelegt worden ist. 1952 erwarb die Gemeinde Oberkassel das Grundstück und gab ihm den heutigen Namen.

Wir folgen unserem Weg zwischen dem Bürgerpark im Westen und der Bahnlinie im Osten und können an einer Mauer die Graffiti einer Kunstschule bestaunen, die (mit viel Fantasie) die Weltgeschichte und einige Utopien darstellen. Nach einer Linkskurve blicken wir nun auf die *Neue Evangelische Kirche* von 1907/08. Der Neubau durch den Berliner Architekten *Otto March* (1845-1913) führte zur Aufhebung der aus dem Jahre 1683 stammenden alten evangelischen Kirche an der Königswinterer Straße als Pfarrkirche. Seitdem wurde die Kirche, die älteste auf Bonner Stadtgebiet, als Lesesaal oder Lazarett genutzt. Das Kirchlein ging damit auch in den städtischen Gemeindebesitz über, wurde aber 1972 wieder Pfarreigentum.

Gegenüber der Neuen Evangelischen Kirche sehen wir das *Itzel-Sanatorium* des Collegium Augustinum,

das betreutes Wohnen für Demenzkranke anbietet. Errichtet wurde das Gebäude 1907 als Landhaus für den Kölner Chemieunternehmer *Julius Vorster* (1845-1932), ebenfalls durch den Architekten *Otto March*. Vorster war Inhaber der größten Sodafabrik Deutschlands in Köln-Kalk. Ein kurzer Blick über die Kinkelstraße Richtung Osten zeigt uns die Abbruchkante des einstigen Steinbruchs am heutigen *Dornheckensee*.

Der gebürtige Oberkasseler *Gottfried Kinkel* (1815-1882) war evangelischer Theologe, Professor für Kunstgeschichte an der Bonner Universität und Revoluzzer in der deutschen Revolution 1848. In eben jenem Jahr wurde Kinkel während des Kampfes für einen deutschen Staat im Herzogtum Baden verhaftet. Nach einer spektakulären Befreiung durch seinen Freund *Carl Schurz* aus Liblar in der Festung Spandau bei Berlin gelangten beide in das liberale London. Gottfried Kinkel ging später in die Schweiz, er verstarb 1882 in Zürich.

Wir kommen, ganz unspektakulär, ans Rheinufer zurück und spazieren nun zum einstigen Fähranleger von Oberkassel nach Plittersdorf.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtsparziergang.de

BONNATOURS

Entdecken · Erleben · Erfahren

Natureerlebnisse

für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

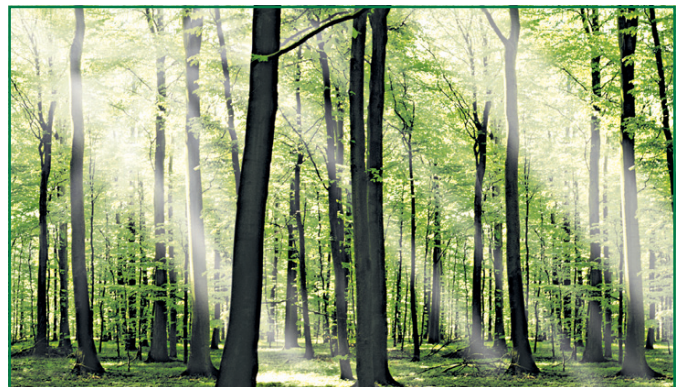
FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, können viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was kann man selbst dagegen tun? Wie die Schmerzen lindern? Zu allen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die

jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit nützlichen Empfehlungen zu allen Gelenken ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de.



unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst Hümmel

Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur...
Das bietet der Ruheforst Hümmel in der Eifel.
Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 99 Jahre geschützt.

Sie möchten den RuheForst Hümmel vor Ort kennenlernen?
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Terminvereinbarung und kostenlose Infomappe unter 02694 / 337 30 93.
Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de



RuheForst. Ruhe finden.

Reisende Denker

»Der Erreichung eines bestimmten Ziels dienende Fortbewegung über eine größere Entfernung.« So wird im *Duden* der Begriff ›Reise‹ definiert.

Hier wäre es sicherlich gut zu wissen, was eine größere Entfernung denn ist. So sind zu Fuß zurückzulegende fünf Kilometer zur nächsten Wasserstelle sicher eine große Entfernung. Erst recht, wenn dieser Ort mehrmals am Tag aufgesucht werden muss. Während der möglicherweise tägliche Gang zum Bäcker wohl nicht als Reise bezeichnet werden kann. Und wenn dies doch geschieht, dann würde dies zumindest Rückfragen evozieren.

Auch wird hier nicht zwischen ›tatsächlichen‹ und fiktionalen Reisen unterschieden. Dabei ist das Reisen doch auch ein zentrales Motiv in Literatur und Kunst.

Ob nun Odysseus, Aeneas, Sindbad, Gulliver oder die verschiedenen Akteure in den Romanen von Jules Verne – sie alle sind uns gegenwärtig.

Auch lässt sich eine kleine Reihe bekannter ›Reiseschriftsteller‹ schnell zusammenstellen: Andreas Altmann, Nicolas Bouvier, Elly Beinhorn, Gertrude Bell, Bruce Chatwin, Gustave Flaubert, Theodor Fontane, Georg Forster, Rollo Gebhard, Heinrich Heine, Hermann Hesse, Ryszard **Kapuscinski**, Vidiadhar Surajprasad

Naipaul, Friedrich Nicolai, Hermann von Pückler-Muskau, Christoph Ransmayr, Helge Timmerberg, Paul Theroux.

Laurence Sterne und sein Werk *Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien von Mr. Yorick*, Johann Gottfried Seumes *Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802* und Johann Wolfgang Goethes *Italienische Reise* dürfen selbstverständlich nicht unerwähnt bleiben.

In der nicht-fiktionalen Welt lassen sich unter anderem diese Motive zur Reise unterscheiden:

a) Motive, die einen von Zuhause wegtreiben

Dazu gehört etwa der Reiz fremder Länder, Städte oder Kulturen. Der Wunsch nach Bildung, aber auch die Neugier zählen dazu. Neben der Suche nach neuen Eindrücken und Abenteuern kann es aber auch die Suche nach Sinn sein, die einen zur Reise bewegt.

Nun sollte gemeint werden können, dass dies die Reisemodi der Philosophen wären. Doch dies ist wohl im weitaus größten Teil der Zukunft nicht der Fall.

b) Motive, die einen bewegen, woanders hinzuziehen

Zu diesen Motiven gehört vor allem der Wunsch danach, Abstand zum

Alltag und zu dessen tatsächlicher oder empfundener Zweckbestimmtheit zu gewinnen. Wenn es dann auch noch gelingt, den eigenen Standpunkt in der Welt neu zu bestimmen, eine weitere Selbsterkenntnis zu gewinnen, dann wird diese Reise als erfolgreich oder gut bewertet.

Nun sollte auch hier gemeint werden können, dass dies der Reismodus der Philosophen wäre. Doch weit gefehlt. Denn diese Beweggründe liegen denjenigen Reisen zugrunde, die als ›Bruch‹ vor oder nach einer bestimmten Lebensphase angetreten werden. Dazu zählt beispielsweise ein Schul- oder Ausbildungsabschluss. Manchmal werden diese Reisen aber auch vor dem Antritt einer neuen Arbeitsstelle absolviert. Diese Reisen haben potenziell eine hohe Wirkung auf die Identität des Verreisenden. Durch diese Reiseart können Spielräume für das eigene Leben erweitert werden. Auch können sich deswegen Lebensentwürfe verändern.

c) Motive, die unbestimmt sind

Dazu zählt sicherlich das Gefühl, das oft unscharf als ›Fernweh‹ bezeichnet wird.

Neben die vorgestellten Reismotiven lassen sich diese Reiseformen stellen: Dienstreisen, Entdeckungsreisen, Forschungsreisen, Geschäftsreisen, Handelsreisen, Pilger- und Missionsreisen und Urlaubsreisen. Sehr selten sind Weltreisen.

Intellektuelle und Schriftsteller haben sich im Sinne der oben zitierten Definition, wie andere Reisende auch, wie etwa Kaufleute, von einem Ort zum anderen fortbewegt. Und sie, beileibe nicht alle, haben das, was sie auf dieser Reise erlebten und dachten, aufgeschrieben. Entweder nur für sich in Form von Tagebuchnotaten, in Briefen an Vertraute

oder als Texte, die sich an ein größeres Publikum, also in der Regel an dem Autor unbekanntes Leserpublikum richten.

Und die Philosophen? Sie, die doch nicht müde werden zu betonen, dass das Staunen der Anfang des Philosophierens sei und die Neugier zu ihrer Tätigkeit beinahe unbedingt dazugehört, ja was ist mit dieser Denkertruppe? Reist diese Berufsgruppe auch?

Dabei ist hier nicht das Eilen von Tagung zu Kongress zu Vortrag zu Gremien usw., wie der heutige Wissenschaftsbetrieb dies zu fordern scheint, gemeint. Auch wird in Zoom-Zeiten eindrücklich unter Beweis gestellt, dass diese Art der, nun ja, geographischen Veränderung des Aufenthaltsortes des eigenen Körpers an der Erdoberfläche auch durchaus unterbleiben kann, wenn sich über eine größere Distanz hinweg und doch *face-to-face* begegnet werden kann.

Oder ist die Frage obsolet, weil durch die derzeitigen technisch gestützten Möglichkeiten das Reisen selbst überflüssig geworden ist? Und gleich die nächste Fragen: Sind die Haupttätigkeiten der Philosophen nicht das Lesen, Denken, Schreiben oder Sprechen? Sind nicht die natürlichen Habitate der Denkgilde die eifrig aufgebaute eigene Bibliothek, andere Gedächtnisspeicher und das Arbeitszimmer? Alten Überlieferungen zufolge und einer modernen Praxis gemäß sind sie dies.

Allerdings stellt sich die Frage, wie sich die Philosophen dem Vorwurf entziehen können, sie betrieben eine Lehnstuhlwissenschaft, beziehungsweise wie können sie der weitverbreiteten Vorstellung begegnen, die bevorzugte Wohnlage der Philosophen sei der Elfenbeinturm. Hinzu

Keine Reise hat eine ähnlich große, bis in unsere Gegenwart hineinreichende literarisch-philosophische Wirkung erzielt wie Petrarca's Nochnichteinmalerstbesteigung des Mont Ventoux: Ihm erscheinen die Mühen des Aufstiegs den Mühen des Lebens (selbst) zu entsprechen.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Sind nicht die natürlichen Habitate der Denker Gilde die eifrig aufgebaute eigene Bibliothek, andere Gedächtnisspeicher und das Arbeitszimmer?

kommt, dass der Verweis auf die theoretische Tätigkeit nicht so recht gefangen kann. Gehören doch einige der Philosophen, die auch heute noch gelesen oder sonst von Bedeutung sind, eben zu den Reisenden.

Ob nun G. Berkeley, R. Descartes, M. de Montaigne, Ch.-L. de Secondat, Baron de Montesquieu, F. Petrarca, Platon, J.-J. Rousseau, A. Schopenhauer oder F.-C. Arouet (Voltaire) – sie alle sind gereist. Manche von ihnen haben über ihre Reisen berichtet. Einige, etwa Descartes, nehmen selbst in ihren auf den ersten Blick rein theoretischen Schriften Bezüge zu ihren Reisen in den Text auf.

Mit ein wenig Großzügigkeit kann sogar das Besteigen eines Berges als Reise gelten und dieses Ereignis als epochenmachendes philosophisches Geschehen geltend gemacht werden. F. Petrarca's Besteigen des Mont Ventoux im Jahre 1361 ist diese Begebenheit. Seine anderen Reisen, etwa die von Avignon nach Lombez, nach Toulouse, nach

Köln über Paris. Seine Besuche in Rom. Sein Aufenthalt in Neapel. Der Besuch anderer italienischer Städte, wie Verona und Genua, Vicenza, Ferrara und Mailand. Die Reisen nach Basel und Prag und Paris. Und in den letzten Lebensjahren die Aufenthalte in Venedig, Pavia, Padua und Arquà, wo er starb: Keine dieser Reisen hat eine ähnlich große, bis in unsere Gegenwart hineinreichende literarisch-philosophische Wirkung erzielt wie eben justament die Nochnichteinmalerstbesteigung eines mehr oder wenig bedeutungslosen Berges.

Das Revolutionäre an Petrarca's Tat ist erstens: Ihm erscheinen die Mühen des Aufstiegs den Mühen des Lebens (selbst) zu entsprechen. Und zweitens besteigt Petrarca den Mont Ventoux nur, um zu schauen. Die unmittelbare Anschauung dieses Ausschnitts der Welt soll ihm eine Erkenntnis über genau diesen Weltteil »liefern«. Mit diesem Text betreten Philosophen den »Pfad der Subjektivität« (Christiane Schildknecht). In Montaignes Reiseberichten und seinen berühmten *Essais* wird dieser weiter besprochen und führt über Descartes zu Kant.

Apropos Descartes. In seiner *Abhandlung über die Methode des richtigen Vernunftgebrauchs* ist diese Passage zu lesen: »Dann hatte ich auf meinen Reisen wiederholt eingesehen, dass die Leute, die eine der unsrigen ganz entgegengesetzte Gesinnungsweise haben, darum nicht alle Barbaren oder Wilde sind, sondern, dass viele ebenso sehr oder mehr als wir die Vernunft gebrauchen.«

Wäre der manchmal auch heute noch zu Recht gerühmte Immanuel Kant, wie sein reisender und ihn heftig kritisierender Zeitgenosse Georg Forster, etwas mehr in der Welt herumgekommen und hätte er sich nicht unkritisch auf die Meinungen und Berichte anderer verlassen – seine rassistischen Ausfälle wären nicht nur uns erspart geblieben.

Radladen Hoening

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

NÄCHSTE TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

14.06.2023

Politik und Moral

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

21.06.2023

Gelten die Menschenrechte universell?

Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
19:00 - 21:00 Uhr.
Eintritt: 8 Euro

Kulturnews im Juni

Fahrradkunst, Freundschaft und Dämonen

Theatertreffen für junges Publikum NRW im und ums Theater Marabu

»Wir wollen Kinder und Jugendliche in dieser Woche zu Wort kommen lassen«, sagt Claus Overkamp, der gemeinsam mit Tina Jücker das Theater Marabu leitet. Dort richten sie vom 11. bis 17. Juni das 39. Westwind Festival aus, das Theatertreffen für junges Publikum NRW. Unterstützung bekommt das Theater Marabu dafür von den Kooperationspartnern Theater Bonn, Beethoven Orchester, Junges Theater Bonn, Theater im Ballsaal sowie der Brotfabrik.

Bereits zum Auftakt am 11. Juni schlägt das Marabu ungewöhnliche Wege ein. Vor der Oper Bonn installiert der belgische Künstler François Cys seine phantastische interaktive Klangskulptur »Espaces Cyclophones« aus Fahrrädern, Badewannen, Röhren, Stethoskopen und vielen anderen Materialien. Von dort aus zieht dann eine kunterbunte Theaterparade über den Rhein und am Jungen Theater vorbei bis zur Brotfabrik, wo eine Woche lang die Festivalzentrale ist und in der Theaterwerkstatt wie im Theatersaal viele Inszenierungen zu sehen sind. Weitere Aufführungen finden während der Festivalwoche im Godesberger Schauspielhaus statt.

Vier internationale Gastspiele

Zehn Produktionen aus NRW wur-



den eingeladen. Zum Auftakt zeigt das Theater Marabu zudem zum letzten Mal die mehrfach ausgezeichnete Inszenierung »Die Konferenz der Vögel«. Außer Konkurrenz präsentiert das Festival auch vier internationale Gastspiele, darunter die ungewöhnliche interaktive Performance »The Choreography«.

»Wir hätten gerne noch mehr eingeladen, denn die Szene ist gut und reichhaltig in NRW«, sagt Claus Overkamp, der zur diesjährigen Auswahljury des Westwind Festivals zählte. Eine eigene Festivaljury vergibt dann am Ende der Festivalwoche das Preisgeld des NRW-Ministeriums für

Kultur und Wissenschaft in Höhe von 10.000 Euro. Maximal drei Produktionen darf die Jury prämiieren.

Ein wichtiger Bestandteil des Westwind Festivals ist außerdem das 2009 gestartete *Next Generation Forum*. Berufsanfänger:innen und Studierende aus Bereichen wie Dramaturgie, Regie, Schauspiel, Tanz, Musik, Ausstattung, Kultur- und Theaterpädagogik, Kulturmanagement oder Szenisches Schreiben bekommen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung mit der nationalen und internationalen Szene des Theaters für junges Publikum.

Vielfalt der Szene

Die Auswahl der Stücke zeigt die große Vielfalt und Kunst der Szene. Aus Köln ist die Performancegruppe *pulk fiction* dabei und geht zwischen Flokatiteppich, Wasserkocher und Trimm-Dich-Rad auf eine autobiografische Reise zu den Sehnsuchtsorten der Vergangenheit, den noch zu erlebenden Träumen in der Zukunft und den Möglichkeiten der eigenen Mitgestaltung im Heute. Das Theater Münster präsentiert mit »Der Katze ist es ganz egal« eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Kunst, sich seiner selbst in einer Welt, die Menschen in Frauen und Männer aufteilt, bewusst zu werden.

In »Trecker kommt mit!« unternimmt das Consol Theater Gelsenkirchen einen ungewöhnlichen Umzug vom Land in die Stadt und wagt eine vehemente, virtuose Auseinandersetzung über Passendes und Nicht-Passendes, über Stadt und Land, Treue und Loyalität, mutige Entscheidungen und weltverändernde Ideen.

Das Tanztheater FFT aus Düsseldorf präsentiert mit »dÄmonen« das Ergebnis einer Recherche mit Jugendlichen. Die zwei Performer*innen Ives und Nora sind erwachsen und bringen Dämonen aus ihrer Kindheit mit. Sie versuchen, ihren heutigen Dämonen in die Augen zu schauen. »dÄmonen« ist düster, dreckig, urig, dabei voll von Lebensbejahung, Energie, Tanz und sinnlichen Bildern.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Alle Infos zum 39. Westwind Festival und Tickets für die Aufführungen unter www.westwind-festival.de

Theater für alle Generationen ...

Alle Spieltermine unter: www.theater-marabu.de



30 Jahre jung!
Künstlerische Leitung und
Gastgeber des Westwind Festivals
11.–17. Juni 2023

Theater Marabu





Lit.Spaziergang Bonner Altstadt

Das Literaturhaus Bonn, in Kooperation mit ARTipolis, lädt ein

Am »Tag des Bönnschen Viertels« gehen wir mit Ihnen genau dorthin: Wir werden Teil eines großen Straßenfests und führen Sie ins Modellquartier der Inneren Nordstadt, das – neben dem Combahnviertel – als lebendiger Raum für Menschen in Bonn nachhaltige Begegnungen

schaffen soll. Wir betrachten das Viertel mittels der Stimmen und Texte Bonner Autor*innen, denen wir über Kopfhörer lauschen werden.

Während eines Spaziergangs entlang einer festgelegten Route von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt wird die Stadt unser Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug wird unser Audioguide sein. Im Anschluss gibt es Gelegen-

heit, das Bönnsche Viertel näher zu erkunden und an vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen.

17. Juni 2023, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Bottlerplatz 1

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich

literaturhaus-bonn.de

Afrolicious Fest

Die angesagtesten Künstler der Afro-Musikszene gastieren am **10. Juni auf dem Bonner Telekom Campus**

Bonn befindet sich Mitte Juni für einen Tag lang mitten in Afrika: Am 10. Juni verschmelzen auf dem Telekom Campus afrikanische Rhythmen, Kulturdarbietungen und kühle Drinks zu einem einzigartigen Event.

Unter dem Motto »Willkommen in Afrika« soll Bonn beim Afrolicious Fest leben und pulsieren wie nie zuvor: Eine unvergessliche Nacht voller Musik und Unterhaltung ist geplant, eine vielfältige Auswahl an Künstlern und Afro-Kultur zum Erleben und Feiern gibt sich die Ehre. Headliner der Veranstaltung ist der legendäre **Koffi Olomide**, der für

seine dynamischen Auftritte und seine fesselnde Bühnenpräsenz bekannt ist. Er wird von **L.A.X** begleitet, einem aufstrebenden Star in der Afrobeat-Szene, der sich mit seinen eingängigen Beats und energiegeladenen Darbietungen schnell zu einem Liebling der Fans entwickelt hat. Bei der unglaublichen Künstlerauswahl darf »l'ambassadeur de l'amour« **ya Levi's** nicht fehlen der, die Herzen der Crowd für sich erobert.

Außerdem steht **Cef Tanzy** auf der Bühne, ein talentierter Künstler, dessen einzigartige Mischung aus Afrobeats und Kizomba die Menge mit Sicherheit in Bewegung bringen wird. Abgerundet wird das Line-up durch **Willy Will**, einen vielseitigen Künstler, der für seine elektrisierenden Live-Shows bekannt ist und dem Abend eine zusätzliche Spannung verleihen wird. Hinzu stößt **Albi X**, der deutschansässige Rapper, der mit seinen Texten auf Lingala das Spiel neu erfindet. Seine innovative und energiegeladene Musik sorgt für eine unvergessliche Nacht.

Samstag, 10.06.2023

Bonn, Telekom Campus

Beginn ist 15:00 Uhr.

Tickets unter: vivenu.com

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im Juni



DAS JTB LIVE BEIM BONNLIVE OPEN AIR

BONNS GRÖSSTES WETTERFESTES OPENAIR!

DER GRÜFFELO (3+)

nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson
Sa., 3.6. um 14 Uhr

PETTERSSON UND FINDUS (4+)

nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist
Sa., 17.6. um 14 Uhr
So., 18.6. um 11 Uhr

Das BonnLive OpenAir findet am Telekom Campus in Bonn-Beuel, Landgrabenweg 151 statt.



DAS LETZTE AUFGEBOT

von Moritz Seibert
für Publikum ab 13 Jahren

„Das letzte Aufgebot“ erzählt die Geschichte einer verlorenen Jugend. Hunderttausende Kinder wurden in den letzten Monaten des „Dritten Reiches“ zum Volkssturm eingezogen. Für die Jungen bedeutete das in vielen Fällen den Tod, und die Überlebenden wurden von den Kriegserlebnissen und dem anschließenden Zusammenbruch des Lügengebäudes des „Dritten Reiches“, für das sie mit ihrer naiven Begeisterung kämpfen wollten, schwer traumatisiert.

JTB-Intendant Moritz Seibert hat gemeinsam mit drei Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble „Das letzte Aufgebot“ entwickelt und geschrieben. Die Uraufführung fand im Juni 2019 statt und wird evon Publikum und Presse begeistert aufgenommen.

Fr., 16.6. um 10.00 Uhr
Fr., 16.6. um 19.30 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER (6+)

nach der Erzählung von Astrid Lindgren

„FAST ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN, ABER AUF DER SENSIBLEN KLANGSPUR MIT ÄTHERISCHEN GEISTERSTIMMEN (...) EIN UNGETRÜBTES VERGNÜGEN“
GENERAL-ANZEIGER

So., 11.6. um 15 Uhr
Mo., 12.6. um 10 Uhr
Di., 13.6. um 10 Uhr



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (7+)

nach dem Roman von Michael Ende

„EINE DER GANZ GROSSEN INSZENIERUNGEN DES JTB.“
SCHNÜSS

Mi., 7.6. um 10 Uhr
Do., 8.6. um 15 Uhr
Fr., 9.6. um 10 & 18.30 Uhr
Sa., 10.6. um 15 Uhr



GEHEIME FREUNDE (12+)

nach dem Roman „Der gelbe Vogel“ von Myron Levoy

„UNGEMEIN BERÜHRENDE, DENNOCH VÖLLIG UNSENTIMENTALE, DURCH PSYCHOLOGISCHE GENAUIGKEIT UND DARSTELLERISCHE NUANZEN BESTECHENDE INSZENIERUNG.“
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Di., 6.6. um 10 + 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



»Autistic Pride Day« im Kult41

Offene Infoveranstaltung von und für erwachsene Autisten

Erwachsene Menschen mit Autismus haben wenige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung unter Gleichgesinnten und brauchen ein rück-sichtsvolles Umfeld.

Das war vor drei Jahren der Grund für Frank Elias, den Offenen Kunstraum für Autisten zu gründen. Jeden Dienstag wird im Kult41 um 14:30 Uhr nicht nur gemalt, gezeichnet oder gebastelt, sondern hier entstand auch die Idee, Autismus und autistische Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Am **18. Juni**, dem internationalen Autistic Pride Day, findet dieser Tag in Kooperation mit dem Kult41 zum ersten Mal in Bonn statt.

Zu diesem Anlass wird es ein umfangreiches Informations-Programm geben, mit Vorträgen von

Autistinnen und Autisten, Fachpersonal und einen Workshop von Angela Sichelschmidt, der Autismus für Nicht-Autisten erfahrbar machen wird.

Ebenso mit dabei: das beliebte **Theater Fulminant** unter der Leitung von Vanessa Topf. Den Abschluss wird die Podiumsdiskussion »Retten die Autisten die Welt?« bilden, moderiert von Marvin Kliesow.

Der Autistic Pride Day ist eingebettet in die Ausstellung »AUTISTEN-KUNST – Kunst von Autisten«, die im **Kult41 vom 15.06. bis 16.07. 2023** zu sehen ist. Gezeigt werden Skulpturen, Bilder, Fotografien und Grafiken. Der Eintritt ist frei.

Ohne das Engagement von Frank Elias könnten Menschen mit autistischen Erkrankungen ein solches Angebot nicht kostenlos nutzen. »Die Stadt versucht überall zu sparen«, erklärt der Sozialarbeiter. »Wenn keine tiefenpsychologische Erkrankung vorliegt, müssen Betroffene zwei Jahre auf eine Therapie warten. [C.T.]

Autismus bezeichnet eine neurologische Entwicklungsstörung bei Menschen.

Frühkindlicher Autismus macht sich bereits vor dem dritten Lebensjahr bemerkbar und wird unter dem Oberbegriff Autismus-Spektrum-Störung diagnostiziert.

Die Krankheit äußert sich durch Schwierigkeiten im Umgang mit Mitmenschen und in der Kommunikation. Betroffene weisen in der Regel sich wiederholende Verhaltensweisen auf. Sie können soziale und emotionale Signale nur schwer einschätzen und darauf angemessen reagieren. Auch die Sprachentwicklung ist bei Autisten meist eingeschränkt. Alltägliche Aufgaben folgen einem routinierten Muster und Abweichungen von gewohnten Handlungsabläufen können sehr belastend sein.

Durch Schwierigkeiten in der Wahrnehmung und der Verarbeitung von Umwelt- und Sinnesreizen sind Menschen mit Autismus meist ein Leben lang auf fremde Hilfe angewiesen.

Gastro



Ein Gläschen geht immer

DIE BIERGÄRTEN-ÜBERSICHT ZUM SOMMERAUFTAKT

Wo wir im letzten Jahr schon früh ob der Hitze gestöhnt haben, mussten wir in 2023 ein bisschen länger auf die Biergarten-Saison warten. Umso besser schmeckt das eiskalte Weizenbier nun, wenn die Sonne wieder vom Himmel scheint und alle ein wenig Abkühlung suchen. In diesem Sinne hier eine Auflistung von schönen Biergärten, natürlich völlig subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Campingplatz Genienau

Wir starten mal mit einem ungewöhnlichen Ort, zur Abwechslung von den üblichen Standards in der Innenstadt. Denn hier, »am südlichsten Zipfel von Bonn, unweit des Rheinufer« gibt es Ruhe, Natur, den Blick auf den Drachenfels und seit 2020 eine neue Campingplatz-Leitung, die mit ihrem Biergarten von April-Oktober ein extra Ass im Ärmel hat. Paulaner Weizen vom Fass kommt für 5,40 Euro, ein Pott Kaffee kostet 2,50 Euro, der Fahrradweg ist direkt an der Grundstücksgrenze.

www.campingplatz-genienau.de

Anleger 640

Auf der Schääl Sick, also quasi gegen-

über liegt die »Algarve am Rhein«, das geschmackvolle portugiesische Restaurant von Gastro-Legende Hans Hatterscheid (z.B. ehemals »Pendel« oder »Die Falle« in Bonn) am Fähranleger in Bad Honnef, wo man von der Terrasse aus dem Treiben auf dem Rhein zuschauen kann. 0,5l Hefeweizen kostet 5,80 Euro, Grauer Burgunder aus Rheinhessen kommt für 6,70 Euro (0,2l).

www.anleger640.de

Bikini Beach

Südlich von Beuel liegt Oberkassel – und seit einigen Jahren auch Bonns beste Strandbar. Also kein traditioneller Biergarten, sondern tatsächlich Füße im Sand und Urlaubsfee-

ling, das an manchen Abenden mit bekannten DJs auch mal in eine Electro-Tanzparty ausarten kann. Dieses Jahr wurde das Gastronomiekonzept unter der Anleitung von Matthias Hackelbusch (ehemals »Matthieu's« in der Südstadt) überarbeitet, u.a. gibt es jetzt einen »Beachburgunder« vom Weingut Pieper: eine Cuvée aus Grauburgunder und Riesling.

www.bikinibeach.de

Mondi Beachbar

Fährt man von Beuel mit dem Rad am Rhein entlang nach Norden, stößt man im lauschigen Mondorf auf die Mondl Beachbar. »Nur wenige Meter vom mächtigsten Fluss Deutschlands entfernt« (Eigenwerbung) wird Entspannung mit echtem Sandstrand und bequemen Strandliegen geboten. Neben Pizza, Burgern, Pasta, Bowls und verschiedenen Cocktails gibt es Weizenbier für 5 Euro, das besondere »Mondl Bier« vom Fass für 4,20 Euro (0,4l) oder eine Weißweinschorle mit Hauswein zu 4,80 Euro (0,2l).

www.theingold-hotel.com/mondi-beach

Alter Zoll

Ohne diesen Biergarten wäre unsere Übersicht natürlich undenkbar. In den Sommermonaten das zweite Zuhause von so einigen Studenten, wahlweise auf der Bierbank oder als Kellner:in. Zwischen Uni-Hauptgebäude und Rhein erstreckt sich der große Biergarten mit zahlreichen Speiseangeboten und verschiedenen Zapf- und Flaschenbieren. Wem das Getümmel auf den Bierbänken zu stressig wird, legt sich 20 Meter weiter auf die angrenzende Wiese. Neben den beliebten »Silent Parties« finden auf der dortigen kleinen Bühne auch Konzerte oder Lesungen statt.

www.alter-zoll.de

Schaumburger Hof

Auch diesen traditionellen Biergarten in Bonn-Bad Godesberg dürfen wir nicht unerwähnt lassen. Seit über 250 Jahren werden hier unter Schatten spendenden Bäumen am Rhein Gäste mit gehobener gutbürgerlicher Küche, Bier und Wein verköstigt, angeblich ist es sogar der älteste Biergarten der Stadt. Erdinger Weizenbier kommt für 5,90 Euro (0,5l) eine Rhabarberschorle kostet 3,90 Euro (0,3l).

www.schaumburger-hof.de

Weinhäuschen am Rhein

Noch etwas weiter südlich erwartet Ausflügler ein wahres Kleinod mit direkter Rheinanbindung und feiner österreichischer Küche. Stiegl Hefeweizen kommt für 6,50 Euro (0,5l), Ape-rol mit Sekt auf Eis kostet 7,50 Euro.

www.kuk-weinhaus.de

Bahnhöfchen

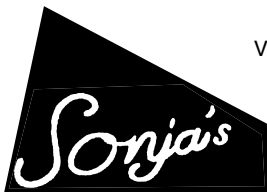
Seit 2021 steht das Traditionslokal in Beuel-Zentrum (mit großer Terrasse direkt am Rhein) unter neuer Leitung und verbindet Tradition und Moderne. Dazu gehören trendige Gerichte wie »Penne mit Avocado-creme (8,90 Euro) oder die »Asia Poké Bowl« mit Lachsfilet, Edamame, Algensalat uvm. zu 19,90, aber auch auch gutes »Oberdorfer Helles« (0,5l zu 4,90 Euro), Sion Kölsch (0,25l zu 2,90 Euro) oder ein kleines Heineken (0,25l zu 3,70 Euro).

www.bahnhoefchen.de

[KLAAS TIGCHELAAR]

Besuchen Sie uns am 17. Juni beim Friedrichstraßenfest!

Viel Musik und Abwechslung erwarten Sie!



Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag



53844 Tdf.-Bergheim
Zur Siegfähre 7

02 28 - 47 55 47

Öffnungszeiten:
Di – Sa von 9:30 bis 22:00 Uhr
So von 9:00 bis 21:30 Uhr
Montag Ruhetag
Küche durchgehend bis 21:00 Uhr geöffnet

„Das
Ausflugsziel
am idyllischen
Siegufer“
Zur
Siegfähre

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Illustration: Rimah Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

 stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

KULINARIA

Garnatxa

Seit rund dreizehn Jahren betreiben Nuria Altés und Rafael de Haan in der katalanischen Weinanbauregion Terra Alte ihr eigenes Weingut. Nuria hat das Gut von ihren Eltern übernommen, nachdem sie Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Önologie studiert hatte. Auf einer Geschäftsreise in London lernte sie den Weinexporteur Rafael de Haan kennen, der nicht nur ihr Lebenspartner, sondern auch ihr Geschäftspartner wurde. Anfänglich

bauten sie Garnacha Blanca, Garnacha Tinta, Syra und Cariñena an, auf den Weinbergen der Familie Altés, und 2013 erstanden sie ihren ersten eigenen Weinberg, die Lage »La Serra« mit über 100 Jahre alten Reben. Das »Decanter«-Magazin hat die Garnacha Blanca von dieser Lage als »beste Garnacha Blanca Spaniens« geadelt. Ob der hier präsentierte Wein allerdings in dieser Lage seinen Ursprung hat, darf bezweifelt werden. Er läuft als »Village Wine« am unteren preislichen Ende des Sortiments, ist aber trotzdem von Experten prämiert worden und ein wahres Preis-Leistungs-Wunder. Von Hand geerntet, bringt er die gut ausbalancierte Mischung aus fruchtigen Aromen, Zitrusnoten und typisch mediterraner Macchia zuerst in die Nase, dann mit Eleganz an den Gaumen. Der Sommer hat somit die passende Begleitung gefunden!

[K.T.]

Garnatxa Blanca 2022 · Von der Bodega Herència Altés

7,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162, 53119 Bonn · edeka-mohr.de



Riesling

Riechen Sie es auch schon? Es ist endlich wieder Zeit für Riesling. Das Weingut Hahnmühle befindet sich in Mannweiler-Cölln im Anbaugebiet Nahe, wurde 1986 von der Familie Linxweiler übernommen und setzt als Mitglied im »Naturland«-Verband konsequent auf ökologischen Weinanbau. Ob der schicke Glasverschluss der Flasche auch eine nachhaltig-ökologische Entscheidung war, sei mal dahingestellt, er macht auf jeden Fall was her. Genauso wie dieser trockene Alsenztäler Mischsatz, der neben Riesling-Trauben auch Roter Traminer enthält. Ein gemischter Satz besteht aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten, die gemeinsam in die Flasche kommen. Der Rote Traminer ist identisch mit dem Gewürztraminer, hat im Gegensatz zum Traminer jedoch rötlich gefärbte Beeren. Sein Ursprung wird im Ort Tramin in Südtirol vermutet, wo schon im 15. Jahrhundert Traminer-Wein hergestellt wurde. Er beschert diesem Mischsatz nicht nur die üblichen mineralischen Qualitäten des Rieslings, sondern zusätzlich einen leichten Rosenduft, Anklänge von Salbei und Kirsche und einen bissigen, aber angenehm nachhallenden Abgang. Eine wohlschmeckende Abwechslung im Riesling-Paradies.

[K.T.]

Riesling und Roter Traminer trocken 2021 · Vom Weingut Hahnmühle

11 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinforum Deutzmann, Königswinterer Straße 54, 53227 Bonn · weinforum-deutzmann.de



FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR



ALLE RAUS!

DIE FREILUFTSAISON HAT BEGONNEN

*An den Rhein, an den Rhein
zieh nicht an den Rhein
mein Sohn, ich rate dir gut:
da geht dir das Leben zu lieblich ein.
da blüht zu freudig der Mut*

So dichtete der wackere Bonner Gelehrte, Feingeist und Freiheitskämpfer Karl Simrock um 1839. Und was hatten erst die Briten einen Narren gefressen am großen Strom, den wir quasi vor der Haustür liegen haben, liebe Bonner und Innen.

Doch an der Ahr ist es auch sehr schön. Wenn die Region dort auch schwer geschädigt wurde von der Flutkatastrophe, wenn es auch noch eine ganze Weile dauern wird, bis die Spuren des Desasters getilgt sind – die Menschen an der Ahr haben ganz offensichtlich britische Carry-on-Qualitäten und lassen sich nicht unterkriegen.

So wird es in Dernau und Marienthal auch in diesem Jahr wieder das traditionsreiche Festival »Musik und Wein im Ahrtal« geben: das Fest für Ohren und Sinne und wie immer eine Attraktion für alle Besucher der Region.

Welche Bands auftreten und wie man hinkommt, verraten die folgenden Beiträge

AN DIE AHR - NATÜRLICH MIT DEM RAD!

Musik und Wein im Ahrtal – das hört sich verlockend an. Aber wie kommt man hin zum Festival, und wie zurück? Vor allem, wenn man dem zweiten Teil des Festivalnamens ordentlich zugesprochen hat.

Hin:

Nichts leichter als das. An die Ahr nach Dernau sind es vom Bonner Münsterplatz gerade mal 32 km, zwei Stunden (plusminus) meist entspanntes Pedalieren.

Wir radeln über Poppelsdorf oder Kessenich am Marienhospital vorbei, und biegen rechtzeitig von der befahrenen Robert-Koch-Straße ab in den Nachtigallenweg. An der Bonner Jugendherberge haben wir die größte Steigung bereits hinter uns, es geht rechts auf den Haager Weg, am Ende links in den Gudenuer Weg vorbei an der ehemaligen Bundesdiplomatschule.

Schon sind wir im Kottenforst, wo der Landesbetrieb Wald & Holz den letzten Winter genutzt hat, endlich die kaputten Wege neu zu asphaltieren.

Da, wo geradeaus die asphaltierte Strecke endet, fahren wir rechts in die Venner Alle und nach 1200 Metern an der Weggabelung links auf die Villiper Allee. Am Ende lockt zwar der Biergarten Waldesruh, aber besser noch nicht einkehren, sondern im Dorf rechts auf die Burgstraße und bergab, an der Ampel die Landesstraße 158 queren.

Burg Gudenu rechts liegen lassen, dem leichten Anstieg der L267 folgen durch Arzdorf bis Fritzdorf. Dort biegen wir rechts ab in die Eckendorfer Straße (K63).

In Eckendorf geht es links ab auf der Graf-Otto-Straße (K34) unter der A61 durch nach Vettelhoven. Dort der Hauptstraße folgend geradeaus an der Panoramasauna Holzweiler vorbei bis Esch. In Esch biegt links die Dernauer Straße

(K35) ab.

Hier nicht zu viel Tempo auf der Abfahrt nach Dernau aufnehmen, sondern die »Schönste Weinsicht Ahr« auf Dernau und das leider noch immer ramponierte Ahrtal genießen.

Die Strecke mündet in Dernau auf die B267, die ist aber für RadlerInnen nicht gerade einladend. Daher zum Festivalgelände ab besten zwischen Weinberg und Ahr über Bonner Straße, Wingertstraße, Römerstraße zur Klosterstraße. Schon seid ihr da, an der Weinkulturbühne Marienthal, 32 km und 379 Höhenmeter in den Beinen.

Zurück:

Jetzt fangen allerdings die Probleme an. Zurück ginge es mit der Ahrtalbahn. Die fährt inzwischen wieder ab Walporzheim.

Achtung: Den zurzeit einzigen Weg über die Bundesstraße von Dernau zum Bahnhof Walporzheim kann man, obwohl nur 3,5 km lang, keinem Radler empfehlen, schon gar nicht bei Dunkelheit.

Auf der Ahrtalbahn verkehren die Linien RB_30 Bonn Hbf-Remagen-Ahrbrück und RB_39 Remagen-Dernau jeweils im Stundentakt. Wer noch kein Deutschland-Ticket hat, kann sowohl den Tarif des Verkehrsverbunds Rhein-Mosel (VRM) als auch den Übergangstarif des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) nutzen.

Auch das NRW-»Schöner Tag Ticket« für 5 Personen gilt hier. Und das Beste: In Rheinland-Pfalz ist die Fahrradmitnahme in der Regionalbahn kostenlos.

Einschränkung am Festivaltag: Um 20:13 fährt die RB 30 als letzte Bahnverbindung nach Bonn. Danach gibt es Schienenersatzverkehr, wohl weil die Bahn das Feiertagswochenende nutzt, um weiter an der Elektrifizierung der Strecke zu arbeiten. Der Bus nimmt keine Räder mit.

Also doch besser: In Marienthal übernachten und am nächsten Tag entspannt zurückradeln. Auch dafür gibt es schöne Strecken.

Hilfreich: www.radroutenplaner.nrw.de oder die Komoot-app

[BERNHARD MEIER, ADFC BONN]

PROSIT, PAUKEN UND TROMPETEN

FESTIVAL MUSIK UND WEIN IM AHR TAL 2023

Fred Kellner, Achtung Baby, Malia & Band, Cécile VERNY Quartet, Köbes Underground: Das Festival Musik und Wein im Ahrtal geht am Fronleichnam-Wochenende 7. Juni bis 11. Juni in seine 15. Auflage.

Auch in diesem Jahr werden hochkarätige Künstler und Bands auf der WeinKulturBühne Marienthal erwartet. Das Konzept für das neue Gelände wurde überarbeitet. Viele Ideen und Anregungen aus dem vergangenen Jahr wurden umgesetzt, sodass einem lauschigen Sommerwochenende nichts im Wege steht.

Mit Köbes Underground, der Hausband der Kölner Stunksitzung, startet das Festival am Mittwoch, den 7. Juni. Wegen großer Nachfrage spielen Köbes Underground auch am Donnerstag, den 8. Juni. Köbes im Ahrtal – mittlerweile ein echter Klassiker des Festivals.

Am Freitag, den 9. Juni, steht mit Achtung Baby eine der besten Deutschen U2 Tribute Bands auf der Bühne. Ein rockiger Abend ganz im Zeichen der Irischen Band U2 ist garantiert.

Funk & Soul heißt es dann am Samstag, den 10. Juni: Mit Fred Kellner and the Stepson of Soul ist ein heißer Partyabend garantiert. Highlight des Festivals ist zweifelsohne die Wine Summer Lounge am 11. Juni mit Malia & Band sowie dem Cécile VERNY Quartet – feinste Loungemusik, die die Grenzen des Jazzs weit überschreitet und ein einzigartiges Konzerterlebnis im Ahrtal verspricht.

Alle Informationen rund um das Festival unter www.kleinkunstandmore.de

Tickets an allen bekannten VK-Stellen sowie in der Plattenkiste Bad Neuenahr.

Köbes Underground

Die Hausband der Kölner Stunksitzung ist weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und gehört seit rund 30 Jahren zum Besten, was die Domstadt in Sachen Musikcomedy zu bieten hat. Bei ihren über dreistündigen Live-Shows präsentiert die zehnköpfige Band ein Programm mit den besten Musikcomedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung – ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird musikalisch verbraten. Dabei erweisen sich die Bandmitglieder vor allem in der ersten Halbzeit nicht nur als erstklassige Musiker, sondern auch als grandiose Verkleidungskünstler. Denn die Spezialität von Köbes Underground sind Kölsche Coverversionen



bekannter Hits und freche Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. Sänger Ecki Pieper wird zu »Mr. Sachsen Beat«, Heino rockt die Eifel, der Tambourcorps macht eine grandiose Rave-Performance und Ozan Akhan kommt als türkischer Schützenkönig. Exaktes Timing, blendend aufeinander abgestimmte Wechsel und ein fulminanter vierköpfiger Bläsersatz - urkomisch, flippig und einmalig schräg.

7. und 8. Juni, 19:30 Uhr



Fred Kellner

Lange mussten Fred Kellners Fans warten, aber nun ist es endlich so weit: The One and Only Stepson of Soul geht mit einer komplett neuen Funk&Soul-Show auf Tour! Und er hat sich einiges vorgenommen, denn er will nun ganz nach oben! In traumhafter Topbesetzung, mit dabei u. a. The Horny Horny Horns und die Super Sonic Silver Strings, bietet er eine fulminante Bühnenshow mit den besten Soul- und Funkstücken aus den letzten Jahrzehnten. Mit gewagten 60er- und 70er-Jahre Outfits, humorvollen Pausen und Ankündigungen sowie Topmusikern und -comedians verspricht er ein Konzertereignis der Extraklasse mit ekstatischen Nebenwirkungen.

10. Juni, 20:15 Uhr



Achtung Baby

Achtung Baby alias Micha van de Weg (Gesang), Andreas Hellwig (Bass), Carsten Stiehr (Gitarre) und Henning Thomsen (Drums) haben sich nach dem siebten

Studioalbum ihrer Vorbilder von U2 benannt und feiern auf der aktuellen Tour nach über 20-jährigem Bestehen einerseits selbst Jubiläum und nehmen die Konzertbesucher gleichzeitig mit auf eine Reise durch die über vier Dekaden andauernde Erfolgsstory der vier Musiker aus Dublin. Die Lüneburger haben das Kunststück vollbracht, den Sound der irischen Superstars nahezu perfekt zu reproduzieren und spielen eine Best Of-Setlist, die keinen Hit auslässt, aber auch aktuelle Lieder enthält (»Sunday Bloody Sunday«, »New Year's Day«, »With Or Without You«, »One«, »Vertigo« etc.).

9. Juni, 20:30 Uhr



Wine Summer Lounge mit Malia & Band + Cécile VERNY Quartet

Die aus dem ostafrikanischen Malawi stammende Sängerin Malia gilt als die pure Verkörperung des coolen Neo-Souljazz, ihr Markenzeichen ist die unverwechselbare, ausdrucksstarke Stimme. Die Kosmopolitin bewegt sich selbstsicher und gekonnt in den Genres Soul, Blues und Jazz und hat sich längst in der obersten Liga der zeitgenössischen Jazz- und Soul-Ladies etabliert. Mit ihrem aktuellen Album »The Garden Of Eve« im Gepäck, lädt Malia ein zu einer weiteren Reise in das Herz des Jazz, Blues und Soul.

Das Cécile VERNY Quartet ist eine waschechte Liveband, die aufgrund des einzigartigen Charismas ihrer Sängerin meist schon mit dem ersten Song eine innige Verbindung zum Publikum aufbaut, ganz gleich, ob es sich dabei um Anhänger des Jazz oder Pop-Afficionados handelt. Ihre erstklassige Band geht mit Nonchalance, Understatement und Coolness zu Werke und sorgt für elastischen Puls, knackige Grooves oder filigrane Farbtupfer.

11. Juni, 18:00 Uhr



Musik



Spende und werde ein Teil von uns.
[seenotretter.de](https://www.seenotretter.de)



Roland Kaiser

Runde Sache

**DER BONNER KONZERTSOMMER
AUF DEM KUNST!RASEN**

Ab Mitte Juni wird's endlich wieder laut in der Bonner Rheinaue, wenn sich beim Kunst!Rasen OpenAir an 17 Abenden Stars wie **OneRepublic** (04.07.), **Roland Kaiser** (07.07.) oder **Michael Patrick Kelly** (06.08) und Newcomer wie der britische Singer/Songwriter **Tom Gregory** (04.07) oder die belgische, dreisprachig singende Indie-Künstlerin **anais** (02.08.) die Klinke in die Hand geben. Das diesjährige Line-up deckt von Punk über Klassik, Schlager bis hin zu Jazz und Electropop so ziemlich alles ab, was das Konzertgängerherz begehrt, und besonders die jungen Nachwuchstalente dieser Saison sind eine Entdeckung wert.

Den Auftakt machen am 15. Juni **Santiano**, die mit ihrem »Shanty Rock« eine steile Karriere hingelegt, fast 4 Millionen Tonträger verkauft und von Gold bis Platin und einem Echo so ziemlich alles erreicht haben – zum Zehnjährigen ist das nord-

deutsche Quintett nun auf großer Jubiläumstour unterwegs und hat Bekanntes wie auch Neues im Gepäck.

Das **Klassik!Picknick** am 18. steht in diesem Jahr unter dem Motto »Wiener Blut« – das **Beethoven Orchester** spielt unter der Leitung von Dirk Kaftan sowohl »echte« Wiener Musik von Franz Lehár und Johann Strauß Sohn wie auch Werke von Komponisten, die von Wien aus in die Welt aufgebrochen sind, z. B. die großen Filmmusik-Komponisten Max Steiner und Erich Wolfgang Korngold. Für den echten Wiener Schmah sorgt Sängerin und Cellistin Marie Spaemann, die sowohl Eigenes als auch Coverversionen von Songs rund um die Stadt der Musik, der Liebe und des Backhendls vortragen wird. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Indie Folk-Stars von **Bon Iver** werden tags drauf vom vielversprechenden »Londoner Saxophonpunk« (*Zeit Online*) **Alabaster DePlume** be-



Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:

    [#teamseenotretter](https://www.instagram.com/teamseenotretter)



FESTIVAL 2023

Musik & Wein im Ahrtal



07.+ 08. Juni Fr. 09. Juni Sa. 10. Juni So. 11. Juni
Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



**KULTUR LEBT
 VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin



Dropkick Murphys

gleitet, dessen ungewöhnliche Jazz-Sessions bereits für einiges Aufsehen in der heimischen Clubszene gesorgt und sich längst zu mehr als einem Geheimtipp gemausert haben. Auch die alten Pop-Hasen von **Simply Red** überlassen am 14. zunächst den Jungspunden die Bühne: Das Mannheimer Trio **ClockClock** spielt überaus tanzbaren Electropop mit Einflüssen aus Rock, Indie und HipHop.

Nach dem überaus erfolgreichen Debut im vergangenen Jahr findet am 08. Juli zum zweiten Mal das – ebenfalls kostenlose – **Folk!Picknick** statt, mit dabei u.a. virtuos vorgetragener, internationaler Irish Folk von **Larún**, poppig-jazzige Sounds der portugiesischen Singer/Songwriter-Newcomerin **Estrela Gomes**, der Mix aus Folk, Americana, Bluesrock und einer Prise Swing des Weinheimer Duos **Four Chords & The Truth** sowie der poppige Stilmix einer 2009 als Schüler-Duo entstandenen Formation aus dem luxemburgischen Sassenheim: **Zero Point Five**, das sind Banjo, Mandoline, Lapsteel und E-Violine, die zusammen mit traditioneller Bandbesetzung Elemente aus der zeitgenössischen Popmusik mit Country- und Folkmusik zu einer energiegeladenen Liveshow aufbereiten.

Bereits ausverkauft ist indes der Punk-Abend am 15. mit den legendären Düsseldorfer **Broilers** und der Hamburger Formation **Swiss & Die Andern** – wer nicht auf Last Minute-Tickets hoffen möchte, kommt Punk-technisch dennoch auf seine Kosten: Am 10. August geben **The Murder Capital** wütenden Postpunk aus Dublin zum Besten, bevor **Placebo** nach fünfjähriger musikalischer Abstinenz auf die Bühne zurückkehrt und sich am folgenden Abend die Altpunks von **Dropkick Murphys** die Ehre geben. Mit dabei haben sie ihr erstes Akustikalbum »This Machine Still Kills Fascists«, aufgenommen im Stil des linken Folk-Sängers Woody Guthrie, auf dessen Gitarre eben jene Worte prangten.

Freunden deutschsprachiger Musik seien die Auftritte von Deutschpop-Shootingstar **Ayliva** aus Recklinghausen (03.08.), der Kölner Familiencombo **Brings** (04.08.) oder von Niedeckens **BAP** (12.08.) auf der verlängerten »Schließlich Unendlich«-Tour empfohlen.

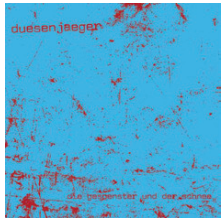
[P.R.]

Das komplette Programm sowie Tickets und weitere Informationen unter www.kunstrasen-bonn.de



Placebo

Tonträger



(Grabeland)

duesenjaeger Die Gespenster und der Schnee

Gewohnt scheppernd, krawallig und munter in Moll nörgelnd, kommen duesenjaeger auf ihrem mittlerweile sechsten Album »Die Gespenster und der Schnee« daher. Längst hat sich die Punkrockkapelle aus Osnabrück zu einem echten Klassiker der Punkszene hierzulande entwickelt. Ohne Berührungsängste vor Emo-, Hardcore- und Indierock-ekskapaden sägen sich duesenjaeger durch den Konsens der Zeiten, singen vom Scheitern und Trotzdemweitermachen und frönen einem fatalistischen komischen Optimismus. »Hurra Hurra Dystopia«, jubilierten sie unverdrossen und krakeelen gegen all die soziale Ungerechtigkeit und den ewig gleichen Mist da draußen. Das klingt banal einfach und ist doch verdammt große Kunst. Anspieltipp: »Stundenglas«.

[C.P.]

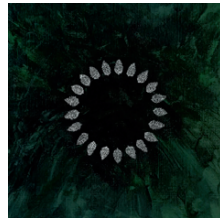


(Skint/BMG)

Alison Goldfrapp The Love Invention

Freitagabend, Glitzerpumps und flirrende Lichter: Alison Goldfrapp lädt zur Disco! Vom Start weg präsentiert sich ihr erstes Solo-Album als vollelektronische Pop-Extravaganza, Kylie Minogue anno 2002 lässt grüßen. Aber auch, wie im Titelstück mit seinen fluffig perlenden Arpeggios, Großmeister Giorgio Moroder. Wie immer klingt Alison Goldfrapps Stimme, als würde sie halb sonnambul exquisite Geheimnisse und Visionen kundtun. Dabei geht's doch meistens um simple Körperchemie. Das pluckert alles

angenehm dahin, manchmal gar Richtung Beach House, Saint Etienne und M83, und kurz bevor es allzu gefällige Nebenbeielektronik wird, zieht sie bei »Fever« die Erregungskurve wieder nach oben. Und auch »Gatto Gelato« weiß, wieder im Moroder-Style, als Warm-up-Stomper zu überzeugen. Ein nettes rundes Elektro-Pop-Album, dem vielleicht etwas die Höhepunkte fehlen. [K.K.]



(Nostromo Records)

Esben and the Witch Hold Sacred

Gespentisch rollt das Dröhnen der E-Gitarren heran und Rachel Davies stemmt sich mit ihrer kräftigen tragenden Stimme dagegen. Brightons Atmosphärenrocktrio Esben and the Witch provoziert mit einer Platte, die mehr Ambient als metallischer Rock ist. Schon immer auf der Flucht vor stilistischen Zuschreibungen, entwerfen Esben and the Witch auf »Hold Sacred« ein spukhaftes und intensives Klangbad jenseits und diesseits jeglicher Rockklischees. Irgendwo vor flackernden Sternbildern dehnen sich verhallte Gitarrenflächen und ein theatral melancholischer Gesang. Ein betörendes und beeindruckendes Klangexperiment ist Esben and the Witch gelungen, auf das man sich unbedingt einlassen sollte. Anspieltipp: »Fear Not«.

[C.P.]



(Blue Note/Universal)

Jenny Lewis Joy'All

Die Indie-Folkpop-Ikone Jenny Lewis darf ihre neue Platte tatsächlich auf dem adeligen Jazzlabel »Blue Note« herausbringen. Das ist wohl auch ein Zeichen dafür, dass die

Musikwelt die jahrzehntelang gehegten alten Geld-Zöpfe abgeschnitten hat und sich nun jeder etwas breiter aufstellen muss. Sicherlich auch gut für Jenny, um ein neues Publikum erreichen zu können, das bisher vor allem zu elaboriertem Jazzgeplänkel mitgroovte. Und es gibt sicherlich schlechtere Acts, um sich in Richtung »Pop« zu erweitem, denn Jenny Lewis zeigt mit ihrem fünften Soloalbum, produziert von Dave Cobb (John Prine, Jason Isbell) doch erneut, wie galant sie Country, Soul, Singer-Songwriter-Schwermet, Americana und 1990er-R'n'B beschwingt unter einen Hut bringt. Wie bei so vielen anderen Künstlern gab es auch bei Jenny Lewis einen Corona-Break, Anfang 2021 nahm sie an einem virtuellen Songwriting-Workshop teil, der von niemand Geringerem als Beck veranstaltet wurde, mit teilweise abstrusen, aber offenbar inspirierenden Kreativ-Vorgaben. In diesem Umfeld schrieb Jenny ein Großteil der Songs für »Joy'All«, wobei »Puppy and a Truck« den Anfang machte. Und am Ende zählt ja nur das Ergebnis, ein rundes Pop-Album, mit wundervoll kitschiger Schwermet, countryesker Melancholie und fröhlichem Optimismus, der das Leben umarmen möchte.

[K.T.]



(Inselgruppe/Alive)

Angela Aux Instinctive Travels on the Paths of Space and Time

Wow, das ist mal ein Opener. »Yesterday« beginnt ruhig mit einer Gitarren-Bass-Kombination à la Serge Gainsbourg '68, die Stimme transportiert die Hörer:innen Richtung Rodriguez, bevor es einen Bowie-Sonnendurchbruch im Refrain setzt. Angela Aux ist eigentlich Florian Kreier aus München, und was er auf diesem Album zaubert, ist wirklich beeindruckend. Wie naht- und mühelos bei »Peraly Gates« ein pluckernder Bass mit leichter Country-Anmutung sich plötzlich als Teil eines Krautrock-Rhythmusgerüsts entpuppt, welches dann noch von Kraftwerk-Vocodern eingerahmt wird. Dazu noch dezente Streicher, da werden die Referenzsensoren ordentlich gestreichelt. Geschmackvoll



U P D A T E

Do. 01.06.2023 | Gebäude 9, Köln
MAMMOTH WVH

Do. 01.06.2023 | Luxor, Köln
**MELVINATOR &
CODEFENDANTS &
GET DEAD**

Fr. 02.06.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SUECO

Fr. 02.06.2023 | Helios 37, Köln
SAM FISCHER

Fr. 02.06.2023 | Luxor, Köln
**THE DEVIL
MAKES THREE**
special guest: The Bones Of J.R. Jones

Sa. 03.06.2023 | Helios 37, Köln
ELOISE

Sa. 03.06.2023 | Gebäude 9, Köln
LA VELA PUERCA

So. 04.06.2023 | Artheater, Köln
**PSYCHEDELIC PORN
CRUMPETS**

Sa. 10.06.2023 | Luxor, Köln
BEATENBERG

Mo. 12.06.2023 | Live Music Hall, Köln
MONSTER MAGNET
special guest: Dally Thompson

Di. 13.06.2023 | Live Music Hall, Köln
MAGGIE ROGERS

Do. 15.06.2023 | Gebäude 9, Köln
SIR CHLOE

Fr. 16.06.2023 | MTC, Köln
AMIGO THE DEVIL

Sa. 17.06.2023 | Helios 37, Köln
HARRISON STORM

So. 18.06.2023 | Live Music Hall, Köln
TOVE LO

Di. 20.06.2023 | Live Music Hall, Köln
**NATHANIEL RATELIFF
& THE NIGHT SWEATS**
special guest: William The Conqueror

Di. 20.06.2023 | Die Kantine, Köln
THE WINERY DOGS

Mi. 21.06.2023 | Gebäude 9, Köln
**CODE ORANGE
& LOATHE**

Do. 22.06.2023 | Gloria, Köln
MAX MUTZKE
special guest: Romie

Do. 22.06.2023 | Live Music Hall, Köln
GOGOL BORDELLO

Fr. 23.06.2023 | Die Kantine, Köln
OCEAN ALLEY

So. 25.06.2023 | Gebäude 9, Köln
THE DEAR HUNTER

Mi. 28.06.2023 | MTC, Köln
LIL LOTUS

Fr. 30.06.2023 | Carlswerk Victoria, Köln
WOLFMOTHER

Fr. 30.06.2023 | Blue Shell, Köln
WILLIAM CRIGHTON

So. 02.07.2023 | Gloria, Köln
NATHAN EVANS

Mo. 03.07.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
DOPE LEMON

kölnTicket Helios
0221
westliche boomlife 2801



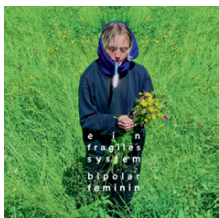
und stilsicher geht es weiter durch die Referenzen von Air über Flaming Lips und Eels, bis Scott Walker und The Beatles, das Album wirkt wie ein Abend bei einem Kenner, der einem die schönsten Stücke seiner Sammlung präsentiert. Dass dieses Album dabei auch noch Teil einer Konzeptarbeit über die Fragen unserer von Algorithmen und KI bestimmten Zukunft ist, liefert dem Interessierten weitere Hirnstimulanz. Doch auch so wirken die Songs als gepflegte Reisebegleitung ins Museum der Melancholie. [K.K.]



(Ninja Tune)

Nabihah Iqbal Dreamer

Verträumt schnarren Schichten aus verhallten Gitarren. Nur von fern schallt Nabihah Iqbals Gesang ätherisch durch die Klangkaskaden. Als hörte man der Musikerin buchstäblich beim Träumen zu. Doch »Dreamer« entpuppt sich schnell als vielschichtiges und ein wenig verschrobenes Album, das Nabihah Iqbals elektronisches Schaffen mit organischen Instrumenten und Klängen verschmelzt. Zwischen Dreampop-epikaden türmen sich Dancefloortracks wie »Gentle Heart« oder scheppern Postpunkpolterer wie »This World Couldn't See Us« und zeigen die Leichtigkeit, mit der Nabihah Iqbal durch eine musikalische Traumlandschaft voller Brüche und seltsamer Bögen immer in Richtung stimmiges Terrain unterwegs ist. Anspieltipp: »Sunflower«. [C.P.]



(Buback Tonträger)

Bipolar Feminin Ein fragiles System

Titel und Bandname wie geschaffen, um bei Konservativen für Instant-Schnappatmung zu sorgen. Eine tolle neue Band aus Österreich, die grandios knarzig, aber gleichzeitig durchaus poppigen Indie-Rock

macht. Der Opener mit seiner Yo La Tengo-Sehnsuchtsgitarre beschreibt das fragile System der Verdrängungsgesellschaft, in eine ähnliche Kerbe schlägt danach »Mami«, mit herrlichem schrubbenden Gitarrengeknödel. Über allem thront die Stimme von Leni Ulrich, die in angerautem Alt gerne auch ins Schreifach wechselt. Wenn man hier von einer »Rockröhre« reden will, dann hat diese Röhre ordentlich Rost und reicht bis ins Erdinnere. Toll. Was diese Band auch so genial macht, ist ihre Gegenwarts kritik, die nicht mit Betroffenheitslyrik arbeitet, sondern mit Slogans, die durch Wiederholung ihre Wucht entwickeln: »Attraktive Produkte machen mich attraktiv/Attraktive Produkte, alles muss raus!« Diese Musik dürfte von Lassie Singers-Verehrern bis Goldene Zitronen-Freunden eigentlich alle alten Indienasen begeistern. Und wenn ein paar junge Leute hier auf den Geschmack kommen, umso besser! [K.K.]



(Fite Records/Cargo)

Decisive Pink Ticket To Fame

Hinter diesem neuen Projekt stecken Angel Deradoorian (Dirty Projectors) und die russische Experimental-Pop-Künstlerin KATE NV, auf dem Weg in eine leicht angeschragte Electropop-Karriere. Umgeben von unzähligen Analogsynthesizern, nahmen die Beiden in Köln diese Mischung aus Retro Synth-Huldigung, Dada-Wave und Krautrock-Referenzen auf, die im Kern doch stets einem versöhnlichen Pop-Duktus folgt. Fertiggestellt wurde das Debütalbum in Angels Proberaum in Los Angeles, doch die deutschen Krautrock-Akzente sind so unverkennbar, dass Tasten-Experten die einzelnen Synthesizer-Sounds in schwelgender Nostalgie sofort berühmten Klassikern wie Sequential Circuits Prophet, Juno und Jupiter der Firma Roland oder den eher raren Rodeo der italienischen Firma GEM zuordnen können. Aber da ist eben auch noch eine starke Songwriter-Komponente, die essentiell wichtig ist, um eine unbeschränkte Menge an Tasten-Sounds in ein verwertbares

PLATTE DES MONATS

(OWTF Records/Broken Silence)



Acid.Milch&Honig Acid.Milch&Honig

Im Untergrund seiner Heimatstadt Leipzig rangiert der Künstler hinter Acid.Milch& Honig angeblich als Mysterium. Durch Shows in besetzten Häusern und Wagenburgen machte André Kreißler von sich und seinem punkig-räudigen Rave-Sound reden, und nun gibt es auch endlich einen haptischen Tonträger mit zwölf krachenden Songs, die Kirmestechno-Beats mit Egotronic und die Pet Shop Boys mit Andreas Dorau vermählen wollen. »In der Welt von Acid.Milch& Honig gehören ausgelassene Partykultur und Tiefgang unbedingt zusammen«, so der Künstler. Musikalisch ist er schon über 20 Jahre kreativ tätig, aber nie auch nur in die Nähe eines Tonträgers oder digitaler Playlisten vorgedrungen. Es könnte aber sein, dass Acid jetzt den knatternd primitiven Stadion-Rave in die Studentenclubs einführen darf, sofern davon nach der Pandemie noch welche übrig sind. Der vordergründig plakative Sound ist cleverer, als er sich zunächst anhört, textlich gibt sich Acid gesellschaftskritisch und weiß die zuckrig-poppigen Synthi-Hooks an der richtigen Stelle zu setzen, um den Zuhörer beständig zu verwirren. Hymnenhafter Electro-Pop wie »World Of Robots« trifft auf analogen Proberaum-Punk wie »Netzwerk-song«, der fast ohne digitale Helfer auskommt. Erfrischend unkonventioneller Ansatz, mit Pop-Charme und textlichem Anspruch, wir ziehen unseren Loveparade-Bauarbeiterhelm! [K.T.]

Format zu wandeln. Ob es nun das repetitive »Ode To Boy«, oder auch der poppig-eingängige Opener »Haffmilch Holiday« ist, Decisive Pink finden durchweg eine gelungene Mischung aus dringlichem Mitteilungsbedürfnis und harmonie-süchtigem Mitsingfieber. So können auf »Interludé« sogar Querflöten zu einem monotonen Beat Amok laufen, ohne dass es nach aufgesetztem Kunst-Anspruch dünstet. [K.T.]



(ATO Records)

The Murlocs Calm Ya Farm

Gibt es die perfekte Musik für einen Grillabend? Das mag der Leitgedanke für die australischen The Murlocs gewesen sein, als sie dieses muntere, rundum gut gelaunte Album aufgenommen haben. Country mit 60s Garage Rock in fröhlich stapfendem Tempo, eine gekonnt sumsende Mundharmonika, hier ein bisschen

Pub Rock, milde Psychedelic, da schmeckt das Bierchen zum Gegrillten doch gleich noch mal besser. In abgemilderter Form klingen sie dann plötzlich wie Belle And Sebastian auf Betriebsausflug, gelockertes Tweed-Jackett mit schönen Melodien, »Queen Pinky« etwa, mit seinen fast schon souligen Piano-Akzenten und George Harrison-Gedächtnis-Solo. Wenn man mal alle Fünfe gerade sein lassen will, gibt's vielleicht keine nettere Musik. [K.K.]



(Listenrecords)

Paula Paula Schade kaputt

Feine Melodiebögen, Cellobegleitung und traurige Tupfer auf die Klaviertasten – allzu voreilig ließe sich Paula Paula prima in die kleinkünstlerische Chansonschublade packen. Doch Musikerin Marlène Colle eskaliert auf »Schade kaputt« lustvoll das Genre Indiepop. Klar, man könnte sich ein-

fach in den Texten verlieren und Exegese betreiben. Aber wenn Mitstreiterin Kristina Koropecski am Cello aus der Gesangslinie ausschert und in fernste Ferne mäandert, oder plötzlich wildes Indierockgerappel und geschepper die Aussichten auf »Schade kaputt« mächtig ausweitet, lässt sich getrost in die Vielschichtigkeit der Musik eintauchen. Marlène Colles kraftvoll aufmüpfiger Gesang hält das kunterbunte Kaleidoskop wunderbar zusammen und macht »Schade kaputt« zu einem herrlich kurzweiligen und eindrucksvollen Album. Anspieltipp: »Futur Foutu«.

[C.P.]



(Fire Records)

Death and Vanilla Flicker

Seltsam schwebend flirren Töne durch Räume, die so gar nicht Gestalt annehmen wollen. Orte sind abwegig auf Death and Vanillas phänomenalem Album »Flicker«. Das schwedische Trio zelebriert eine federleicht anmutende Klangschiere, die aus fernster Nähe herüberschallt. Lot und Echo sind psychedelisch außer Kraft gesetzt, und im Inferno der Effektgeräte und -haschereien entpuppen sich die Songs als feine Meisterwerke der Popkunst. Unaufdringlich wurmen sich Death and Vanilla in die zerebralen Krusten der Wahrnehmung und lassen Arabesken und Kafkaesken von verstörender Schönheit sprießen. Und dass diese Mischung aus Dreampop und Psychedelic nun mal nicht wirklich neu ist? Ist doch egal! Anspieltipp: »Find Another Illusion«.

[C.P.]



(Merge/Cargo)

Wye Oak Everyday Like the Last

Nachdem die »JOIN«-Tournee von Wye Oak 2020 wegen Corona abgebrochen werden musste, merken die Kernmitglieder Jenn Wasner (Gesang, Gitarre, Bass) und Andy

Stack (Schlagzeug, Keyboard, Backgroundgesang – und zwar meist gleichzeitig!), dass dies vielleicht der richtige Zeitpunkt wäre, auch mit anderen Zwängen und Konventionen im Hamsterrad Musikindustrie zu brechen. »Everyday Like the Last« ist nicht als ein Album-Konzept zu verstehen, sondern vielmehr als eine Sammlung von Singles. Neben den sechs Singles, die Wye Oak seit dem 2019 erschienenen Album »Fortune« veröffentlicht haben, sind auch drei neue Songs dabei, die sich trotz Album-Verbot sehr lässig einfügen. Da wäre der Titeltrack »Every Day Like the Last«, mit Fleetwood Mac-Akustikvibes und Wasners einnehmenden Dreampop-Vocals. Da ist auch »I Learned It from You«, der sich etwas elektronischer an die letzten regulären Veröffentlichungen anschmiegt. Auch der Schluss-Song »Repeat (If You Remind Me)« summt mit schleppendem Beat diesen traurigen Optimismus in die Gegenwart, zu dem einem immer ein paar verträumte Gedanken einfallen. Ein Album voller Perlen, von denen alle Langzeit-Fans sich zumindest drei wundervolle neue Kompositionen in die Smartphone-Playlist schieben können.

[K.T.]



(Glitterbeat)

Brighde Chaimbeul Carry Them With Us

Ein Rauschen umweht Brighde Chaimbeuls Dudelsackspiel. Auch auf ihrem zweiten Album »Carry Them With Us« ist die schottische Musikerin aus der Tradition unterwegs in andere Klangwelten und Soundgalaxien. Eingeladen hat sie dafür den kanadischen Ausnahmesaxofonisten und Klangtüftler Colin Stetson, und gemeinsam breiten sie weite Klangteppiche aus Drones und minimalistischen Loops, bis Saxofon und Sackpfeife kaum noch zu unterscheiden sind. Doch über die dröhnenden Klangschleifen webt Brighde Chaimbeul feine Melodien aus der Tradition oder improvisiert über alten Jigs und Reels. Und so ist »Carry Them With Us« eine atemberaubende Reise weit über die keltische Musik hinaus in ganz neue Atmosphären. Anspieltipp: »The Birds«.

[C.P.]



U P D A T E

Mo. 10.07.2023 | Luxor, Köln

SOULFLY

Mi. 19.07.2023 | Die Kantine, Köln

QUINN XCII

Sa. 30.07.2023 | Live Music Hall, Köln

BEBE REXHA

Sa. 19.08.2023 | Die Kantine, Köln

BOYWITHUKE

Mo. 28.08.2023 | Gloria, Köln

ERLEND ØYE & LA COMITIVA

special guest: Diego Lorenzini

Mo. 04.09.2023 | Live Music Hall, Köln

RUEL

Mo. 04.09.2023 | E-Werk, Köln

FEIST

Do. 21.09.2023 | Live Music Hall, Köln

HALF MOON RUN

Sa. 23.09.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX

Sa. 10.06.2023 | Palladium, Köln

Sa. 10.06.2023 | Palladium, Köln

ADAM LAMBERT

Di. 20.06.2023 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEAN LEWIS

So. 09.07.2023 | Palladium, Köln

BOBI

AMON AMARTH

Mi. 16.08.2023 | Palladium, Köln

stadtrevue

BOYGENIUS

special guest: Muna

Do. 21.09.2023 | Palladium, Köln

kultuneus

CAVETOWN

special guest: Cafune + Tessa Violet

Sa. 30.09.2023 | Palladium, Köln

RAMMER

WHILE SHE SLEEPS

Mo. 02.10.2023 | E-Werk, Köln

Rockline

So. 15.10.2023 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

BLIND GUARDIAN

Sa. 21.10.2023 | Palladium, Köln

kultuneus

DAS LUMPENPACK

Fr. 08.12.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WDR 4

GUILD O HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Kino

Fußfessel

Bis ans Ende der Nacht

Ein waschechter Noir Thriller – und das aus Deutschland, wo das Krimigenre doch längst an die konventionellen Erzählformate des öffentlichen Fernsehens verloren geglaubt war. Schon allein im Titel *Bis ans Ende der Nacht*, den Regisseur Christoph Hochhäusler und Drehbuchautor Florian Plumeyer gewählt haben, rauscht die Filmgeschichte klangvoll mit.

Im Zentrum steht der verdeckte Ermittler Robert Demant (Timocin Ziegler), der in Frankfurt am Main einen florierenden Online-Drogenhandel infiltrieren soll. Der Schlüssel zu dessen Chef Victor (Michael Sideris) ist Lena (Thea Ehre), die früher einmal Lenard hieß und nun als Frau lebt. Mit vagen Versprechungen und einer Fußfessel wurde die verurteilte Dealerin vorübergehend aus der Haft entlassen. Sie und Robert sollen als verliebtes Paar in einem Tanzkurs Kontakt mit Victor aufnehmen, den Lena noch aus alten Club-Zeiten



kennt. Der schwule Ermittler, der mit Lena, als sie noch keine Frau war, eine Affäre hatte, behandelt sie nun mit abfälliger Aggressivität. Aber wenn er in seine Scheinidentität als ihr Liebhaber eintaucht, wirken die gespielten Gefühle allzu überzeugend.

Das Tolle an *Bis ans Ende der Nacht* ist, dass er als spannender, stilsicherer Genrefilm bestens funktioniert und gleichzeitig eine komplexe Liebesgeschichte erzählt. Diese wird von Macht- und Identitätskonflikten angetrieben und bekommt

durch die Legende der verdeckten Ermittlung einen zusätzlichen Resonanzraum. Dabei wird das Trans-Thema nicht ›super woke‹ herausgestellt, sondern vollkommen organisch in die Story eingeschmolzen. Dafür sorgt vor allem auch die wunderbare Thea Ehre, die bei der diesjährigen Berlinale für die Rolle zu Recht mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2023; Regie: Christoph Hochhäusler; mit Thea Ehre, Timocin Ziegler (ab 22.6. Kino in der Brotfabrik)



Heimat

Nostalgia

Als Felice in dem kleinen Haushaltswarenladen steht, fällt ihm das italienische Wort für ›Schwamm‹ nicht ein. Immer wieder tun sich die Lücken im Wortschatz seiner Muttersprache auf. Vor 40 Jahren verließ der damals 15-Jährige seine Geburtsstadt Neapel und betreibt mittlerweile eine erfolgreiche Baufirma in Kairo. Nun ist er zurückgekehrt in das Viertel, in dem er aufgewachsen ist, um seine betagte Mutter noch einmal zu sehen. Die alte Dame kann es kaum fassen, als ihr Sohn nach all den Jahrzehnten vor der Tür steht. Aber es ist nicht nur die Begegnung mit der Mutter, die Felices Herz tief berührt, sondern auch die Rückkehr an den Ort seiner Kindheit, der sich kaum verändert zu haben

scheint. Der Rückkehrer ist ergriffen von der Nostalgie der Stadt, die er unfreiwillig verlassen musste.

›Heimat‹ kann ein machtvoll gefühltes sein, und Mario Martone gibt in *Nostalgia* seinem Protagonisten (und dem Publikum) viel Raum, um dieses Gefühl zu entdecken. Die Kamera streift durch die Straßen, Gassen und Gesichter des Viertels Sanità mit geradezu sinnlicher Aufmerksamkeit. Nur langsam nähert sich die Erzählung dem eigentlichen Kern der Geschichte an. Felice setzt allen Warnungen zum Trotz alles daran, seinen Jugendfreund Oreste wiederzutreffen, der zum gefürchteten Camorra-Boss aufgestiegen ist. *Nostalgia* ist alles andere als ein typisches Mafia-Epos und unterscheidet sich auch von den sozial-kriminalistischen Studien, wie sie Roberto Saviano etwa in *Gomorra* (2008) betrieben hat. Martone

erzählt vielmehr die zutiefst persönliche Geschichte eines Rückkehrers, der davon beseelt ist, sich mit der eigenen Vergangenheit und seiner Heimatstadt Neapel zu versöhnen, die hier mal als kafkaeskes Labyrinth, in melancholischer Schönheit oder als Herz der Finsternis erscheint.

Neben der urbanen Faszination widmet sich *Nostalgia* aber vor allem den Menschen, die dieser kaputten Stadt ihre Seele einhauchen: der Priester, der als Pate des Guten eine Gegenorganisation zur Mafia aufbaut; die Mutter, die tief gezeichnet ist von einem langen Leben unter widrigen Umständen; die verarmte Familien, die sich in ihren engen Behausungen mit den korruptierten System arrangieren müssen. Hauptdarsteller Pierfrancesco Favino verleiht seiner nach Sinn, Erlösung und Heimat suchenden Figur eine wunderbare emotionale Durchlässigkeit und bindet das Publikum an eine Geschichte, die sich zunächst mäandierend vorstastet, bevor sie ihren melancholisch-dramatischen Drive mit ganzer Kraft entfaltet. [MARTIN SCHWICKERT]

Italien/Frankreich 2022; Regie: Mario Martone; mit Pierfrancesco Favino (ab 8.6. Kino in der Brotfabrik)



Paartherapie Die Nachbarn von oben

Fünfzehn Minuten. Höchstens. Länger will und kann Thomas es nicht mit den neuen Nachbarn aushalten, die seine Frau Anna auf einen Aperitif eingeladen hat. Denn die da oben nerven den tiefenfrustrierten Mittelschullehrer ungemein. Nacht für Nacht stören lautstarke Orgasmusgeräusche beim Einschlafen. Und dann grüßen sie im Treppenhaus auch noch so offensiv vergnügt. Anna hingegen sieht dem nachbarschaftlichen Treffen mit einer gewissen Neugier und Vorfreude entgegen. Nach zwanzig Jahren ist ihre Ehe gründlich festgefahren. Das Paar pflegt einen zynischen Umgangston miteinander. Statt Lustschreien dringen hier eher dauernde Streitereien durch die Mauern der Altbauwohnung. Kaum haben Psychologin Lisa und Feuerwehrmann Salvi auf der Couchgarnitur Platz genommen, entschuldigen sie sich für die akustischen Unannehmlichkeiten. Das befreundete Paar, das sie gelegentlich zum gemeinsamen Sex einladen würden, sei für die besonders starken Geräuschamplituden verantwortlich. Von der unverhofften Offenheit überrumpelt, bleibt Anna und Thomas nur wenig Zeit für peinlich berührtes Schweigen. Denn schon bieten die Gäste auch ihnen an, mit ins polyamore Geschehen einzusteigen.



Mit einer lasziven Offerte beginnt die Beziehungskomödie *Die Nachbarn von oben* von Sabine Boss, die hier die spanische Filmvorlage *Sentimental* ins Schweizerdeutsche adaptiert.

Im bildungsbürgerlichen Ambiente steigert sich das Geschehen natürlich allmählich zum Psychodrama, in dem die festgefahrenen Ehestrukturen mit einem radikalen Coaching aufgeschüttet werden. Klassiker wie *Wer hat Angst vor Virginia Woolf?* oder *Gott des Gemetzels* dienen hier als Formatvorlage, ohne dass jedoch deren scharfes, gesellschaftskritisches Analysevermögen

erreicht wird. *Die Nachbarn von oben* kommt nicht über einen paartherapeutischen Ansatz hinaus, den Boss allerdings mit beachtlicher Unnachgiebigkeit durchbuchstabiert. Das Spektrum der Pointen reicht dabei von ein paar bissigen Volltreffern und rasanten Wendungen über vorhersehbare Plattitüden bis hin zu leidlich pseudofrivolen Anspielungen.

[MARTIN SCHWICKERT]

Schweiz 2023; Regie: Sabine Boss; mit Ursina Lardi, Roeland Wiesnekker, Max Simonischek (ab 1.6. Filmbühne, Rex)

Wimmelbuch Asteroid City

Amerika in den 1950er Jahren: In die abgelegene amerikanische Wüstenstadt Asteroid City strömen Schüler und Schülerinnen zusammen mit ihren Lehrkräften, Kinder gemeinsam mit den Eltern, Astronomen und andere Wissenschaftsfreaks so wie auch militärische Abteilungen. Denn hier, wo vor vielen tausend Jahren ein Asteroid in den Erdboden einschlug, startet eine neue Ausgabe der »Junior Stargazer Convention«: ein wissenschaftlicher Wettbewerb für alle, den man wunderbar mit einem privaten Erlebnisurlaub kombinieren kann. Doch noch bevor das Großevent starten kann, kommt es zu verwirrenden Phänomenen und chaotischen Begebenheiten. Da ein Alien hinter all den Unerklärbarkeiten zu stecken scheint und höchste Gefahr droht, handelt der anwesende Militär-General sofort: Asteroid City wird zur Sperrzone erklärt. Niemand darf mehr rein – und niemand mehr raus. Und so sind alle Anwesenden



gemeinsam genötigt, irgendwie das Beste aus der verfahrenen Situation zu machen.

Asteroid City lautet auch der Filmtitel dieses neuen Kino-Spektakels von Kult-Regisseur Wes Anderson (*The French Dispatch*). Er hat aus dem Stoff natürlich keinen adrenalinisanten Spannung-Science-Fiction-Thriller gezimmert, sondern lädt wieder mal in ein cinematographisches Wimmelbuch ein, das prall gefüllt ist mit herrlich schrulligen Charakteren, die in knallbunten Kostümen und mit schlechtsitzenden Frisuren durch symmetrisch aufgebaute Szenenbilder von einer absurden Situation in die nächste, noch absurdere torkeln.

Anderson steht in einer Linie mit Kollegen wie Steven Spielberg, Tim Burton oder

Quentin Tarantino, die ebenfalls den Regiestuhl nutzen, um in ihren Filmen die mythisch angehauchten Abenteuergeschichten, die sie in Jugendjahren kennen- und liebgelernt hatten, in neue modernere Bilderwelten zu packen. *Asteroid City* ist natürlich auch ein großartiger Ensemblefilm. Für die vielen Figuren bedarf es eben auch jede Menge begnadeter und unerschrockener Schauspielerinnen und Schauspieler. Und da sind in aberwitzigen Maskeraden u.a. zu entdecken: Tom Hanks, Scarlett Johansson, Tilda Swinton, Margot Robbie, Willem Dafoe, Edward Norton und, und, und. Ein Kino-Wimmelbuch halt. Im Kino aufgeblättert wird es ab dem 15. Juni.

[ULLI KLINKERTZ]

USA 2023; Regie: Wes Anderson; mit Tom Hanks, Scarlett Johansson; (Filmbühne, Kinopolis, Rex ab 15.6.)



Kino in Kürze

Ab **DO.** 1.6.

Fellinis Stadt der Frauen

In Federico Fellinis Tragikomödie von 1980 gibt Marcello Mastroianni den Mann, der die Frauen liebt, dabei von einer grotesken Situation in die nächste stolpert und so der eigenen Lächerlichkeit immer näher kommt. (Mi. 7.6. um 18 Uhr)

Fucking Bornholm

Zwei polnische Familien verbringen traditionell ihren gemeinsamen Urlaub auf der Insel Bornholm. Doch diesmal geraten sie über konträre Vorstellungen von Erziehung schwer aneinander und landen bei der elementaren Frage: Sind wir so noch glücklich? (ab Do. 1.6., Kino in der Brotfabrik)

Heidi in den Bergen

Nachdem Heidi wieder in ihre geliebten Berge zum Großvater und ihrem Freund, dem Ziegenpeter zurückgekehrt ist, bekommt sie schon bald Besuch von ihrer Frankfurter Freundin Klara. Gemeinsam verbringen die beiden Mädchen einige unbeschwerte Tage. Zeichentrick-Klassiker. (So. 4.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Im Rausch der Tiefe

Luc Bessons außergewöhnlich fotografierte Unterwasser-Geschichte über zwei Freunde, deren Leben das Tauchen ist, wurde Ende der 80er Jahre zum Kultfilm. (Di. 6.6., 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 8.6.

Die Eiche - Mein Zuhause

Die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern ein heißer Kinotipp auch für Familien und Schulklassen! (So. 11.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Erinnere dich an mich

Italienischer Spielfilm von 2003 über die emotionalen Probleme einer vierköpfigen Mittelstandsfamilie. (Mi. 14.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mrs. Dalloway

Verfilmung des Romans von Virginia Woolf, in dem eine Dame der feinen Gesellschaft Londons einen speziellen Sommertag (13. Juni) im Jahr 1923 erlebt. (Di. 13.6., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 15.6.

The Flash

The Flash ist ein Superheld, der sich durch die Zeiten beamen kann. Er ist Mitglied der Superhelden-Liga und erlebt hier sein erstes eigenes Kino-Abenteuer. Dabei unterstützen ihn auch seine Kollegen. Besonderheit: Es gibt zwei Batmans, gespielt von Ben Affleck und Michael Keaton. (ab 15.6. Kinopolis, WOKI)

So weit: Ein Fahrrad, eine Gitarre und 1400 km Neuanfang

In seinem Dokumentarfilm fängt der 1992 geborene Singer-Songwriter Till Seifert seine im Corona-Sommer 2020 unternommene Rennrad- und Konzert-Tour ein, die ihn von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen führt und in einer abschließenden Besteigung der Zugspitze gipfelt. Begleitet von seinem Kumpel Nick in einem Wohnmobil, radelt Seifert durch mal sonnige, mal verregnete Landschaften, um an 14 Orten auf seiner Strecke Songs zu performen. (Do. 15.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das fliegende Klassenzimmer

Die kultige Verfilmung von Erich Kästners wunderbarer Schulgeschichte aus den 1950er Jahren, mit Rock'n'Roller Peter Kraus als Johnny Trotz. (So. 18.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 22.6.

Elemental

Der neueste Animationsfilm aus dem Hause Pixar basiert auf den vier Elementen Wasser, Erde, Luft und Feuer, die hier in einer Großstadt zu Figuren geworden sind und gemeinsam leben. (ab 22.6. Kinopolis, WOKI)

Mamma Muh und die große weite Welt

Schönes, entspanntes und nostalgisches Mini-Abenteuer für die ganz kleinen Filmfreaks um

eine Kuh, die endlich einmal die weite Welt kennenlernen möchte. Geeignet für den ersten Kinobesuch. (So. 25.6., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Rumba-Therapie

Macho Tony fährt tagsüber Schulbus im Pariser Umland und träumt abends von einem Cowboyleben in Amerika. Nach einer glimpflich verlaufenen Herzattacke entscheidet er endlich, seine erwachsene Tochter Maria aufzusuchen, deren Mutter er schon vor der Geburt verließ und die ihn nie gesehen hat. Inkognito meldet er sich in Marias Tanzschule an... (ab 22.6. Filmbühne, Sternlichtspiele, Rex)

Ab **DO.** 29.6.

Indiana Jones und das Rad des Schicksals

Der berühmteste Kino-Archäologe ist zurück und bereit für sein weltumspannendes fünftes Abenteuer. Immer noch gespielt von Harrison Ford (zumindest teilweise). (ab 29.6. Kinopolis, WOKI)

Juni 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Juni 2023 zu sehen:

■ **ab Do. 1. Juni FUCKING BORNHOLM** - Auf der dänischen Insel Bornholm verbringen zwei polnische Familien gemeinsam ihren traditionellen Kurzurlaub. Schon bald werden Tücken der Kindererziehung, Midlife-Krisen und Eheprobleme schonungslos offengelegt – und die erholsamen Ferien verwandeln sich in ein läuterndes Fegefeuer.

■ **ab Do. 8. Juni NOSTALGIA** - Das Porträt eines sanften Mannes mit belasteter Vergangenheit zeichnet ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken.

■ **ab Do. 22. Juni BIS ANS ENDE DER NACHT** - Um das Vertrauen eines Großdealers zu gewinnen, soll sich der verdeckte Ermittler Robert als Partner der trans*Frau Leni ins Milieu einschleusen lassen. Ein zeitgemäßer deutscher Großstadt-Thriller.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Kunst

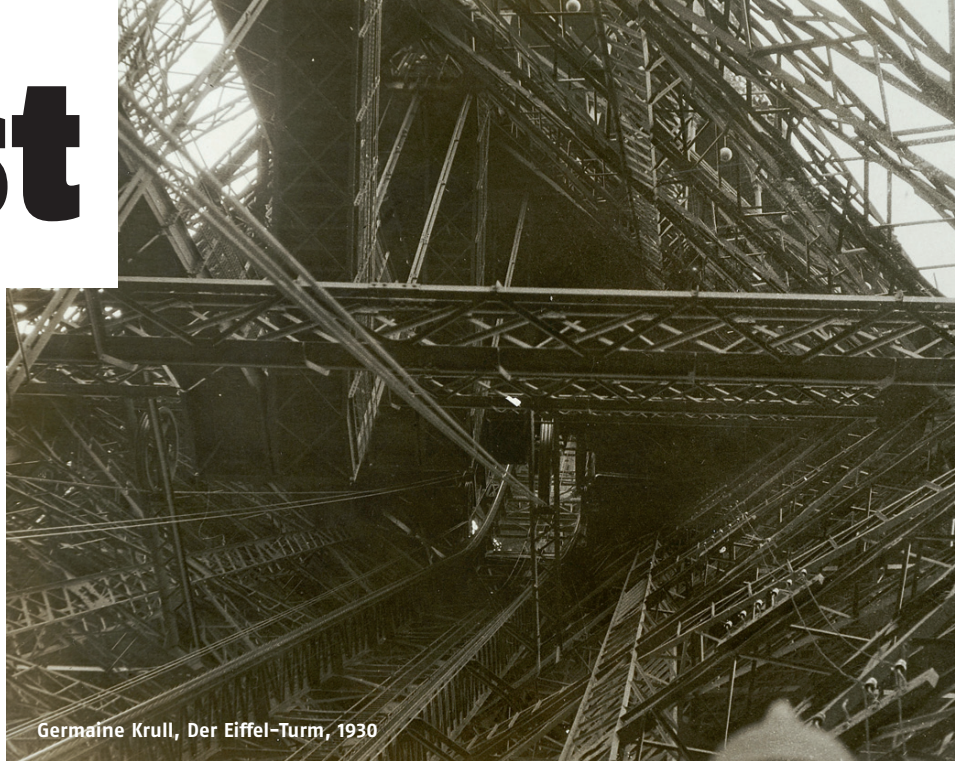
Es war eine Zeit wie im Durchlauferhitzer. Das neue Tempo übertrug sich auf viele Bereiche: auf die rasante Bautätigkeit und damit auf das Leben in den Städten, auf das veränderte Selbstbild der Menschen, ihre Körperwahrnehmung, auf die neue Rolle der Frau, auf die Technisierung und auf den rapiden Fortschritt in den neuen Medien, der Fotografie, der Presse, der Telekommunikation. Künstler und Fotografen griffen fasziniert die Motive und Themen in den rasant wachsenden Metropolen auf, Fotomontagen wurden zum beliebten Experimentierfeld.

In New York wuchsen die Wolkenkratzer in ungekannte Höhen, moderne Stahlbautechnik und die Erfindung des Aufzugs machten es möglich. Das »Neue Bauen« provozierte Künstler wie Malewitsch oder El Lissitzky zu utopischen, konstruktivistischen Architekturmodellen in einer radikal reduzierten Bildsprache. Der Architekt und Designer und spätere Direktor des Bauhauses, Ludwig Mies van der Rohe, entwarf ein visionäres Glashochhaus für Berlin, das jedoch abgelehnt wurde. Seine für Stuttgart geplante Weißenhofsiedlung von 1928 und der Barcelona-Pavillon zur Weltausstellung von 1929 dagegen konnten realisiert werden. Solche Bauten prägten mit ihrer minimalistischen Formensprache die nachfolgende Architekturgeneration. Le Corbusier stellte bereits 1922 sein Projekt einer »zeitgemäßen Stadt für drei Millionen Einwohner« vor, eine »Stadt der Zukunft«, in der alles mit allem vernetzt sein sollte.

Die neue Zeit brachte einen neuen Menschen hervor. Bei Oskar Schlemmer war dies eine idealtypische Kunstfigur, formelhaft verkürzt und ohne Individualität. Das weibliche Idol der Zeit war die androgyne Frau, »La Garçonne«: mit Bublikopf und gern am Steuer eines rasanten Sportwagens. Die Ausstellung in der Bundeskunsthalle zeigt zahlreiche Porträts moderner, emanzipierter Frauen in »flexiblen Identitäten«, männlich, weiblich, wer weiß das schon.

Den Verlierern solcher gesellschaftlichen Umbrüche, ob männlich oder weiblich, gaben Conrad Felixmüller, Franz Masereel oder Franz M. Jansen ein Gesicht: den zahllosen Arbeitslosen, Bettlern, Kriegsverstümmelten, Prostituierten. Denn neben dem Glamour hauste in den Großstädten das Elend. Der »Querschnitt durch ein Großstadthaus« von Franz M. Jansen zeigt eindrücklich die Kehrseite des wirtschaftlichen Aufschwungs: Verzwiefelung und Armut im Keller und im Dachgeschoss, in der Bel Etage vergnügt sich die Bourgeoisie.

In den Nachtclubs amüsierte man sich mit den Tiller-Girls, und die kleinen Stenotypistinnen, Verkäuferinnen und Telefonistinnen träumten vom Aufstieg in die mondäne Welt der Reichen und Schönen. Was ein vielversprechender Beginn für eine Emanzipation der Frauen hätte werden können, versank dann ein Jahrzehnt später im Nationalsozialismus.



Germaine Krull, Der Eiffel-Turm, 1930

BUNDESKUNSTHALLE

Alles auf Tempo

Avantgarde und Aufbruch im Berlin der 20er Jahre und anderswo

Die Fitnesswelle sollte perfekte Körper hervorbringen, Leibesertüchtigung war »das Gebot der Stunde«. Neue Freizeitaktivitäten wurden durch den 1918 eingeführten Achtstundentag möglich. Boxkämpfe, Autorennen, Rugbyspiele standen hoch im Kurs. Der Bugatti war das coolste Rennauto dieser Zeit. Alles war im Taumel, alles im Umbruch. Nach dem Grauen des Ersten Weltkriegs, zwischen Inflation 1923 und Börsencrash 1929, sehnten sich die Menschen nach Aufbruch. Alles sollte anders werden, alles neu.

Amerikanische Soldaten hatten den Jazz nach Frankreich gebracht. Sein schneller Rhythmus eroberte jetzt die Metropolen Europas. Der Jazz war

wild, laut – und er war schwarz. Der Cotton-Club im New Yorker Stadtteil Harlem wurde zum Mekka der Jazzmusik und zum Treffpunkt der New Yorker High Society. Nicht-weißen Gästen aber blieb der Zugang verwehrt. Afroamerikanische Saxofonisten, Bluessängerinnen und Steptänzer bestimmten den Rhythmus der Großstädte. In Paris wurde Josefine Baker 1925 zum gefeierten Star. Ihre Performance und Extravaganz machten sie zur Ikone der absoluten Modernität. Denn die moderne Frau war schlank, drahtig und trug schmale, bequeme Kleider. Der Mode der 20er Jahre ist ein besonderes Kapitel der Schau gewidmet. Coco Chanel revolutionierte mit ihrem schlichten »kleinen Schwarzen« die Mode, und ihr Parfüm »Chanel No. 5«, erstes Duftwasser mit synthetischen Zusätzen, vermittelte den Frauen ein neues Lebensgefühl.

Das vermeintlich goldene Zeitalter vor jetzt einhundert Jahren war ausgesprochen facettenreich. Doch es war keineswegs nur »golden«. Den Schattenseiten dieser schillernden Aufbruchzeit ist in der Bonner Ausstellung jedoch wenig Raum gegeben.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»1920! Im Kaleidoskop der Moderne«

bis 30. Juli 2023. Bundeskunsthalle Bonn,

Helmut-Kohl-Allee 4,

Di und Do-So: 10:00-19:00 Uhr, Mi: 10:00-21:00 Uhr



◀ Karl Hofer, Tiller-Girls, 1927

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenering 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar & August Macke** Mit Thuar stellt die Ausstellung einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch-expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind (*15.6. bis 19.11.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Wie komisch! Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics** Skurril, frech, laut oder hintergründig – all das kann Beethoven sein, wenn er durch die Brille kreativer Zeichner und Karikaturisten gesehen wird (*bis 21.8.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »Künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2023*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Entwicklung der deutschen Frauenbewegungen. Rechte bekommt niemand geschenkt, sie müssen erkämpft werden!** Beginnend mit der Geburtsstunde der deutschen Frauenbewegung, der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 in Leipzig, geht die Ausstellung der Entwicklung und Emanzipationsgeschichte bis heute nach (*bis 28.5.*). → **FLINTA*. Best Age** Das Kürzel FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nicht-binäre, Trans und Agender Personen. Die Künstlerinnen der Gruppenausstellung zeigen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Druck-Grafik und Video, die ihre Sichtweisen auf Alter und Altern thematisieren (*bis 5.11.*).

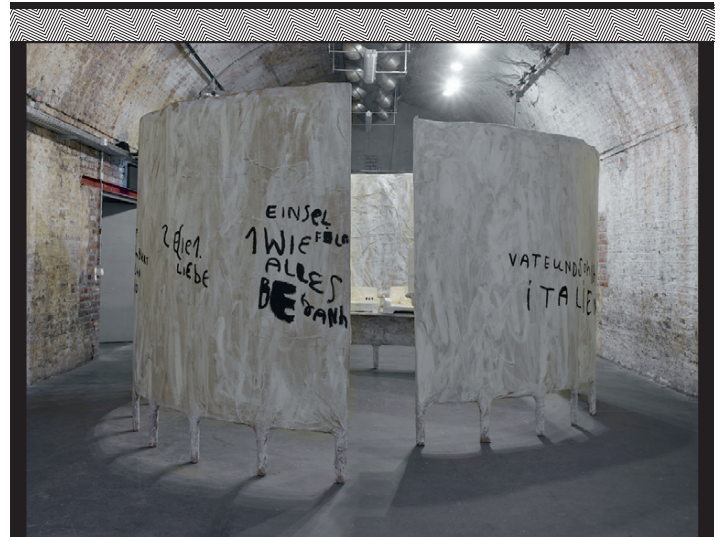
★ **Haus der FrauenGeschichte** Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79 Bonn, mi bis so 12:00-18:00 h → **»Ein gut Theil Eigenheit« – Lebenswege früher Archäologinnen** Die Ausstellung stellt exemplarisch die Biografien von neun archäologisch arbeitenden Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor (*bis 11.6. im Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **Rückblende 2022. Preis für politische Fotografie und Karikatur** Veranstalter des Wettbewerbs sind die Landesvertretung Rheinland-Pfalz und der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger in Kooperation mit der Bundespressekonferenz. Unterstützt werden Sie von weiteren Partnerinnen und Partnern. Gesamtübersicht aller Werke: www.rueckblende.rlp.de (*bis 4.6.*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen (*bis 4.2.2024*). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts (*bis Frühjahr 2024*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Die Bonner Rutschbahn ist an Wochenenden und Feiertagen zu nutzen, vom 13.6. bis 6.8. täglich zu den regulären Öffnungszeiten → **1920er! Im Kaleidoskop der Moderne** Die 1920er-Jahre gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Die Radikalität dieser Epoche verleiht ihr noch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität (*bis 30.7.*). → **Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit** Die Ausstellung beleuchtet, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründet und wie sie die vermeintlichen Stigmata ihrer Hautfarbe in Stärke verwandelte, indem sie ihren Ruhm nutzte, um andere zu befreien (*bis 24.9.*). → **Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland** Die Ausstellung schaut auf die Strukturen unserer Gesellschaft: Wer darf mitreden und -bestimmen? Wie schaffen wir Zugang zu Räumen und Ressourcen – zu Bildung, Wohnraum und Kultur? Wer spricht in Politik und Medien? Ein Blick auf die Errungenschaften wie auch die Hürden im Ringen um ein gleichberechtigtes Miteinander

(*bis 8.10.*). → **Interactions** Mit Interactions lädt das Haus zum Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und öffentlichen Innenraum der Bundeskunsthalle ein. Neue Kunstwerke ergänzen die vorhandenen: Den auf dem Platz präsentierten Wasserpavillon Circular Appearing Rooms von Jeppe Hein, die Curve von Bettina Pousttchi auf dem Dach, die sich der Bewegung widmet (*bis 15.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten**



Kunstmuseum Bonn:

Dass in mir eine Sehnsucht erwacht. Nico Randel & Camillo Grewe (Kunsthau KATI 18)

Die Installation »Dass in mir eine Sehnsucht erwacht« (2021) ist Ergebnis eines künstlerischen Austauschs zwischen Nico Randel und Camillo Grewe. Im Mittelpunkt der Arbeit steht ein Langzeitprojekt von Randel, in dem er mit unterschiedlichen Zugängen eine Geschichte über ein Vater-Sohn-Verhältnis bearbeitet.

Die Geschichte übersetzte der Künstler als Drehbuch, Hörbuch, in Malereien und Zeichnungen sowie skulpturalen Modellen, in denen er die Schauplätze der Geschichte in Pappmaché darstellt. Diese wurden von Grewe als Storyboard in eine begehbare Installation überführt.

Randel ist Künstler im Kunsthaus KATI8. Dort finden künstlerische und kulturelle Prozesse statt. Die Atelieregemeinschaft besteht zurzeit aus 24 Künstler*innen mit Behinderung. Diese erhalten Assistenz bei der Produktion und Vermittlung ihrer Werke. Ziel ist die Entwicklung des eigenen und freien künstlerischen Ausdrucks sowie die Lebensbedingungen der Künstler*innen in der Gesellschaft zu verbessern (*7.6. bis 9.7.*).

(*bis 8.10.*). → **Interactions** Mit Interactions lädt das Haus zum Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und öffentlichen Innenraum der Bundeskunsthalle ein. Neue Kunstwerke ergänzen die vorhandenen: Den auf dem Platz präsentierten Wasserpavillon Circular Appearing Rooms von Jeppe Hein, die Curve von Bettina Pousttchi auf dem Dach, die sich der Bewegung widmet (*bis 15.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten**

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten**

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Dass in mir eine Sehnsucht erwacht. Nico Randel & Camillo Grewe (Kunsthau KATI 18)** (siehe Fotokasten; 7.6. bis 9.7.). → **Wiebke Siem. Das maximale Minimum** Wiebke Siem (*1954 in Kiel) wurde in den 1990er Jahren mit raumgreifenden Installationen bekannt, in denen sie Alltagsdinge wie Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen oder Spielzeug verformt oder in überdimensionierte Objekte übersetzt. (1.6. bis 17.9.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. 400.000 Geschichte(n)** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Ausstellung führt die Grabfunde vom Niederrhein mit archäologischen Zeugnissen aus ganz Europa zusammen. Sie präsentiert die Ergebnisse neuester Forschungen und gewährt faszinierende Einblicke in das Leben eines hochrangigen fränkischen Kriegers am Beginn des Mittelalters (bis 15.10.).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Goldene Zeiten der holländischen Malerei. Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau** Die Sammler eint ihre Leidenschaft, malerische Inhalte und hintergründige Botschaften der oft vielschichtigen Gemälde enträtseln zu wollen

(bis 20.8.) → **RRRRReality. Franziska Nast** Mit einem überwältigenden All-over aus Tätowierungen, Papierarbeiten, Videos, Skulpturen bis hin zu Mode verwandelt die Hamburger Künstlerin Franziska Nast (*1981) das Arp Museum in einen dynamischen Kosmos (bis 17.9.). → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang (bis 31.12.2030).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst (*Dauerausstellung*). → **Idyll. Isabell Kamp / Fabian Friese** Während Isabell Kamp mit ihren Skulpturen das Medium der Keramik zeitgenössisch interpretiert, erschafft Fabian Friese mit raumgreifenden Installationen utopische Erfahrungswelten. Ver-

trautes, Idylle und Verstörendes, Traum und Realität liegen hier nah beieinander (bis 9.7.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Ritter Rost erobert Burg Wissem** Neben zahlreichen Illustrationen zu Ritter Rost bieten vielfältige Mitmach-Stationen und Kreativangebote die Möglichkeit, in die Welt um Ritter Rost einzutauchen, selbst Schrottfiguren zu basteln, an Ritterspielen teilzunehmen und vieles mehr (bis 27.8.). → **30 Jahre KreativWerkstatt** Die KreativWerkstatt ist eine Schule für Kunst und Kreativität und bietet Erwachsenen und Kindern Kurse an, um einen individuellen Zugang zur künstlerischen Arbeit zu finden.

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Und auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt (*voraussichtlich bis August geschlossen*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Ursula – Das bin ich. Na und?** Ursula Schultze-Blumh (1921–1999) zählt zu den bedeutenden deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Ausstellung widmet das Haus nach über 30 Jahren die erste umfassende Museumsausstellung und ermöglicht damit eine Neubetrachtung ihrer Arbeit (bis 23.7.) → **Präsentation im Fotoraum: Bild/Gegenbild: Tarrach Krajnak, VALIE EXPORT, Sanja Ivekovi, Ana Mendieta, Carrie Mae Weems** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2020er Jahren entstanden sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird (bis 27.8.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Ukrainische Moderne 1900–1930 & Daria Koltsova** Die Ausstellungsreihe HIER UND JETZT im Museum Ludwig hinterfragt die Konventionen der Museumsarbeit aus heutiger Sicht (3.6. bis 24.9.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Das ganze Drama. Shakespears „First Folio“ (1623)** Gemeinsam mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln und der hiesigen Theaterwissenschaftlichen Sammlung bringt das Wallraf „Das ganze Drama – Shakespears First Folio (1623)“ auf die Bühne des Museums (bis 11.6.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder, und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 20.8.). → **Susanna & du** Für die aktuelle Ausstellung haben Studierende und Schüler*innen ihre Erfahrungen und Gedanken in eigenen Bildwerken festgehalten → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder (bis 21.4.2024).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so, feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Die un hintergebare Verflechtung aller Leben** Die Ausstellung stellt sich in eine Reihe von Untersuchungen des Körperlichen und seiner Bedeutung für das Menschsein, denen sich das Haus seit mehreren Jahren immer wieder widmet (24.6. bis 17.9.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? Aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne (*Dauerausstellung bis 2023*). → **Etel Adnan. Poesie der Farben** Die in Beirut geborene Adnan (1925–2021) ist eine bedeutende Vertreterin der Moderne. Ihr künstlerisches und literarisches Werk zeichnet sich durch einen großen und gelebten Austausch zwischen der arabischen und westlichen Welt aus (bis 16.7.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (*Dauerausstellung*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **Jenny Holzer** größte Überblicksausstellung der international renommierten US-amerikanischen Künstlerin Holzer (*1950) in Deutschland. (bis 6.8.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Die GROSSE Kunstausstellung NRW 2023** Seit 1902 bietet der Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V. mit der Organisation der GROSSEN eine einzigartige Plattform für den Austausch von Künstler*innen und Kunstinteressierten. Alle Werke stehen direkt zum Verkauf. Gezeigt werden im Kunstpalast, NRW-Forum und Ehrenhof Malerei, Fotografie, Grafik, Bildhauerei, Installation und Video (3.6. bis 9.7.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badegeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen. Bitte neben dem Smartphone auch Kopfhörer mitbringen (seit Mai).

arp museum
Bahnhof Rolandseck

Kosmos Arp | ab 14.5.2023 | Museumsfest am 14.5.

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde

Literatur



Ein böse(s) komisches Buch

Länger nichts von Anita Augustin (*Der Zwerg reinigt den Kittel*) gelesen? Das lässt sich ändern, justament ist nämlich ein neuer Roman aus ihrer Feder erschienen: *Wie ähnlich ist uns der Zackenbarsch, dieses äußerst hässliche Tier*.

Sperriger Titel, sperriges Thema, schwieriges Thema, vielleicht ist eine Trigger-Warnung angebracht: Menschen, denen im Leben Missbrauch widerfahren ist, deren Leben von Missbrauch überschattet oder sogar zerstört worden ist, könnten mit diesem Buch Schwierigkeiten haben. Vielleicht sollten sie es nicht lesen. Oder vielleicht auch erst recht.

Zum Plot:

Elli, zwölf, ist verschwunden. Die Mutter – in schier verzweifelter Lage, da sie annehmen muss, dass ihre Tochter in verzweifelter Lage ist – protokolliert: »Ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr. Weinen trauern, spinnen, Schluss damit, ganz egal, was die Psychologin sagt. ... Wut. Wut ist gut. ... schwöre beim Leben meiner Tochter, dass ich sie finden werde.«

Doch wie ist das anzustellen? Wie sucht man »nach einem spurlos verschwundenen Kind, von dem alle denken, es sei tot«? Oder entführt und missbraucht von einem »Kifi«, wie die Halbstarke auf dem Bolzplatz den »Sugardaddy« nennen, einem Kinderficker, einem Pädophilen. »Du verbietest dir Angst und Verzweiflung, so bleibt nur die Wut, kalt und scharf wie ein frisch geschliffenes Messer, damit wirst du

das Schwein schlachten, wenn du es gefunden hast.«

Perspektivwechsel, Zeitsprung, »13 Jahre später«, die Erzählkamera ist auf Doktor Frank gerichtet, seines Zeichens Psychiater und Leiter einer Pädophilen-Therapiegruppe, die natürlich keine Therapie kann ohne ihn, Doktor Frank, den approbierten Dompteur dieser Raubtiere, die natürlich keine Raubtiere sind, sondern Kranke, die täglich tapfer ringen mit ihren verheerenden Gelüsten und den Bildern im Kellergeschoss ihrer kranken Seele.

Doktor Frank hat eine dicke, dumme, liebe Frau und eine unterhaltsam boshafte, kulturbeflissene Schwiegermutter mit Drang zum Höheren. Und er hat eine Geliebte die ihm erotische Sensationen bietet und, wie schmeichelhaft, intensives Interesse an seiner therapeutischen Tätigkeit und den Fortschritten seiner Schützlinge zeigt, ganz besonders am Wohlergehen eines von ihnen.

Auf Viktor (»mit k, nicht mit c« – nein, ein Sieger ist er nicht) richtet sich die Erzählkamera ebenfalls – Viktor kommt gar nicht immer problemlos klar mit den Aufgaben, die der Doktor ihm stellt, und auch mit seiner Neigung kommt er leider nicht wirklich ins Reine, er ist schon ein recht jämmerliches Monster, der Ärmste. Ein Mensch halt.

»Be funny or die trying«, hat Augustin dem Prolog des Romans vorangestellt – *funny* im Sinne von *fun* ist an dieser ins Bizarre sich steigenden, bitterbösen Phantasmagorie auf realer Basis im Grunde wenig; *funny* im Sinne von *weird* ist darin hingegen viel. Die »Komik«, von der das Buch in der Tat »durchsetzt ist« (Thomas Wörtche), verpasst den Angeberien, dem (Psycho)Blabla, den Heiligtümern und Säulenheiligen unserer aufgeklärten Hochkultur gut gesetzte Uppercuts, das ist fein sarkastisch, das amüsiert. Aber, und das darf, das kann man nicht vergessen, die Komik bricht sich an Elli, die nur präsent ist im Verschwundensein, das arme »Ding«.

Augustin ist eine brillante Autorin, die kühn und pointiert, unorthodox und klug unbequeme Phänomene

aus dem ach so zivilisierten Menschenreich verhandelt. Das demonstriert sie wiederum und höchst eindrucksvoll auch in diesem Roman – von dem man sich zugleich wünscht, es gäbe ihn nicht.

[GITTA LIST]

Anita Augustin: *Wie ähnlich ist uns der Zackenbarsch, dieses äußerst hässliche Tier*. Leykam Verlag 2023, 316 S., 24,50 Euro



Zschkes Beste

»Ich verlasse Hell's Kitchen nur ungern. Warum auch? Es gibt hier ja alles.«

Die bescheidene Bleibe im ehemaligen Schwesternwohnheim, 17. Stock, mit kleinem kaputtrepariertem Balkon. Die exzellente Schrottblau Rudy's gleich unweit dieser Bleibe – qua Schweigegeplänke darf niemals verraten werden, wo genau dieses von einem furchterregenden Türsteher bewachte Juwel von Bar liegt.

Hell's Kitchen, einst berüchtigt für Sachen, die man erst ab 16 gucken darf, muss ein wunderbarer Ort sein, zumal der Himmel dort von besonderem Blau ist (»einen Tick heller als schlumpfblau, er ist genau richtig«). Und wenn man, wie Christian Zschke, mit jenem Blick begabt ist, dem Schrullen, Schnurren, Seltsamkeiten kostbares Gut sind, und der imstande ist zu erkennen, wie viel Schrulliges, Schnurriiges, Schräges den ganz normalen Alltag durchzieht – dann ist Hell's Kitchen unbedingt der perfekte Ort, darüber Kolumnen zu schreiben. Was Zschke jahrelang tat, im Auf-

trag der SZ und zum Vergnügen seiner Leserschaft.

Schon Zschkes London-Kolumnen (da wohnte er in einem Gemach mit Blick auf einen Vogelkacks, der so wenig zu entfernen war wie das Fenster zu öffnen) hatten den Suchtfaktor zwölf auf einer Skala von zehn, mit den »Storys aus Manhattan« verhält es sich ebenso.

Das liegt nicht allein daran, dass London und New York City Metropolen sondergleichen sind, ruhelos, voll von urbanem Getriebe, aufregend, exzentrisch, crazy, immer was los. Zschke könnte wahrscheinlich sogar über zB Oer-Erkenschwick tolle Kolumnen verfassen, sollte ein grausames Schicksal ihn jemals dorthin verschlagen. Weil dieser Autor nämlich schreibt, als wäre er in ein Fass voll mit Polgartinte gefallen: pointiert, geistreich, witzig, auch im Spott stets elegant.

Es sind die größeren und kleineren Schikanen und Misereen des Alltags, denen er seine Aufmerksamkeit widmet: Mal ist es der schlitzohrige Steuerberater, mal der vermaledeite Steuerzahler, verbracht zusammen mit anderen mies gelaunten NY-Einwohnern in der elend langen Warteschlange beim Postamt (»Ich dachte an die Kreise der Hölle«). Und natürlich porträtiert er Menschen und Orte: Da ist Robert, der Zitterhand-Friseur, der jeden Schopf zu ruinieren in der Lage ist, da ist Freund V. der Fremdenführer, der per Anruf Vorschläge macht, die keine Widerrede dulden, da sind die faszinierend bestückten Labyrinth des Amish Market, da sind die vielen, vielen hervorragenden Restaurants, unter ihnen das besonders hervorragende Istanbul Kebap House, dem der Autor der unmäßigen Preisgestaltung des Hauses wegen gram, leider aber trotzdem verfallen ist: »Liebe Leute, ihr macht das beste Kebap in Hell's Kitchen. ... Ich hasse euch dafür.«

Wie mit leichter Hand mühelos hingetuschelt wirken diese Miniaturen, die zusammen ein Wimmelbild voller Chaos und Charme ergeben: eine schöne Huldigung ist das – fast eine Liebeserklärung.

[GITTA LIST]

Christian Zschke: *Hell's Kitchen*. Storys aus Manhattan. Ullstein 2022, 222 S., 15,99 Euro



Asche und Andenken

»Niemand wird je die Toten zählen.«

Die Welt, in die dieser Thriller, der weitaus mehr ist als ein Thriller, entföhrt, ist nicht freundlich, nicht friedlich, nicht hell und nicht heil. Winter des Jahres 1941, Honolulu. Detective McGrady (ein Typ mit Cop-Gesicht: »kantig und irgendwie unfertig, als wäre der Meißel seines Bildhauers am zu harten Stein zerbrochen«) wird zu einem Tatort gerufen – nicht weiter ungewöhnlich, wären nicht zusätzlich besondere Umstände im Spiel. Die beiden Ermordeten, ein junger Mann, eine junge Frau, sind keine »gewöhnlichen« Opfer, sondern Angehörige hochrangiger Militärs. Die Ermittlungen werden folglich unter die Obergangsicht der Army gestellt: »Wenn ich recht habe, ermitteln Sie im größten Fall des Territoriums.«

McGrady ermittelt zügig und setzt sich auf eine Spur, die ihn nach Japan führt, weit weg, fort auch von all seinen privaten Plänen. Er wird als Spion verhaftet, kommt in einen Knast, der keine Gefangenen dulden will und wird.

McGrady überlebt, wiewohl irgendwer offenbar seinen Tod geplant hat. Das Eingreifen eines japanischen Diplomaten rettet ihm nicht nur das Leben, sein Retter, der selbst in Gefahr ist, gewährt ihm auch Versteck, in seinem Haus und bei seiner Tochter, die ihn ihre Sprache, Kultur und Bildung lehrt. Jahr um Jahr »überwintert« McGrady im Tokyoter Exil, inmitten eines Krieges, der - mit dem Bombardement auf Tokyo 1945 – auch ihn wieder erreicht, gnadenlos und mit einer

Grausamkeit, die man »unmenschlich« nicht nennen kann, weil sie menschengemacht ist. Und er McGrady ist, wird Teil von ihr.

Kriegsende. Die Liebenden sind getrennt, McGrady kehrt »nach Hause« zurück, wohl wissend, dass er dort kein Zuhause mehr hat – aber einen Job zu besorgen. Denn längst hat er durchschaut, dass der Mann, der hinter den Morden steckt, zu einem Netzwerk amerikanischer NS-Sympathisanten und Kollaborateure gehört, die vor nichts zurückschreck(t)en.

Fünf Winter ist ein wirklich hochklassiger (Polit)Thriller, extrem spannend, von literarischer Güte. Und vom einem Protagonisten getragen, der das verkörpert, was man unter einem *hard boiled detective* versteht. *Hard boiled* ist auch des Autors Erzählton: knapp, karg, bisweilen schroff – was dem Erzählten indes nichts von seiner ungeheuren Wucht nimmt. Das gilt auch für die Liebesgeschichte, die *Fünf Winter* ebenfalls ist: gänzlich kitschfrei und deswegen umso berührender.

Und dann ist *Fünf Winter* ein Antikriegsroman. Indem geschildert steht, was alles über jegliches vorstellbare Maß hinaus geschieht, wenn die Furien des Krieges und mithin des Tötens erst losgelassen sind. Dazu beachte man unbedingt das Nachwort, in dem die Quellen dieser Geschichte ausführlich gewürdigt sind.

Der Autor dieses u.a. mit dem renommierten Edgar Award (Bester Krimi des Jahres 2022) ausgezeichneten Romans: James Kestrel – Pseudonym von Jonathan Moore, dessen Krimi *Poison Artist* ich übrigens kürzlich mit ziemlichem Unmut und aus Überzeugung verrissen habe.

Die Übersetzung hat wiederum Stefan Lux besorgt: gewohnt vorzüglich. (GITTA LIST)

James Kestrel: *Fünf Winter*. ÜS Stefan Lux. Suhrkamp 2023, 498 S., 20 Euro



Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Scannen & loslesen



Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Bücher von Wolfgang Hachtel

NEU!



Römer in der Eifel



Troja



Römer in Bonn

In jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag: www.Kid-Verlag.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

COMIC IM JUNI

Ansichten eines Sportfreaks

Man sehe es ihr vielleicht nicht an, sagt das Comic-Alter-Ego von Alison Bechdel – und spielt damit auf die großen runden Brillengläser an, die eher auf einen Bücherwurm hindeuten –, »aber ich bin ein ziemlicher Sportfreak«. In Sporthose, T-Shirt und Sneakern turnt, kickt, hantelt die kurzhaarige Figur über die einführenden Seiten von *Das Geheimnis meiner Superkraft*, dem neuen Comic der Autorin und Zeichnerin Alison Bechdel (*Fun Home*).

Bechdel unternimmt eine autobiographische Reise durch sechs Jahrzehnte und ergründet dabei – mit Augenzwinkern und philosophischer Tiefe – das Geheimnis von Superkräften. Dabei bezieht sie sich einerseits auf körperliche Kraft und ihre Faszination von Kindesbeinen an für Fitness und physische Herausforderungen: Karate, Yoga, Radfahren, Laufen, Hometrainer, Slack Line, Gewichte – kaum ein sportlicher Trend ist vor Bechdel sicher. Doch sie geht weiter: Aus körperlichen Erfahrungen leitet Bechdel mentale ab und setzt sie auch mit ihrem extremen Arbeitsleben als viel beschäftigte Cartoonistin in Verbindung.

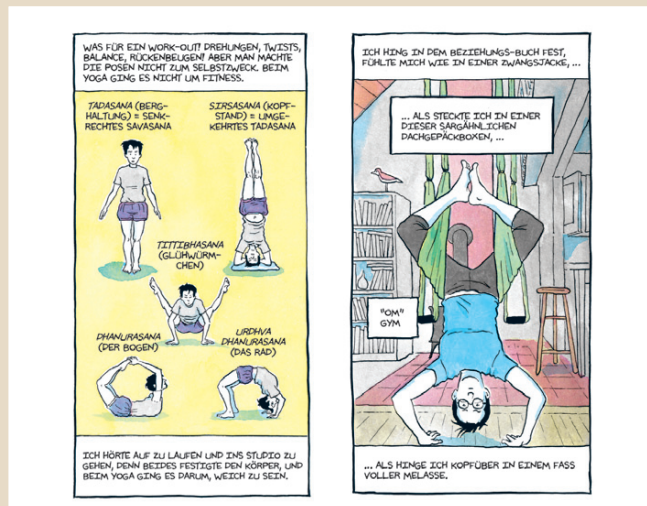
Nicht zuletzt dank der Kolorierung von Holly Rae Taylor besitzt der Comic trotz des Tiefgangs eine erstaunliche Leichtigkeit. Zusammen mit den detaillierten und treffenden Zeichnungen sind wunderschöne Seiten entstanden, mal weite Panoramen amerikanischer Landschaften, mal kleinteilige Szenen. Text und Bilder stehen in harmonischem Verhältnis und im Dienst zueinander.

Bechdel verwendet wie schon in *Fun Home* literarische Bezüge, indem sie zum Beispiel Leben und Ideen von Schriftsteller*innen wie William und Dorothy Wordsworth, Samuel Taylor Coleridge, Ralph Waldo Emerson, Margaret Fuller, Jack Kerouac und Adrienne Rich in ihren Comic einfließt. Sie nimmt außerdem Bezug auf ihre früheren Bücher, in denen sie sich an der Beziehung zu ihren Eltern abarbeitet – deren Lektüre ist aber nicht Voraussetzung, um *Das Geheimnis meiner Superkraft* mit Gewinn zu lesen. Mit Genuss gar, bis hin zum verständlichen Ende, das sich vielleicht als »altersweise« bezeichnen ließe, wirkte Bechdel in ihren Zeichnungen wie auf ihrem Autorinnenfoto nicht so alterslos.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Alison Bechdel: *Das Geheimnis meiner Superkraft*.

Kolorierung: Holly Rae Taylor. ÜS: Thomas Pletzingner und Tobias Schnettler. Kiepenheuer & Witsch, 240 S., 30 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DAS GEHEIMNIS MEINER SUPERKRAFT«. © ALISON BECHDEL



Mitten in Europa

Eigentlich müsste es Alba gutgehen. Ihre Jugend im kommunistischen Albanien hat sie hinter sich gelassen, und in Wien lebt sie mit ihrem Mann ein Leben ohne wirtschaftliche Nöte. Doch schon auf den ersten Seiten von Lindita Arapis Roman *Albanische Schwestern* ist zu spüren, dass Albas Leben nicht so sorgenfrei ist, wie man meinen könnte.

Denn so richtig wohl fühlt sich Alba nicht in Österreich, Lebensfreude strahlt sie nicht aus. Ihre Ehe ist unglücklich, denn ihr Mann geht eigene Wege, ihm fehlt Albas Begeisterung. Verbindungen in die alte Heimat pflegt Alba nur durch lange abendliche Telefonate mit ihrer Schwester Pranvera, bis sie nach dem Tod des Vaters doch mal wieder nach Albanien reist.

Wie hin- und hergerissen Alba sich fühlt, beschreibt Lindita Arapi in klarer Sprache, aber dennoch auf beeindruckend emotionale Weise. Da ist man als Leser mittendrin im Geschehen, spürt das Bedrückende genauso wie die Hoffnungsschimmer. In geschickt eingebauten Rückblicken macht die Autorin die Probleme und die Fesseln der Vergangenheit in Albas Leben sichtbar.

Die patriarchalen Strukturen in Albanien und auch in ihrer Familie sind bedrückend, und die in ihrer Jugend so lebenslustige und aus der Kleinstadt in die weite Welt strebende Schwester Pranvera ist – aus zunächst unerklärlichen Gründen – eine biedere Frau geworden, die nach einem Studium in der Hauptstadt Tirana längst brav in das Heimatstädtchen zurückgekehrt ist.

Albanien ist bis heute für viele ein exotisches Land mitten in Europa, über das man nicht besonders viel weiß. Lindita Arapi zeigt in diesem

spannenden wie unterhaltsamen Roman positive wie negative Seiten dieses Landes auf, das bis heute unter dem Schatten des Regimes von Enver Hoxha leidet. Die in Bonn lebende Redakteurin der *Deutschen Welle* ist in Albanien eine bekannte Schriftstellerin. Auch in Deutschland sind ihr viele Leserinnen und Leser für dieses klug komponierte Buch zu wünschen. [HARALD GESTERKAMP]

Lindita Arapi: *Albanische Schwestern*. Aus dem Albanischen von Florian Kienzle. Weidle Verlag, 238 S., 25 Euro



Sehnsucht nach Heimat

Nienke Nauta, genannt Skip, hat sieben Jahre auf See verbracht. Doch nun kehrt sie, mit Ende 20, wieder nach Amsterdam zurück, nachdem sie zufällig im Hafen von Cannes auf die Familie Zeno getroffen ist. Bei Familie Zeno, Nico, Mascha und deren Sohn Juda, hatte sie nach dem Tod ihrer Mutter eine Weile gelebt. Auch jetzt findet sie im Gartenhaus der Familie erneut eine Bleibe auf Zeit. Doch bald wird klar, dass die Rückkehr in ihre Geburtsstadt keine Heimkehr ist. Allzu deutlich steht ihr der Unterschied zwischen dem Leben der erfolgreichen Zenos und ihr selbst vor Augen. Skip ist es gewohnt, auf sich selbst gestellt zu sein, seit ihrer Kindheit im sozialen Brennpunkt. Die Zenos hingegen scheinen echte Sorgen nicht zu kennen, was Skip zugleich abstößt und fasziniert. So bleibt eine unsichtbare Trennlinie zu ihnen bestehen, enger ist allein ihre Beziehung zu Juda. Allerdings stößt sein Engagement für einen bewussteren Lebensstil bei Skip auf Unverständnis, ihr ist es fremd, so sehr mit der Rettung der Welt beschäftigt zu sein, dass man kaum noch isst oder Spaß hat. Skip

kümmert sich wenig um die Auswirkungen ihres Tuns, so etwa die Affäre mit Borg, ihrem Ex, der in einer festen Beziehung lebt. Erst als sie merkt, dass der Sex mit ihm nicht folgenlos blieb, stellt sie sich der Frage, wo ihr Platz in der Welt sein soll.

[MONA GROSCHKE]

Nina Polak: Zuhause ist ein großes Wort. ÜS Stefanie Ochel. mare 2023, 270 S., 23 Euro



Lettern, Lügen, tote Fische

»Resigniert seufzte Sofia.«

Eigentlich ist das Setting richtig lustig: Martin, aufstrebender Jungreporter, nimmt den Mund sehr voll und verspricht seinen fiesen Chefs einen ›hautnahen Bericht‹ über den aktuellen Star der Performance-Szene, den er aus Studententagen kennt, und die große Festivalsause im kleinen Münchner Vorort.

Aber alles kommt ganz, ganz anders. Statt des erhofften tollen Interviews bekommt Martin eine Abfuhr. also fackt er, was das Zeug hält, aber auch damit hat er sich verkalkuliert – denn der eben erst am Kunsthimmel aufgegangene Star ist plötzlich eine Leiche, und überhaupt ist in dem Kaff der Teufel los. Das alles wächst dem armen Martin dann doch ziemlich über den Kopf – und dem Autor Moritz Hürtgen ebenfalls. Denn so witzig der Plot seines *Boulevard des Schreckens* auch ist, die schöne Idee geht unter, weil es dem Roman schlicht an sprachlichem Witz gebricht. Verhunzte Dialoge (» ›Jedenfalls bist du nicht abgereist.‹ ›Ich bin noch hier,‹ bestätigte Martin seine Anwesenheit«), insgesamt ungelinktes Erzählen – man glaubt einen Schulaufsatz zu lesen, ist betrübt und wundert sich. Moritz Hürtgen war doch mal Chefredakteur des »gefürchteten Satiremagazins *titanic*«. Sollte er dann nicht textsicher sein? Einen feinen Gedichtband hat er auch fabriziert. Macht er hier absichtlich Murks?

Bange Fragen; spätestens ab Seite 100 ist die Antwort egal. Schade. [G.L.]

Moritz Hürtgen: Der Boulevard des Schreckens. Kunstmann 2022, 300 S. 24 Euro



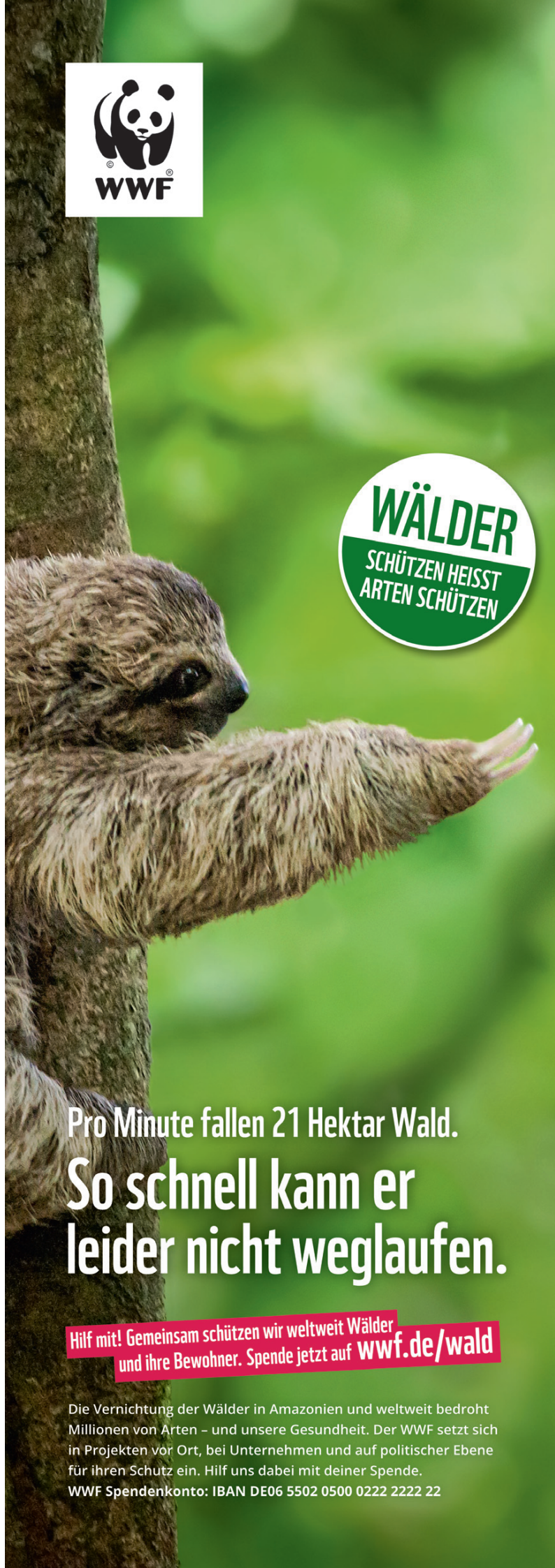
Was fürs Herz

Ohne Zweifel ist die Liebesgeschichte zwischen dem Maler August Macke und der Schriftstellerin Elisabeth Gerhardt (die beiden heirateten 1909) eine große und bewegende. Nicht allein der großen Gefühle, sondern auch der tragischen Zeitläufte wegen, mit denen diese Liebe zusammenprallte. Macke, heute als einer der berühmtesten Maler des Expressionismus, als Mitbegründer der Künstlergruppe der Rheinischen Expressionisten kanonisiert, starb mit nur 27 Jahren im Ersten Weltkrieg. Elisabeth ist es zu verdanken, dass sein Werk bewahrt wurde, und ihre Aufzeichnungen vom Leben mit August, ihre literarischen Porträts und Berichte von Begegnungen mit Künstlerpersönlichkeiten wie Kandinsky, Klee und vielen, vielen mehr vermitteln ein lebhaftes Bild jener Tage.

Der Roman, den die Kunsthistorikerin Kea Beier über die »außergewöhnliche Liebesgeschichte von Elisabeth und August Macke« geschrieben hat, soll eine »Geschichte von der Unausweichlichkeit von Liebe« sein – so richtig was fürs Herz also. (Und für Kunstfreunde natürlich.) Das ist gewiss ein edles Ansinnen. Wenn man auf Lore-Romane steht, ist das Ganze auch ein Volltreffer (bis hin zur Covergestaltung, die man als blumigen Warnhinweis verstehen kann) – anderenfalls sollte man besser die Finger davon lassen beziehungsweise lieber eines von Elisabeth Erdmann-Mackes Büchern zur Hand nehmen.

[G.L.]

Kea Beier: Die Unausweichlichkeit von Liebe. Elisabeth und August Macke. Aufbau TB 2023, 270 S., 13 Euro



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](https://www.wwf.de/wald)

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?

Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen

WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND

Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für Mitar- beiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
lich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn

Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS

Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin

bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthand-
werk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ...
aus fairem Handel zu Buddhismus, aus
der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr.
54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten
nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trude Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern:
Yoga & Meditation
chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch
Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops
zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manual-
therapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-
sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-
lung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
**Yogakurse als Prävention von gesetzlich-
en Krankenkassen bezuschus-**
t bei Unruhe, Konzentrationsmangel,
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen
traumatischer Erfahrungen
für Frauen & Männer
Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten
Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für
Körperzentrierte Psychotherapie
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung**
NLP • Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 • 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting, Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer will-
kommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation

Qi Gong & Reiki

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionali-
sierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach.** Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmkurs für die Sprech- oder Singstimme

Stimm schmiede Bonn

ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimm bildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-
-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise - punktl. - professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40

53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857

8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1

53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messung-
en von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektrosmog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in

Frische und Qualität

Durchgehend warme Küche

Mo-Sa, 11-20 h

Frühstück ab 8.00 h

PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,

Cassius-Bastei -

vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kleinanzeigen

Wohnen

Pianist sucht helle und ruhige Wohnung im Bonner Umland zu kaufen, 60 - 110 qm. renaissancemusik@t-online.de

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch

- Konfliktklärung
- Musterauflösung
- empathisches Selbstmanagement

auf eine tiefgehende und intensive Weise. Im Video-Workshop, online-Coaching oder in Präsenz-Formaten.

www.losloesung-coaching.de



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn September '23 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Juni '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Büro- / Praxisräume

Pole Position für juristische Berufseinsteiger Zum 01.07.2023 wird ein/e Nachfolger/in für Rechtsanwaltskanzlei in Niederkassel gesucht. Tätigkeitsschwerpunkte Familien- und Erbrecht. Standort verkehrsgünstig (Bus 504, 552, 555), Mandantenparkplatz und TG-Stellplatz vorh. Barrierefreier Zugang, moderne Einrichtung kann ohne Abschlag übernommen werden. Einarbeitung selbstverständlich.

RA Rainer Hecker 02208 910 720, rechtsanwalt-hecker@netcologne.de

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 57
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
inga.verdezki@gmail.com



Kontakte

LA JOIE DE VIVRE Suche Menschen für Federball, Frisbee, Wandern, Schwimmen, Fahrrad ... Oder zum Musizieren: Spiele Gitarre, Klavier und singe! Bin 59, fühle mich wie 49! michel.de.montaigne@t-online.de

Miteinander Am Samstag, 01.07.2023 von 11-13 Uhr in der Paradiesecke im Cassiusgarten Bonn freuen wir uns auf Menschen Ü 40, die sich zu uns gesellen, um zu plaudern und den Kaffee oder weitere Leckereien vor oder nach dem Samstagsverkauf zusammen zu genießen. Wir (4 Frauen) freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander. Für Fragen erreichbar unter miteinander-bonn@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Reisen

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: **9737216** voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: **9737216** voice-connection.de

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



Ihre Spende wirkt!

Helpen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



Veranstaltungskalender



20. Dienstag

KONZERT

Porcupine Tree

18:30 → Bonn, Kunst!Rasen

1

Donnerstag

KONZERT BONN

20:00 **8. Bonner Orgelfest** Heute: Benefizkonzert für die abgebrante Orgel in der Kathedrale zu Nantes mit Nachwuchssorganist*innen. Werke von Böllermann, Bruhns, Dubois u.a. Eintritt frei. → **Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz**

KÖLN

- 19:30 **Melvinator** NOFX-Gründungsmitglied Eric »Melvinator« Melvin wird von Fans auf der ganzen Welt verehrt. Außerhalb von NOFX arbeitet Melvin seit fast 10 Jahren als Produzent und DJ und wird den Abend mit einem DJ-Set ausklingen lassen. Special Guests: Codefendants / Get Dead. Eintritt: WK 26,50 → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Indecent Behavior** Die vier Jungs aus Saarbrücken verbinden Punkrock mit Elementen aus Metal, Hardcore und Pop. Eintritt: WK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Mammoth WVH** Eintritt: WK 23,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**
- 20:00 **Money Boy** Rapper. Eintritt: WK 31,- **Ausverkauf!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Oluzayo - African Music Futures** Heute mit Ancient Voices, Sibusile Xaba, Ocen James & Rian

Treanor. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:30 **Kyle Lionhart** Der Singer /Songwriter aus Australien verbindet Folk, Blues & Soul. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

21:00 **Vulvarine** Vulvarine vermengen in einem Zug Punk, Hard Rock, Blues und High-Energy-Rock. Support: Old Moon Madness. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE BONN

- 19:00 **PREMIERE: GoGoGo** Das bereits neunte Stück des preisgekrönten jungen Ensembles der Junior Company Bonn – They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafaele Giovanola. → **Theater im Ballssaal, Frongasse 9**
- 19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Ballett Národní Divadlo Moravskoslezské - »Consequence | Rossini Cards«** Im Oktober 2018 begeisterte das tschechische Ballett aus Ostrava im Bonner Opernhaus. Nun kehrt es mit einem zweiteiligen Abend zurück. Den Hauptteil bildet Mauro Bigonzetti in aller Welt gefeierter Riesenspaß Rossini Cards. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die

NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

TIPP

20:00 **Tim Whelan - »Gemüse«** Prix Pantheon Jurypreisträger 2020 – Ob am Klavier oder am Boden wälzend – Tim tut alles damit das Publikum die Fassung verliert! Und das als scheinbar relativ steifer Engländer. Dieser Widerspruch ist der Kern von Tims Personality – das lässige Hippie-Leben eines Ordnungsmenschen. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Playback - überraschend live »LipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

TIPP

20:00 **Ulan & Bator - »Zukunft - Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe!«** Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **Annette, ein Heldinne-nepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versespo von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Kleiner Mann - was nun?** nach Hans Falladas Bestseller von 1932. Eintritt: WK 24,-/10,- → **Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFak-tur, Siegburger Str. 233w**

KUNST BONN

10:00 **Interactions** Mit der Ausstellung »Interactions« werden die Besucher über den Sommer zum Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und öffentlichen Innenraum der Bundeskunsthalle eingeladen. Alle teilnehmenden Künstler*innen sind an Ausdrucksformen und Techniken interessiert, die die mögliche Distanz zur Kunst abbauen lassen. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

17:30 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR BONN

20:00 **»Albanische Schwestern«** Lindita Arapi stellt ihren Roman vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER BONN

10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

1. Donnerstag

BÜHNE

Tim Whelan



Als Gewinner des Prix Pantheon 2020 und durch seine Auftritte bei Formaten wie NightWash und dem Quatsch Comedy Club gilt Tim Whelan schon lange nicht mehr nur als Geheimtipp der deutschen Comedyszene. Lockerheit und Spaß am Spielen sind Hauptelemente in Tims Soloshow »Gemüse«. Ob am Klavier oder am Boden wälzend – Tim tut alles damit das Publikum die Fassung verliert! Und das als scheinbar relativ steifer Engländer. Dieser Widerspruch ist der Kern von Tims Personality – das lässige Hippie-Leben eines Ordnungsmenschen.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

2

Freitag

KONZERT BONN

18:30 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Kölscher Abend mit Funky Marys, Domstürmer, Miljo & Lupo. Eintritt: WK ab -18,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Länder und Landschaften«. Featured Artist: Johannes Epreiman (Geige) aus Bonn und Stefan Mönkemeyer (Gitarre und Gesang) aus Dortmund. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → **Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1**

19:30 **Moritz Preisler Trio** Das Trio um den Kölner Pianisten Moritz Preisler arbeitet seit 2017 zusammen und verbindet Elemente aus Jazz, Improvisierter Musik, zeitgenössischer komponierter Musik sowie spätromantischer und moderner klassischer Musik. Eintritt: 20,-/15,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

20:00 **Freitagskonzert 8: Transatlantisch** Das Beethoven Orchester Bonn und Alexandre Tharaud – Klavier spielen Werke von Aaron Copland, Florence Price, Alex Nante, Charles Chaplin und John Williams. 19:15 Uhr Konzertein-führung mit Dirk Kafan und Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

20:00 **Liederabend** Arien von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi sowie Lieder von Robert Schumann und Gioacchino Rossini mit Julia Lezhneva – Sopran und Pavel Nersessian – Klavier. Eintritt: WK 35,-/18,- → **Kammer-musiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

1. Donnerstag

BÜHNE

Ulan & Bator



Endlich! Ulan & Bator, Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück! Zwei Herren finden zu ihrer Überraschung zwei Wollmützen, die sie sich neugierig auf den Kopf setzen. Was nun beginnt ist überraschend, inspirierend und virtuos. Mancher meint auch, es sei wahnsinnig. Denn unter den Mützen beginnen die beiden Anzuträger nun von Fantasie durchströmt Ulan & Bator zu sein. Ohne Einspieler, Effekte und Requisiten springen sie von einer Rolle in die nächste. Auch in Ihrem neuen Programm »Zukunft« perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator wieder irrwitzige Ideen.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

EXTRAS BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Thema heute: »Aktuelles aus dem Bundestag« mit Katrin Uhlig, MdB. → **DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127**

18:00 **»Wie passt das zusammen«** Die Übel der Welt und die Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes? Der religionsphilosophische Vortrag von Roland Henke entfaltet das sog. Theodizeeproblem auf der Basis einer dem antiken Philosophen Epikur zugeschriebenen Sentenz. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

19:00 **Karaoke Tumult61** Diesmal mit Live-Musik von und mit Joe Bennick. → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

18:30 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkus-zelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

JOTT WE DE

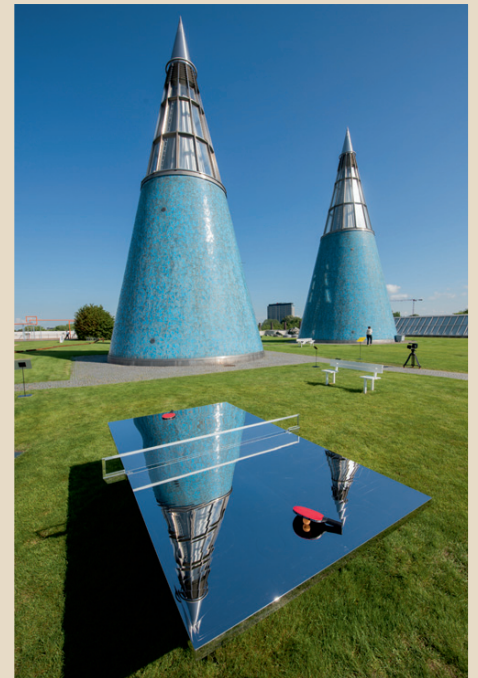
10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 30. Mai bis 2. Juni öffnen die Fachbereiche und

Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer:innen einen hauttonnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter**

1. Donnerstag

KUNST

Interactions



10:00 Uhr → **Bonn, Bundeskunsthalle**

20:00 **Stella Tonon & The Schinkel Experience** - »Mezzanotte« Italienische Canzone treffen auf Neo Folk, Blues und Psychedelia. Eintritt: 15,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

KÖLN

- 19:00 **Oluzayo - African Music Futures** Heute mit Satch Hoyt - »Afro-Sonic Mapping«. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **The Devil Makes Three** Mischung aus Bluegrass, Folk und Blues aus den USA. Support: The Bones Of J.R. Jones. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Peter Fox** Open air. Eintritt: WK 52,- → *Südbrücke, Alfred-Schütte-Allee 34*
- 19:30 **Sam Fischer** Singer-Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Algernon Cadwallader** Support: Wasted Years. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Brings** Open Air. Eintritt: WK 36,- → *Ausverkauft! → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*
- 20:00 **Ralph De Jongh** Blues. Eintritt frei, Hutkonzert. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Vandermermer** Shoegaze & Indierock. Support: Dissolver & Told. Eintritt: 12,- → *MTC, Zülpi-cherstr. 10*
- 21:00 **Sueco** - »Wasted Space«-Tour Der gerade einmal 26-jährige Sänger, Shouter, Rapper, Produzent und Multiinstrumentalist Sueco gilt als jüngste Sensation der »New Wave of Pop-Punk«. Eintritt: WK 25,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **Yass** Noise-Rock. Support: Aackr. Eintritt: 10,- → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Blues & Rock Club Hennef** Heute: Into Deep - Rockklassiker. Eintritt frei, Hutkollekte. → *Jaja, Frankfurter Str. 75, Hennef*
- 20:00 **Tommy Engel & Band** - »Fleje« Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch. Für seine Fans verkörpern etliche seiner Lieder die musikalische Seele Kölns. Jetzt geht er mit seinem neuen Album »Fleje« auf Tour. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zülpi-cherstr. 10*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der:

14. Juni 2023

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

2. Freitag

KONZERT

Stella Tonon & The Schinkel Experience



20:00 Uhr → *Rodenkirchen, Bistro Verde in der alten Schmiede*

23:30 **Oluzayo - African Music Futures** Heute: Club Night mit Catu Diosis, Jay Mitta & Kadilida, Hibotep, Dope Gal Soundsystem. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **GoGoGo** Das bereits neunte Stück des preisgekrönten jungen Ensembles der Junior Company Bonn - They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafaële Giovanola. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **La Signora Carmela de Feo** - »Meine besten Knaller« La Signora präsentiert alle Knallernummern aus ihren Soloprogrammen. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Lost in Time** - »The Shadow over Insmouth« »A Lovecraft Tale« in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Playback** - »überraschend live« »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **Kleiner Mann - was nun?** nach Hans Falladas Bestseller von 1932. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Mike & Aydin** - »Nord-Süd-Gefühle« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Nico Stank** - »merkste selber« Comedy. Eintritt: WK 28,- → *Ausverkauft! → E-Werk, Schanz-str. 37*

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

20:00 **Volker Weiningner** - »Best of... Der Sitzungspräsident« Seit 2012 mischt Volker Weiningner im rheinischen Karneval mit und gehört dort mittlerweile zu den Top-Rednern. Eintritt: WK 22,- → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

18:00 **9. Nacht der Galerien 2023** Sieben Galerien und Orte der Kunst laden von 18-23 Uhr bereits zum neunten Mal ein, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden wieder spannende Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

LITERATUR

BONN

19:30 **NRW-Schreibakademie** »Kölner Schmiede«-Abschlussveranstaltung. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KÖLN

20:00 **Lydia Benecke** - »Sadisten: tödliche Liebe« Geschichten aus dem wahren Leben. Eintritt: WK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

SPORT

BONN

19:30 **Bonner SC - FC Wegberg-Beeck** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt*
- 15:00, 16:00 **»Ein gut Theil Eigenheit«** Die Führung durch die Ausstellung stellt exemplarisch die Biografien von neun archäologisch arbeitenden Frauen aus dem 19. und 20 Jahrhundert vor. Anmeldung beim Bonner Heimat- und Geschichtsverein: 0228 694240 o. bonnerhgv@web.de. Kosten 8,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 16:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schaudepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → *Arithmeum, Lennestr. 2*

19:30 **Philosophische Betrachtungen: »Ein Volk von Teufeln!«** Im Rahmen einer kleinen Vortragsserie stellt Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper wichtige Aspekte der Sozialphilosophie vor. Er beginnt mit der bürgerlichen Gesellschaft und ihrem Verständnis von Staat. Eintritt: 8,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

18:30 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

JOTT WE DE

10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 30. Mai bis 2. Juni öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer:innen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*

18:30 **Orientalischer Abend** mit Bauchtanz und Buffet. Eintritt: WK 34,90 (exkl. Getränke). → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*



2023/24
QUATSCH KEINE OPER!



Deutscher Kabarettpreis 2023
ANNY HARTMANN
Di. 06.06.2023 um 20:00 Uhr



TOMMY ENGEL & BAND
SO. 18.06.2023 um 20:00 Uhr



JOHANN KÖNIG
SA. 26.08.2023 um 20:00 Uhr



WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER
SO. 29.10.2023 um 15:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
SO. 29.10.2023 um 20:00 Uhr



TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
Di. 12.12.2023 um 20:00 Uhr



ABDELKARIM
Mi. 27.12.2023 um 20:00 Uhr



MICHAEL MITTERMEIER
Mi. 24.01.2024 um 20:00 Uhr



LISA ECKHART
SO. 28.01.2024 um 20:00 Uhr



HAGEN RETHER
Di. 30.01.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe **QUATSCH KEINE OPER!** finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

WWW.ITA-DIAG.DE MULTIPROJEKTION THEATER BONN

Samstag

KONZERT

BONN
 17:00 »**SonJA'Zz** Heute: Storyville Jazzband - Traditional Jazz & New Orleans Revival aus den Niederlanden. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

20:00 **Kammerchor Voci di Fuoco Bonn** Der Kammerchor Voci di Fuoco Bonn gestaltet einen stimmungsvollen Abend »Stemming« mit skandinavischer und baltischer Chormusik mit Werken von Grieg, Sibelius, Alfvén, Pärt u.a. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*

KÖLN
 19:30 **Eloise** Schon lange bevor Eloise ihr Debütalbum »Somewhere In-Between« im Juni 2021 veröffentlichte, wurde die britische Sängerin und Songwriterin von zahlreichen Blogs und Magazinen gelobt. Eloise ist auch eine Künstlerin, die schon jetzt ihre ganz eigene Form gefunden hat, Worte, Gedanken und Emotionen in eine aufregende Mischung klassischer Genres wie Jazz, R'nB, Crooner-Barock und zeitgenössischen Pop zu überführen. Support: James Smith. Eintritt: VKW 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **01099** HipHop/Rap. Support: Ski Aggu. Eintritt: VKW 38,50 **Ausverkauf!** → *Palladium, Schanzstr. 40*

20:00 **A.Tonal.Theater: Salon K #29** Labor-Konzert mit Peter Eisold & friends. Eintritt frei. →

Zuverlässig beraten werden!
Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
 Moltkestr. 10 - 12
 Bonn-Bad Godesberg
 www.drahtesel-bonn.de

Freihandelszone - Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71

20:00 **Erzengel** »Ego«-Tour Neue Deutsche Härte. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Gregor Meyle & Band** Open Air. Eintritt: VKW 42,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

20:00 **La Vela Puerca** Eintritt: VKW 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Oluzayo - African Music Futures** Heute mit Aurelie Nyirabikali Lierman - »Maria, Mariza, and maybe Marianna« & Victor Gama w. Salomé Pais Matos - »tectonic: Tombowa«. Eintritt: 20,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:30 **Technicolor Noir** Underground und Garagerock aus Paris. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

17:00 **Sommerkonzert mit Ensembles der Musikschule** Ein Programm von Klassik bis Jazz. Eintritt frei. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Julia Meissner & Band - »Adeladele«** A Tribute To Adele. Eintritt: VKW 20,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

PARTY

BONN
 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN
 20:30 **The Stompin' Saturday Live:** Jake La Botz. Rockabilly-Party mit Mister Bu & Rocking Daddy. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

22:00 **Tom-Tom Club** Heute: Reggae, Dancehall, Afrobeats, Afrofusion mit DJ Freegah, DJ Filar & Doritos DJ. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

23:00 **Balkan Express** mit Kosta Kostov feat. DJ A-lo. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

23:00 **Noir** Dark Electro, Post-Punk, Shoegaze, Synthie & Wave mit Kiya Noir und Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Retro Clash Party** 90er vs. 2000er. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN
 18:00, 21:00 **Playback - überraschend live** »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VKW ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **GoGoGo** Das bereits neunte Stück des preisgekrönten jungen Ensembles der Junior Company Bonn - They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafaëla Giovanola. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Molentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Recht auf Jugend** Der Bonner Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von Arnolt Bronnen um die Perspektiven der jungen Aktivist der letzten Generation: Wie weit kann und muss eine junge Generation gehen, um nicht mehr nur für das Recht auf Jugend, sondern um die Zukunft der Menschheit selbst zu kämpfen? → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Sibirien** Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Christian de la Motte - »Realität kann jeder«** Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy. → *Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Die Schmerzen der Krieger** Krimi von Oliver Pautsch. Gastspiel des Kölner Theaterkollektivs »Wir wollen nur spielen«. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Lost in Time - »The Shadow over Insmouth«** »A Lovecraft Tale« in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Marcel Kösling** - »Streng geheim! - Endlich sagt's mal Keiner!« Das 4. Soloprogramm des Zaubers und Kabarettisten. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP
 20:00 **Sebastian Schnoy** - »Mehr Idiotie wagen!« Kabarett über den Sinn im politischen Irrsinn. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN
 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Duo Wein, Weib & Cello** Schauspielerin Katja Heinrich und Florian Hoheisel, Vajspieler der Essener Philharmoniker bringen seit 12 Jahren Musik und Literatur auf die Bühne. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Kleiner Mann - was nun?** nach Hans Falladas Bestseller von 1932. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: VKW 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

18:00 **Ballett Akademie Bonn - »The Four Seasons«** Mehr als 80 Kleine und große Tänzer teilen sich die Bühne und zeigen ihre Leidenschaft für den Tanz. Eintritt: ab 17,- → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN
 10:00 **Viele Künstler - eine Kunst** Künstlermesse von 10-18 Uhr, musikalisch untermauert durch die Akustik-Band Janissa. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

18:00 **9. Nacht der Galerien 2023** Sieben Galerien und Orte der Kunst laden von 18-23 Uhr bereits zum neunten Mal ein, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden wieder spannende Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Konzeptart, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

LITERATUR

BONN
 16:30 **Frantz Wittkamp** - »Gerne kommen!« Frantz Wittkamps Lesung ist ein Vortrag über Lebenskunst mit Hilfe seiner Gedichte. Eintritt: 15,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

17:00 **»Die Aura des originalen Objektes ist unverzichtbar«** Klaus Thull stellt sein Buch vor mit Annelies Lennartz-Sonneborn, Norbert Schlossmacher und weiteren Gästen. Eintritt frei. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN
 14:00 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Junges Theater Bonn - »Der Grüfel«. Eintritt: WK ab 15,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

3. Samstag

BÜHNE

Marcel Kösling



20:00 → *Bonn, Pantheon*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Geometrisches Falten** In diesem Workshop für Kinder ab 9 Jahren schauen sich die Teilnehmer gemeinsam die Faltechnik an, um dann direkt in die hohe Kunst des Polyederfaltens einzusteigen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*

MARKTPLATZ
BONN
 10:00 **Flohmarkt** »Sun for Children« Von 10-16 Uhr - In diesem Jahr wird auch wieder Kleidung angeboten. Alle Einnahmen gehen an das »Sun for Children« -Straßenkarnevalprojekt in Goma, Dem. Rep. Kongo. → *Friedensplatz*

17:00 **Nachtflohm** von 17-22 Uhr. Eintritt frei. → *Fabrik45, Hochstadenering 45*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN
 10:00 **Museumsmeilenfest 2023** Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn laden jedes Jahr am ersten Juniwochenende zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile*

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca.

1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

10:00 **Kölle feiert** Die Party am Rhein. Eintritt: WK ab 30,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

13:00 **Shades Festival** Eintritt: WK 31,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

14:30 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

3. Samstag

BÜHNE

Sebastian Schnoy



Sebastian Schnoy ist ein Arbeiterkind aus dem Osten Hamburgs, das Dank seines Fleißes nach Blankenese umziehen konnte. Als Wanderer zwischen den gesellschaftlichen Schichten hat er besonders feine Ohren für die Lügen aller politischen Lager und ihrer Lust an Projektionen. Die Natur ist dort am schönsten, wo man sie nur zur Erholung aufsuchen muss. Der Sozialismus ist am verheißungsvollsten, wenn man über ihn mit dem iPhone twittern kann. Verzicht macht Spaß, wenn man alles jederzeit haben kann. Wider besseren Wissens bleibst dabei, denn eine Ideologie stirbt nie.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Bonner Kammerchor** - »Wandelkonzert« von 11-17 Uhr, beginnend in der Schloßkirche, an verschiedenen Orten der Bonner Innenstadt (1 Uhr Schlosskirche, 12 Uhr Kreuzkirche, 14 Uhr Arithmeum, 14:45 Uhr U-Bahn Uni/Markt, 16 Uhr Viktoriabad & 17 Uhr Namen-Jesu-Kirche) mit besonderen Stücken aus dem Accapella-Repertoire des Kammerchors der letzten 50 Jahre. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*
- 11:00 **Im Spiegel 3: Diversity** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Aaron Copland, Florence Price, Charles Chaplin, Joan Tower, Richard Wagner und Duke Ellington. Im Gespräch: Journalistin und Aktivistin Auma Obama und Chefdirigent Dirk Kaftan. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **The JazzGardeners** Jazz-Standards, Bossa Nova, Swing und Balladen. In der Reihe »Duisfelder Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Natalia Lentas - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20*
- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Storyville Jazzband - Traditional Jazz & New Orleans Revival. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 17:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Helge Schneider - »Der letzte Torero«-Tour. Eintritt: WK ab 39,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*
- 18:00 »Ein Lied geht um die Welt« Liederabend mit alten deutschen Schlägern aus den dreißiger Jahren und amerikanischen Hits aus Musicals sowie Jazz-Standards mit Francisca Hahn - Mezzosopran und Michael Mills - Klavier. Eintritt: 20,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:30 **8. Bonner Orgelfest** Heute: »Lauter Lieblingstranskriptionen« - Stefan Horz spielt Werke von

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schneuss.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der:

14. Juni 2023

schneuss

Das Bonner Stadtmagazin

Glass, Prokofiew, Ravel, Wagner. → *Heilig Kreuz, Kreuzherrenstr. 55*

KÖLN

- 17:00 **Klüngelköpp un Fründe** Open Air. Eintritt: WK 31,-/20,- → *Eltzshof, St. Sebastianstr. 10*
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Hannah Köpf - Der musikalische Kosmos, den die Kölner Singer/Songwriterin Hannah Köpf mit ihren Songs erschaffen hat, bewegt sich zwischen Folk, New-Orleans-Soul, Americana, Jazz und Southern Country. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **africologneConcert: Reinel Bakole** Ein Stern der avantgardistischen Neo-Soul Szene: Die belgisch-kongolesische Sängerin und Expressionistin, Komponistin, Tänzerin und Performerin Reinel Bakole erschafft eine kosmische Welt. Eintritt: 24,-/13,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Anne Clark** - »Borderland«-Tour Das Konzert konzentriert sich auf Anne Clarks neues Album »Borderland«. Found Music For A Lost World«. Eintritt: WK 35,-/Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Over the Border Sommer Special** Heute: A very special night with Karsu - Mischung aus Pop, Jazz und türkischer Musik. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Psychedelic Porn Crumpets** Psychedelic Rock aus Australien. Support: Bongload. WK 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- JOTT WE DE**
- 17:00 **Kol Colé** Von Klezmer-Melodien zu russischen und ukrainischen Liedern und weiter zur Moderne, zu jüdischen Chansons und russischen Tangos. → *Christuskirche Brühl, Mayersweg 10, Brühl*
- 19:00 **The Oldie Gitar Pickers** Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Playback** - überauschend live »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 17:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Die Schmerzen der Krieger** Krimi von Oliver Pautsch. Gastspiel des Kölner Theaterkollektivs »Wir wollen nur spielen«. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 18:00 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Lost in Time** - »The Shadow over Innsmouth« »A Lovecraft Tale« in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Arabische Nachtmusik** Ein musikalisches Traumspiel von Jürgen R. Weber mit Musik von Wolfgang Amadé Mozart, Richard Wagner & Hussain Alfah, bearbeitet für Kinderchor, Kammerorchester und orientalische Instrumente von Ekaterina Klewitz. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Dr. Pop** - »Hitverdächtig« Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben. Eintritt: WK 23,-/19,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Amila** - »Mit den Waffen einer Frau« Entwaffnende Zauberkunst direkt aus dem Ruhrpott. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 18:00 **König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: WK 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakZur, Siegburger Str. 233w*

JOTT WE DE

- 15:00 **Ballett Akademie Bonn** - »The Four Seasons« Mehr als 80 kleine und große Tänzer teilen sich die Bühne und zeigen ihre Leidenschaft für den Tanz. Eintritt: ab 17,- → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 16:00 **Die Vier Jahreszeiten und Paquita** Das Tanzstudio CO-LEG veranstaltet einen zweiteiligen Tanzabend mit klassischer Musik. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 18:00 **Volker Weininger** - »Der Sitzungspräsident« »Best of!«-Programm. Eintritt: WK 27,-/Ausverkauf! → *Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel*

KUNST

BONN

- 10:00 **Viele Künstler** - eine Kunst Künstlermesse von 10-18 Uhr, musikalisch untermalt durch die Akustik-Band Janisa. → *Katharienhof, Venner Str. 51*

LITERATUR

KÖLN

- 16:00 **africologneFestival** Heute: Gespräch und Lesung mit Josephine Papke - »Vom Begehren begehrt zu werden«. Eintritt: WK

8,-/5,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

- 11:00 **Workshop am Museums-sonntag** Am Museums-sonntag können Kinder ab 6 Jahren die Inhalte der Ausstellung »Das Leben des BODI« kreativ erschließen. Zusammen mit Gleichaltrigen wird die Ausstellung entdeckt und thematisch passend im Workshop erarbeitet. Das Frühmittelalter wird so auf ganz eigene Art erfahrbar. Kosten: 5,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, im Dransdorfer Feld*
- 16:00 **Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine** Ein spannendes Kindermusical von Martin Falkmit dem Kinderchor der Lutherkirche. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag
4. Juni
 11-17 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

- 11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → *Bonner Innenstadt*
- 15:00 **Mädelsflohmmarkt** Bonn Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest 2023** Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn laden jedes Jahr am ersten Juniwochenende zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile*
- 11:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechsel-

4. Sonntag

EXTRAS

Erlebnissführung auf Burg Olbrück



14:00 Uhr → *Niederdürenbach, Burg Olbrück*

- volle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen verständlich dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
 - 11:15 **Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 10,-/7,50 → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
 - 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Der korinthische Helm - Schutz und Zier auf dem Kopf und der Vase«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
 - 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228/697682 (AB) o. Rselmann@kultnrews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang IVR-LandesMuseum, Colmanstraße 14-16*
 - 12:00 **Kulissengespräch** Heute mit Operndiva Edda Moser. Eintritt: 15,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 - 12:00 **»Wir wachsen zusammen«** Mit-Mach-Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Bonn-Beuel von 12-18 Uhr mit Kinderprogramm, Festküche und Mitbring- BUFFETS, Musik und Mitsingen. → *Rheinwiese an der Rheinaustr. zw. Ringstr. u. Ernst-Moritz-Arndt-Str.*
 - 13:00 **Mit Ki die Natur entdecken** Expertinnen und Experten des NABU stellen im Open Space die bundesweite Zählaktion »Insekten Sommer« vor und stehen für Fragen rund um die Welt der Insekten und Schmetterlinge zur Verfügung. Die kostenlose Web-App »NABU Insekten Sommer« kann direkt vor Ort im Museums-garten unter fachgerechter Anleitung ausprobiert werden. So kann mit dem Smartphone bestimmt werden, welcher Sechsbeyner oder auch Schmetterling draußen entdeckt worden ist. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
 - 14:00 **Die kleine Tour** vom Rathaus und der Universität über die Poppelsdorfer Allee und durch die Südstadt zur Reutersiedlung. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
 - 15:00 **Führung durch Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus** Die Führung zeigt, dass der gotische Stil nicht nur eine Architekturform war, sondern ein Gesamtkunstwerk schaffen wollte. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Stiftskirche, Kölnstraße 31/Stiftsplatz*
 - 16:00 **»Hundert Jahre Einsamkeit - warum der Tango nicht romantisch ist«** Eine Interpretation seiner Texte und der Vergleich mit anderen Musikgenres kann erklären, warum der Tango nicht romantisch ist. Referent: Raimund Allebrand. → *Stiftung Pfingstendorf, Poppelsdorfer Allee 108*
 - 18:00 **Sankt Helena tanzt Tango** Überwiegend klassische Tangomusik inkl. Livemusik vom Trio Tanguito. Eintritt gegen Spende. → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 13:00 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 13:00 **Shades Festival** Eintritt: WK 31,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:00, 17:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*
- 15:00 **Illyrian Festival 2023** 14 Artists, Dance Show & Fireworks. Eintritt: WK ab 70,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

- 14:00 **Erlebnissführung auf Burg Olbrück** Der Rundgang ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen spannend wie informativ. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Spielplatz an Burg Olbrück, Burgstraße, Niederdürenbach*

4. Sonntag

KONZERT

Psychedelic Porn Crumpets



20:00 Uhr → *Köln, ARTheater*

5

Montag

KONZERT

BONN
 18:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Royal Republic. Eintritt: WK ab 35,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

KÖLN
 21:00 **Bongzilla Sludge / Stoner / Doom** aus den USA. Eintritt: 18,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN
 19:00 **Schultheater-Festival** »Spotlights« Heute: »Lucy's Film« gespielt vom Literaturkurs Q1 der Gesamtschule Hennef West. Theaterstück/Komödie von Volker Zill. Anschließend Ensemblegespräch/Diskussion. Eintritt: 8,-/6,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN
 20:00 **Maria Clara Groppler & Lena Kupke** Special Guest: Tim Löhrs. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 20:00 **Montagskracher** Die Comedy Mixed Show, präsentiert von Il-lyoung Kim. Eintritt: WK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN
 20:00 **Jan Philipp Reemtsma & Ni-**

kolas Heidelberg - »Weg war das Ihnchen!« Buchvorstellung mit Lichtbildern. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KÖLN
 19:00 **lit.Cologne Spezial** »Faith, Hope and Carnage« - Nick Cave und Sean O'Hagan in conversation. Eintritt: WK ab 52,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KINDER

BONN
 10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
 10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Der Bauernhof der Zukunft - Wie fliegende Roboter bei der Feldarbeit helfen können« mit Dr. Lasse Klingbeil, Institut für Geodäsie und Geoinformation. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

EXTRAS

KÖLN
 17:30 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

6

Dienstag

KONZERT

KÖLN
 20:00 **Bill Stewart ft. Larry Grenadier & Walter Smith III Jazz**. Eintritt: WK 18,-/12,-/AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
 20:00 **French The Kid** - »No Signal«-Tour Rapper. Eintritt: WK 22,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **The Beths** Support: Na Noise & Lande Hekt. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
 20:00 **The Deslonde** Americana-Band aus den USA. Eintritt: WK 20,50 → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

21:00 **Jane Lee Hooker** Rock'n'Roll aus den USA. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN
 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
 19:00 **Schultheater-Festival** »Spotlights« Heute: »Cluedo - Mord in Hersel« gespielt von den »Drama Queens« der Ursulinen-schule Hersel. Theaterstück in Eigenentwicklung. Anschließend Ensemblegespräch/Diskussion. Eintritt: 8,-/6,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

TIPP
 20:00 **Anny Hartmann** - »Klima-Ballerina« Umweltschutz muss kein Verboteregime bedeuten, sondern kann das Leben bereichern und so kommt Anny Hartmann in ihrem Programm »Klima-Ballerina« auch mit Lösungsvorschlägen um die Ecke. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
 20:00 **Daniel Wolfson** - »In Da Club« Comedy. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 20:00 **Die Michalskis** - »Liebe - aber unkonventionell« Ein Podcast über das Leben in einer polyamoren Beziehung. Eintritt: WK 28,- → **Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN
 18:00 **Vernissage: »An vorderster Front: Klimaschäden und -verluste in Asien und Afrika«** Fotografien zwischen Dokumentation und Kunst begleitend zu den UN-Klimaverhandlungen in Bonn. Ausstellungsdauer: 7. - 14. Juni 2023. → **The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41**

KINDER

BONN
 10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der: **14. Juni 2023**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

10 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS

KÖLN
 13:00 **Africologne - Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

7

Mittwoch

KONZERT

BONN
 18:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Juli - »Der Sommer ist vorbei«-Tour. Eintritt: WK ab 39,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »krypta:soundscapes« - Stefan Horz (Klais-Orgel) trifft Michael Neuhalfen (Klarinette & Saxophon). Werke von Schumann, Mendelssohn, Mahler & Horz. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 2 - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Bei der fünften Ausgabe sind u.a. folgende Künstler mit dabei: Moritz Eggert (Klavier), Snowkrash (Ursel Quint und Barry L. Roshto), Dorrit Bauerecker, Jan Gerdes, Wolfgang Müller, Helmut Zerlett, Susanne Kessel. Eintritt: WK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Konzert zur Verleihung des Beethoven-Ring** Begleitet von Lukas Sternath (Klavier) spielt Julia Hagen Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und

Sergej Sergej Rachmaninov. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

19:00 **MetzerButcher & Tuppeny Bunters** Die Electro-Indie-Post-Punk-Rock-Brüder präsentieren ihr erstes Album »Zwei vor Zwölf«. Tuppeny Bunters aus England hingegen eine wilde Mischung aus Beat Pop, Garage Baroque und Punky Tonk. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

19:00 **Musik im Park** Heute: twen-tysven. - Das Duo plus Live-Band-Verstärkung spielt deutschen Indie-Pop-Rock. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80**

20:00 **Bundesrat 3: Hochglanz** B. Blech, die fünf Bläser:innen des Beethoven Orchester Bonn, wandeln auf den Spuren der großen Brass-Vorbilder. 19:15 Uhr Spielstättenführung. Eintritt: WK 27,- → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**

20:00 **Intermezzo Bonner Schumannfest** Heute: Klavierabend mit Nasti. Werke von Robert Schumann, Sergei Prokofjew, Sofia Gubaidulina, Dmitri Schostakowitsch und Franz Schubert. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

21:30 **Gedrängel** Punk. Support: Dr Dosenberg. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2023** Heute: Köbes Underground live - Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« - bekannter Hits. Eintritt: WK 31,-/AK 38,- → **Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal**

PARTY

BONN
 18:00 **AfterJob vor dem Feiertag** Party auf dem Rhein mit DJs und live Acts. Ticket: WK 23,- → **MS RheinEnergie, KD-Anleger Brassertufer**
 22:00 **Bonn tanzt** Vorfeiertags-Party mit Pop, Rock, Charts & Reggae-ton. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN
 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN
 19:00 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Extravurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

5. Montag

KONZERT

Bongzilla



20:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

6. Dienstag

BÜHNE

Anny Hartmann

Quatsch keine Oper



Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. In ihrem neuen Solo »Klima-Ballerina« tanzt sie sogar - und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

8

Donnerstag

KONZERT

18:15 BonnLive Open Air Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Meute - Elfköpfige Techno-Marching-Band aus Hamburg. Eintritt: WK ab 39,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

20:00 Intermezzo Bonner Schumannfest Heute: Klavierabend mit Aaron Pilsan. Werke von Jörg Widmann (Humoresken, Auswahl), Robert Schumann (Carnaval), César Franck (Prélude, Choral & Fugue) und Stefan Johannes Hanke (Uraufführung Auftragswerk). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

20:00 D4vd - »Petals to Thorns«-Tour Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 Duesenjaeger Punk, Emo Punk oder Post Punk mit deutschen Texten. Support: Inner Conflict & Custody. Eintritt: WK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 Fenster Experimentelles Pop-Projekt aus Berlin. Eintritt: WK 11,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

22:00 Ibrahim Tatlıses - »Imparator: Efsane Geri Döndü« Türkischer Schauspieler und Sänger. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

19:30 Festival Musik und Wein im Ahrtal 2023 Heute: Köbes Underground live - Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Köbesen Coverversionen« - bekannter Hits. Eintritt: WK 31,- AK

38,- → Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal

PARTY

14:00 AfterJob Beach Opening Party mit den besten Summer-Beats von AfterJob-DJ Nico Jansen & Friends. Eintritt: WK 10,- → *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

BÜHNE

14:00 Der Rheinlernd U20-Slam Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchs-poet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein/Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/15,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

16:00 Der singende Teufel Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. Bis weit in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein war Franz Schreker der einzige Opernkomponist im deutschsprachigen Raum, dessen Aufführungsziffern mit denen eines Richard Strauss Schritt zu halten vermochten. Und: Schreker war ein Liebling der Kritiker. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 Spotlights Das Schulfest der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn - »Mario und der Zauberberg«. Theaterstück basierend auf der Novelle von Thomas Mann. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:00 Die Konferenz der Vögel »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 La Vida Loco Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 Erika Ratcliffe - »Bad Boy« Die japanische Wienerin mit Hang zu sarkastischer Selbstentblößung mit einem aberwitzigen Cocktail aus teils autobiografischen, teils bravourös hinzugedichteten Stories, die zielsicher genau dorthin gehen, wo es wehtut. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 Spotlights Das Schulfest der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Preisverleihung - Der spannendste Moment des Festivals: Es finden die beiden Jury-Wanderpreise, der Bonner Kobold (ab Kl. 8) sowie der Kupferkobold (Grundschulen und weiterführende Schulen bis Kl. 7), ihre neuen »Besitzer« auf Zeit. Sie bleiben für ein Jahr an der jeweiligen Gewinnerschule. Rahmenprogramm: Das Ballet Zentrum Vadim Bondar zeigt Tanzszenen, in denen verschiedene Altersgruppen ihr Können präsentieren. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

20:00 Fabi Rommel - »Der Typ aus den Videos« Stand Up-Comedy. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

17:30 Öffentliche Führung Heute: »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

13:00 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Gut aufgestellt«. Um 14 und 15h finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

15:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

11:15 Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels nähert haben. Eintritt: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u. a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

14:00 Jüdisches Bonn Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V.

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 Liebe / Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

12:30 Kunstpause Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Josephine Baker - tänzerische Vielfalt«. Anmeldung erforderlich an *buchung@bundeskunsthalle.de*. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 Eröffnung: »Nico Randel & Camillo Grewe - Dass in mir eine Sehnsucht erwacht« Einführung in die Ausstellung und Performance von Nico Randel & Camillo Grewe. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 Öffentliche Führung Heute: »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

19:00 FLINTA* Best Age Kuratorinnenführung. Eintritt: 12,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KINDER

10:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

16:00 Homberger Kasperbühne - »Kasper und der Wunschring« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef*

EXTRAS

18:00 Lange Nacht im Botanischen Garten mit einer Einführung in die Dialogstation »Wie Erinnern?« → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169*

18:00 Veranstaltungsreihe zum pride month Heute: Filmabend »Mutter Mutter Kind - Let's do this differently«. Der Dokumentarfilm ist ein seltenes Langzeit-Familienporträt über zwei Frauen, die an die Kraft und den Zusammenhalt ihrer Familie glauben. Anmeldung: *vielfalt@caritas-bonn.de* o. *0228-26717-0*. Eintritt frei. → *Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9*

18:15 Wie lässt sich die Klimawende erreichen? Ringvorlesung »Aspekte der Erderwärmung«. Heute: Bernd Schmitz, Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft - »Sonne, Hitze und Wassermangel - den Klimawandel spürt die Landwirtschaft mit voller Wucht«. → *Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19c*

19:30 Die Bruderschaft der Präraffelten Die Kunsthistorikerin Dr. Silke Bettermann stellt in ihrem gebildeten Vortrag die Hauptvertreter aus der Gruppe der Präraffelten mit ihren wichtigsten Werken vor und zeigt auf, wie jeder von ihnen auf seine eigene Weise versuchte, den hohen Idealen der Bruderschaft zu entsprechen. Eintritt: 8,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

8. Donnerstag

BÜHNE

Erika Ratcliffe



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

HAUS DER

SPRINGMAUS

WIR

KÖNNEN NUR

KULTUR

JUNI | JULI 2023



DO 01. JUNI
Ulan & Bator
 ZUKUNST - Bei uns sitzen Sie in der irrsinnigen Reihe!



SA 03. JUNI
Sebastian Schnoy
 Mehr Idiotie wagen!



09. | 10. JUNI
28. | 29. JULI
@rheinkabarett
 KING MUM
 Das große Finale



MI 14. JUNI
Queenz of Piano
 Classical Music
 That Rocks!



DO 15. JUNI
SINGALONG
 Die große Rudelsing-party mit Tobias Sudhoff & Band



16. | 17. JUNI
21. | 22. JULI
Springmaus Impro
 BÄÄM - Das Sommer-special

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
 Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

9

Freitag

KONZERT

BONN

- 18:45 BonnLive Open Air Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte...
20:00 Intermezzo Bonner Schumannfest Heute: Klavierabend mit Anina Aiu.
20:00 Widerstand der Klänge Mit dem sechstägigen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik.

KÖLN

- 11:00 Africologne - Festival für afrikanische Künste Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances.

- Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)
15:00 Archäologie im Rheinland Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland.
19:00 14. Ballonfestival Bonn Zum Ballonfestival vom 8.-11. Juni werden über 30 Ballonteam und Luftschiffe erwartet.

KÖLN

- 11:00 Africologne - Festival für afrikanische Künste Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances.

9. Freitag

BÜHNE

Bernard Liebermann



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Germany, Alemania, Schland... der drollige Kartoffelacker zwischen Tschechien und Luxemburg hat viele Namen. Der preisgekrönte Kabarettist Bernard Liebermann begibt sich gemeinsam mit Pianist Thierry Gelloz auf eine aberwitzige Reise und hält Deutschland den (Eulen)Spiegel vor: Sei es in einem interaktiven Heimat-Song, einem deutsch-deutschen Duett oder einer beinahe illegalen Nationalhymnen-Parodie.

20:00 -> Bonn, Pantheon

Pop-Country-Blues aus den Goern bis heute. Eintritt frei, Hutzkonzert. -> Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

- 20:00 Hans Zimmer Neben einer bahnbrechenden Lichtshow präsentieren der weltberühmte Filmkomponist Hans Zimmer mit seiner Live-Band und dem Odessa Opera Orchestra & Friends die Weiterfolge des Hollywood-Komponisten.
20:00 Wiki Eintritt: WK 29,50 -> HeliosZZ, Heliosstr. 37
21:30 Two And A Half Girl Emo, Punk aus den Niederlanden. Support: Angel Grove. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:30 Festival Musik und Wein im Ahrltal 2023 Heute um 20:30 Uhr: Achtung Baby - A Tribute to U2. Support Act: 19:15 Uhr. Eintritt: WK 24,- AK 30,- -> Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal
20:30 Olli K.'s Hot Affair Olli K.'s Hot Affair covers Rock-Klassiker der 70er und 80er Jahre wie auch Songs neueren Datums. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 90s Kid Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferikulum 9
23:00 R.A.M Party Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 19:00 La Vida Loca Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- -> Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
19:30 Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
19:30 Sibirien Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

TIPP

- 20:00 Bernard Liebermann -> Bla Bla Land« Comedy-Musical: Der preisgekrönte Kabarettist Bernard Liebermann aka Paschke begibt sich gemeinsam mit Pianist Thierry Gelloz auf eine aberwitzige Reise und hält Deutschland den (Eulen)Spiegel vor. Eintritt: WK 18,-/14,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42
20:00 Djavid -> San Francisco oder San Augustin« Comedy. -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

9. Freitag

BÜHNE

@rheinkabarett

»King Mum - Das große Finale«



20:00 Uhr -> Bonn, Haus der Springmaus

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 @rheinkabarett - »King Mum - Das große Finale« Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etienne und umgekehrt: Die Rede ist von Amelie Keltenbach. So wie im Film »Alien« bricht die Keltenbach aus Andreas heraus und übernimmt Bühnenpartner:innen und Publikum. Aber warum ergreift sie gerade jetzt von ihm so nachhaltig Besitz? Weil er sich einbildet, sein letztes Programm spielen zu dürfen. Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann. Was wird aus Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz, dem grandiosen rheinkabarett King Mum beantwortet im furiosen »Finale« alle Fragen in einem Feuerwerk. Eintritt: WK 27,70/21,90 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Dudes. Podcast mit Niklas von Lipzig & David Martin. Eintritt: WK 37,- Ausverkauf! -> E-Werk, Schanzenstr. 37
20:00 Liebe I Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishai Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Gldgasse 1
20:00 Queer Up! Die LGBTQ Comedy Show. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
20:00 Zeit für Entscheidung Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: WK 24,-/10,- -> Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

KÖLN

20:00 Dudes. Podcast mit Niklas von Lipzig & David Martin. Eintritt: WK 37,- Ausverkauf! -> E-Werk, Schanzenstr. 37
20:00 Liebe I Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishai Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Gldgasse 1
20:00 Queer Up! Die LGBTQ Comedy Show. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
20:00 Zeit für Entscheidung Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: WK 24,-/10,- -> Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

KUNST

BONN

- 15:00 Vernissage: »On The Road« Werke von geflüchteten Kindern und Frauen aus den Kunstkursen von Ulrike Röble und Fotografien aus dem Projekt »ZeSaBo - Menschen und Perspektiven« von Jo Hempel. Öffnungszeiten: 9.-11.6., jeweils von 15-20 Uhr. 9.6., 20 Uhr: Klassisches Konzert mit Geige und Harfe, Eintritt frei. 10.6. von 15-18 Uhr: Mitmachaktionen. -> Fabrik45, Hochstadtenring 45
19:30 Konrad Beikircher -> 400 Jahre Beikircher« Rheinischer Glauben - rheinischer Humor. Eintritt: 24,-/19,- -> Katharinenhof, Venner Str. 51

10

Samstag

KONZERT

BONN

- 14:00 BonnLive Open Air Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Afrolicious Festival mit Koffi Olomidé, L.A.X, Cef Tanzy u.a. Eintritt: WK ab 65,- -> Telekom Campus, Landgrabenweg 151
17:00, 20:00 Hamburg Stage Ensemble Vivaldi meets Piazzolla - Die acht Jahreszeiten. -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn gasse 24
19:00 Cupshot Wütende, gesellschaftskritische Texte, verzerrte Gitarren und tanzbare, eingängige Gesangsmelodien machen den Sound aus. Special Guests: Hauptsachedurch & Fehlerfabrik. Eintritt: 8,- -> Kult41, Hochstadtenring 41
20:00 Intermezzo Bonner Schumannfest Heute: Jazzkonzert mit dem Lajos Meinberg Trio. Das Trio präsentiert Stücke von Lajos Meinberg, Jazzstandards und Lieblingsstücke der Musiker. -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Kammerchor Voci di Fuoco Bonn Der Kammerchor Voci di Fuoco Bonn gestaltet einen stimmungsvollen Abend »Stemming« mit skandinavischer und baltischer Chormusik mit Werken von Grieg, Sibelius, Alfvén, Pärt u.a. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Ev. Dornbuschkirche Holzar, Dahlienweg 4
20:00 Widerstand der Klänge Mit dem sechstägigen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik. Heute: Werke für Streichquartett von Leo Ornstein, Valenty Silevstro, Volodymyr Zahortsev, Zoltan Almasi mit Asasello Quartett und Henri Sigfridsson. Eintritt: 18,-/12,- -> Diolograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130
20:30 La Jungle Das belgische Duo La Jungle spielt »handmade« Noise-Rock, Stoner, Kraut und Trance. Special Guests: Spark Unit. Eintritt: WK 14,- -> Bla, Bornheimer Str. 20

KÖLN

- 14:00 2. Original Egerländer Festival Ernst Hutter lädt ein zum großen Blasmusik-Open-Air. Eintritt: WK ab 39,- -> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
19:00 Beatenberg Das Trio gilt als Südafrikas erfolgreichste Pop-Band. Eintritt: WK 21,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Adam Lambert Support: Anica Russo. Eintritt: WK 48,- -> Palladium, Schanzenstr. 40
20:00 Eden weint im Grab Gothic. Special Guest: Death Cult 69. -> MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Peter Gabriel - »io«-Tour Im Rahmen der io The Tour wird Peter Gabriel neue Songs seines

KÖLN

- 17:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Dottendorf - Von Quirinus bis Dänesmark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 10,- -> Treffpunkt: Quirinuskirche i Villenstraße
19:00 14. Ballonfestival Bonn Zum Ballonfestival vom 8.-11. Juni werden über 30 Ballonteam und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils ab 6 Uhr. -> Rheinaue Bonn
21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
21:00 The Night Watchman A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der:


14. Juni 2023

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

10. Samstag KONZERT

Fred Kellner

Festival Musik und Wein im Ahrtal



Lange mussten Fred Kellners Fans warten, aber nun ist es endlich so weit: The One and Only Stepson of Soul geht mit einem komplett neuen Funk&Soul-Show auf Tour! Und er hat sich einiges vorgenommen, denn er will nun ganz nach oben! In traumhafter Topbesetzung, mit dabei u. a. The Horny Horny Horns und die SuperSonic Silver Strings, bietet er eine fulminante Bühnenshow mit den besten Soul- und Funkstücken aus den letzten Jahrzehnten. Mit gewagten 60er- und 70er-Jahre Outfits, humorvollen Pausen und Ankündigungen sowie Topmusikern und -comedians verspricht er ein Konzertereignis der Extraklasse mit ekstatischen Nebenwirkungen.

20:15 → Dernaу-Marienthal, Weinkulturbühne Kloster Marienthal

nächsten Albums ebenso präsentieren wie Songs seines unvergleichlichen Musikkatalogs mit Hits und Fan-Favoriten sowie Un-erwartetem. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

→ 20:00 **The Robocop Kraus** The Robocop Kraus sind ein Ereignis, sie sind HC und Pop, sie sind funky und Rock. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

→ 21:00 **The Autumn Sighs** Shoegaze. Special Guests: Casino Garden / Atlantic Ocean. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger-Str. 32

→ 21:30 **The Toxics** Garage-Punk aus Finnland. Support: The Destroy. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

→ 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute im Weingut Broel: La Dolce Vita – ein italienischer Weinabend mit Musik von Alessandro Palmiessa und Cosimo Erario. Eintritt: WK 15,-/11,- → Weingut Broel, Karl-Broel-Str. 3, Bad Honnef

→ 20:00 **Sober Truth – »A Night Outta Hell«** Siegburger Groove Metal Band. Special Guest: Bad Butler. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

→ 20:00 **The Beatles Revival Band – »The Beatles Revival«** Band Beatles-Tribute-Band. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

→ 20:00 **Tommy Engel & Band – »Flejek«** Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch. Für seine Fans verkörpern etliche seiner Lieder die musikalische Seele Kölns. Jetzt geht er mit seinem neuen Album »Flejek« auf Tour. → Scala, Umlandstr. 9, Leverkusen

TIPP

→ 20:15 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2023** Heute um 20:15 Uhr: Fred Kellner – The One and Only Stepson of Soul geht mit einer komplett neuen Funk & Soul-Show auf Tour. Mit dabei sind u. a. The Horny Horny Horns und die

10. Samstag KONZERT

La Jungle



20:30 Uhr → Bonn, Bla

SuperSonic Silver Strings. Support Act: 19:00 Uhr. Eintritt: WK 28,- AK 36,- → Weinkulturbühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernaу-Marienthal

PARTY

BONN

→ 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

→ 20:00 **U-40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

→ 21:00 **Ballroom Party** Trance, Techno, House. Eintritt: WK 15,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

→ 23:00 **Alternative 90s** Alternative Rock, HipHop, Metal, Punkrock & Electro. Eintritt: 7,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

→ 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

→ 23:00 **Blast From The Past** Rock der 90er & oer mit DJ GerryGitch. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → MTC, Zülpicherstr. 10

→ 23:00 **Don't Tell Dad!** 60s to 80s, HipHop, Rock Classics & Indie Tunnes. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

→ 23:00 **Shellshock** Wave, Post Punk, Indie, Shoegaze, Dark & Dream Pop mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

→ 18:00, 21:00 **Playback – überarschend live** »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

→ 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

→ 19:30 **Der Haken** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

→ 19:30 **Der singende Teufel** Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. Bis weit in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein war Franz Schreker der einzige Opernkomponist im deutschsprachigen Raum, dessen Aufführungsziffern mit denen eines Richard Strauss Schritt zu halten vermochten. Und: Schreker war ein Liebling der Kritiker. → Opernhaus Bonn, Am Boeselgerhof 1

→ 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

→ 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **@rheinkabarett – »King Mum – Das große Finale«** Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etienne und umgekehrt: Die Rede ist von Amelie Keltenbach. So wie im Film »Alien« bricht die Keltenbach aus Andreas heraus und übernimmt Bühnenpartner:innen und Publikum. Aber warum ergreift sie gerade jetzt von ihm so nachhaltig Besitz? Weil er sich einbildet, sein letztes Programm spielen zu dürfen. Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann. Was wird aus Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz, dem grandiosen rheinkabarett? King Mum beantwortet im furiosen »Finale« alle Fragen in einem Feuerwerk. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

In Situ Art Society präsentiert

Widerstand der Klänge

Festival für Neue Musik aus der Ukraine

Bonn, 9.–18. Juni 2023

mit Asasello Quartett, Ensemble Musikfabrik, Vokalensemble Alter Ratio, Maxim Kolomiets, Olga Prykhodko, Natalia Pschenitschnikova, Dmytro Radzetskyi, Viktor Rekaló, Henri Sigfridsson, Viktoriia Vitrenko, Roman Yusipey u. a.

Mehr Information: www.in-situ-art-society.de

Eintritt zu Konzerten: 18 € / 12 € ermäßigt
Eintritt zum Film: 9 € / 6 € ermäßigt
Festivalpass: 81 € / 54 € ermäßigt

Karten: tickets@in-situ-art-society.de
Tel.: 0177 4046531

Dialograum Kreuzung an St. Helena
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

IN SITU ART SOCIETY

www.rtp-bonn.de

Lio Kristine

THE GOTHIC QUEEN IS BACK!
Songs from the new Record
LEAVES EYES: THEATRE OF TRAGEDY



8.9. Beginn: 20:30 Uhr
Siegburg-KUBANA
Zeithstr. 100

BLUES ALIVE FESTIVAL 3

POPA CHUBBY

Live Beasting Tour 23



KAI STRAUSS, LAYLA ZOE

14.10. Beginn: 19:30 Uhr
Köln-STOLLWERCK
Tickets an allen Vx-Stellen Dreikönigenstr. 23

GROBSCHNITT acoustic party



23.9. Beginn: 19 Uhr

Alle Bonn-HARMONIE

TRIBUTE TO THE GODS II

DEMON'S EYE/MAD ZEPPELIN/WHITESHAKE

11.11. JUZ. Andernach
Stadionstr. 88

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bommick.de

Zuverlässig Sprit sparen!

Ihr E-Bike-Spezialist



Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- KÖLN**
- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
 - 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
 - 20:00 **König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: VK 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 23/3v
 - 20:00 **Mord auf Ex** Leonie Bartsch und Linn Schütze sind die Hosts des True Crime Podcasts »Mord auf Ex«. Eintritt: VK ab 27,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37
 - 20:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: VK 24,-/10,- → Theater im Baumtum, Aachener Str. 24-26

- KUNST**
- BONN**
- 15:00 **Faszinierende Blicke – Gouache-Malerei** Porträt-Workshop für Erwachsene. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
 - 17:30 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

- KINDER**
- BONN**
- 15:00 **14. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 8.-11. Juni werden über 30 Ballonteam und Luftschiffe erwartet. Am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr findet in der Rheinaue ein großes Familienfest mit Gastronomie und einem bunten Programm statt. → Rheinaue Bonn
 - 15:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
 - 15:00 **Mal-Atelier** Heute: »Spuren und Farben« für Ein- und Zweijährige mit einem Erwachsenen – Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Eintritt: Entw. 7,- / Kind 3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- MARKTPLATZ**
- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

- EXTRAS**
- BONN**
- 07:00 **14. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 8.-11. Juni werden über 30 Ballonteam und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant.

Die Abendfahrten beginnen am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils ab 6 Uhr. → Rheinaue Bonn

- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

- KÖLN**
- 14:00 **Britney X Festival** Performances, Konzerte, Workshops und Partys vom 8.-10. Juni. → Stadtgarten, Venloer Str. 40
 - 15:00 **Africologne – Festival für afrikanische Künste** Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter africologne-festival.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
 - 19:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 5,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KONZERT BONN

- 11:00 **Hot Pepper Jazzband** Chicago Jazz der 20er Jahr aus Bonn. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Péter Köcsky – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 14:00 **SWB – Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Kraske's Knusperjazz – Swing & Deutsche Schlager. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 17:00 **Hot and Cold** Werke von Erwin Schulhoff und Phil Woods mit Jürgen Hiekel – Saxophon und Marc Jaquet – Klavier. Eintritt frei. → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 19:00 **B. Bonner Orgelfest** Heute: Nathan Laube aus Rochester (USA) spielt Werke von J.S. Bach, Liszt, Wagner. → St. Joseph, Hermannstr. 35
- 19:30 **Calala notte** Eine literarisch-musikalischer Streifzug durch die Nacht mit Giacomo di Benedetto, Marcus Schinkel und Kalle Kubik. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Beethoven Orchester Bonn – »Aus der Neuen Welt« von Antonin Dvorak sowie Songs und Pieces aus Jazz, Klassik und Musical. Eintritt: VK ab 26,- → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

- 20:00 **Jugend Jazz Orchester Bonn – Jubiläumskonzert: 10 Jahre** In der Reihe »Jazz in Concert«. Eintritt: VK 13,-/9,- AK 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Widerstand der Klänge** Mit dem sechstägigen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik. Heute: Elektroakustische Musik von und mit Dmytro Radzetskyi, Maxim Kolomiets, Oleh Shpudeiko und Yana Shliabanska. Eintritt: 18,-/12,- → Diolograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 17:00 **35. Romanischer Sommer Köln** Unter dem Motto »Strahlen« steht vom 11.-16. Juni ein funkelnder Programm-Mix mit 13 Festivalkonzerten in den Kölner Romanischen Kirchen über Epochen, Stil- und Landesgrenzen hinweg in den Startlöchern. Mit dabei beim unverwechselbarsten aller Kölner Festivals sind u.a. Voces8, das ensemble musikfabrik, die Josquin Capella, Gamut Inc, WDR Jazzpreis-Gewinner Jens Düppe mit Simin Tander, der Cellist Oliver Herbst und die Voces Suaves, es stehen Uraufführungen von Sven-Ingo Koch, Harald Banter und Elena Rykova auf dem Programm. Heute: »Von Rom in alle Welt – Musik der Cappella Sistina«. Werke von Guillaume Dufay, Josquin Desprez, Andreas De Silva, Izcar Genet (Arpentras), Costanzo Festa mit der Josquin Capella. Informationen unter romanischer-sommer.de. Eintritt: 20,-/12,- → St. Ursula, Ursulaplatz 30
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Stephan Mattner Zoom – Jazz. Eintritt: VK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Kammerkonzert 7: Aufbruch** Werke von Weigl, Barber und Webern. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

11. Sonntag KONZERT



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **SZA – »SOS«-Tour** Mit einer Grammy-Auszeichnung und Milliarden Streams gehört die R&B-Sängerin SZA zu den derzeit erfolgreichsten Künstlerinnen in den USA. Special Guest: Raye. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **WDR 4 sing(t) mit Guildo Horn** Mitsingshow. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

- 18:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2023** Heute: »The Wine Summer Lounge«. Um 18 Uhr Jazz mit dem Céline Verry Quartet und um 20 Uhr Neo-Souljazz mit Malla & Band. Eintritt: VK 29,- AK 38,- → Weinkulturküche Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **Playback – überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf AOKabatic. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 16:00 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. »Die lustige Witwe« begründete nach ihrer Uraufführung 1905 ein neues Genre: die moderne, erotisch aufgeladene Operette. Allein bis zu Lehárs Tod 1948 erlebte das Stück auch deshalb über 300000 Aufführungen und wurde gleich mehrfach verfilmt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 17:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Extravurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 18:00 **HNSL/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Mög-

11. Sonntag KINDER + EXTRAS

14. Ballonfestival Bonn



Das Ballonfestival Bonn geht vom 8. bis 11. Juni 2023 in die 14. Runde: Ballonstarts sind wegen des Feiertages bereits am Donnerstagabend geplant. Bis zu 30 Heißluftballone (darunter auch verschiedene Sonderformen und ein Luftschiff) werden auf der großen Blumenwiese in den Sonnenauf- und Sonnenuntergang starten. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Familienprogramm, viele Informationen rund um die Luftfahrt, den Start der Modellballone gegen Abend und das eindrucksvolle Ballonglühen am Samstag bei Einbruch der Dunkelheit.

12:00 → Bonn, Rheinaue Bonn

12

Montag

EXTRAS

- BONN**
- 07:00 **14. Ballonfestival Bonn**
Zum Ballonfestival vom 8.-11. Juni werden über 30 Ballonteams und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils ab 6 Uhr. → *Rheinaue Bonn*
- 10:30 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute vom 10:30-15 Uhr: Espaces Cyclophones – Interactive Sound Installation aus Belgien. Eintritt frei. → *Opernrasen, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz**
Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*
- 11:15 **Das Leben des BODI – Einblick in moderne Forschungsmethoden**
Bei der Führung am freien Freitag betrachten die Teilnehmer die archäologischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen und es können an interaktiven Stationen die naturwissenschaftlichen Methoden ausprobiert werden. Kosten: 13,-/10,50 → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum**
Heute: »Die Kunst des Krieges – Italische Waffen im AKM«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang**
mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker – Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. *Rselmann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz*
- 14:00 **Sanierung in der Nordstadt – Der Wandel zur »Altstadt«**
Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 16:00 **»Zeit: Realität-Konstrukt-Illusion?«**
Vortrag von Theodor Payk. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 17:00 **»In Schroeder's Footsteps«**
Große Musik auf kleinen Tasten. ToyPiano-Recital mit Frederike Möller im Rahmen der Ausstellung »Wie komisch! Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics«. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Feierliche Eröffnung mit Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW und Katja Döner, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn. Eintritt frei. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 15:00 **Africologne – Festival für afrikanische Künste**
Das Festival beleuchtet vom 1. bis 11. Juni die Komplexität, Vielschichtigkeit und Kreativität Afrikas und seiner Diaspora in Bereichen wie Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Panels, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Theater, Film, Musik, Literatur, Kunst und Performances. Programm unter *africologne-festival.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Altstadt Königswinter**
Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

12. KONZERT

Sarah McCoy



20:00 Uhr →
Köln, Stadtgarten

verkauft! → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE

- BONN**
- 10:00 **Die weiße Rose**
nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 11:30 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: pulk fiktion – »Der Schnee von gestern«. pulk fiktion geht auf eine autobiografische Reise zu den Sehnsuchtsorten der Vergangenheit, den noch zu erlebenden

Träumen in der Zukunft und den Möglichkeiten der eigenen Mitgestaltung im Heute. Altersempfehlung: ab 10 Jahren. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Kerle im Herbst**
Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Schauspiel Essen – »Nathan der Weiser« – Gotthold Ephraim Lessings Theaterstück ist ein vielschichtiges Plädoyer für Toleranz und (religiöses) Miteinander. Altersempfehlung: ab 16 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINDER

BONN

10:00 **Ronja Räubertochter**
nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Sitzkissenkonzert 3: »Macht Platz!«**
Das Streichquartett des BeethovenOrchester Bonn spielt Werke von Louise Adolphe Le Beau für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: VWK 10,-/15,- → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

19:30 **»Der imperiale Nationalstaat: Das Deutsche Reich in internationaler Perspektive«**
Vortrag von Prof. Dr. Jörn Leonhard im Rahmen der Konferenz »Impulse zu einem umstrittenen globalen Ereignis: 140 Jahre Berliner Afrika-Konferenz 1884/85«. Anmeldung erbeten unter *anmeldung@hdg.de*. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

13

Dienstag

KINO

KÖLN

12:00 **SerienCamp Festival**
Deutschlands größtes Festival für Serien und TV-Kultur, findet vom 13. bis 17. Juni statt. Programm und Informationen unter *serien-camp.tv*. → *Cinenova Arthouse-Center, Herbrandstr. 11*

KONZERT

BONN

20:00 **Klavierrecital**
Die junge chinesisch-stämmige Pianistin Claire Huangqi, Gewinnerin des ersten Preises beim Concours Géza Anda 2018, spielt Werke von Sergei Rachmaninow. Eintritt: 35,-/18,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

12:30 **35. Romanischer Sommer Köln**
Unter dem Motto »Strahlen« steht vom 11.-16. Juni ein funkelnder Programm-Mix mit 13 Festivalkonzerten in den Kölner Romanischen Kirchen über Epochen, Stil- und Landesgrenzen hinweg in den Startlöchern. Mit dabei beim unverwechselbarsten aller Kölner Festivals sind u.a. Voces8, das ensemble musikfabrik, die Josquin Capella, Gamut Inc, WDR Jazzpreis-Gewinner Jens Düppe mit Simin Tander, der Cellist Oliver Herbert und die Voces Suaves, es stehen Uraufführungen von Sven-Ingvo Koch, Harald Bantzer und Elena Rykova auf dem Programm. Konzerte heute: 12:30 Uhr in St. Cäcilien und 17 Uhr in St. Kunibert. Informationen unter *romanischer-sommer.de*. → *Romanische Kirchen in Köln*

18:30 **Jack Johnson – »Meet The Moonlight«**
Singer-Songwriter. Eintritt: VWK 50,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Built to Spill – »When the wind forgets your name«-Tour**
Support: Oraü. Eintritt: VWK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Maggie Rogers – »The Feral Joy«-Tour**
US-amerikanische Singer-Songwriterin. Support: Del Water Gap. Eintritt: VWK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Robert Grace**
Sein erster Track für das Label »Fake Fine« erreichte in Irland Platin und war fünf Wochen lang auf Platz 1 der irischen Homegrown-Charts und der Shazam Ireland Charts. Eintritt: VWK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

09:00, 11:00 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Consol Theater – »Trecker kommt mit!«. Eine Auseinandersetzung über Passendes und Nicht-Passendes, über Stadt und Land, Treue und Loyalität, mutige Entscheidungen und weltverändernde Ideen nach dem gleichnamigen Bilderbuch. Altersempfehlung: ab 4 Jahren. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 19:30 **Die weiße Rose**
nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00, 15:00 **Westwind Festival 2023 39.**
Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »Dämonen« – Tanztheater für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Extrawurst**
Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **»It Is Dansa!«**
Für Neugierige, die den Tanz in seiner Vielschichtigkeit (neu) für sich entdecken wollen, liefert das spanische Ensembles »It Dansa« ein perfektes Paket. Eine bunte Mischung voller Schwung und Rhythmus bietet das viertelstündige Programm: Twenty Eight Thousand Waves / The Prom / Lo Que No Se Ve / Kaash. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Kerle im Herbst**
Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Science Slam »Generation Health«**
»Wissen schaffen mal anders« zum 34. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Passend zum Motto »Generation Health« dürfen sich Besucher auf einen kunterbunten Mix aus den Bereichen Sport, Sexualität, Ernährung, Digitalisierung, Psychologie und vielen mehr freuen. Und am Ende entscheidet das Publikum, wer den unterhaltsamsten, verständlichsten oder lustigsten Vortrag gehalten hat. Moderation: Rainer Holl. Eintritt: VWK 13,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!**
Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VWK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Aurel Mertz – »Flawless«**
Stand Up-Comedy. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Die unendliche Geschichte**
von Michael Ende. Eintritt: VWK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

16:30 **Kunst Spuren Suche**
Suche Workshop für Erwachsene. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:00 **Martin Mosebach – »Taube und Widente«**
Sprachgewaltig, bildstark, stimmungsvoll: Martin Mosebach, Spiegelbestellerautor und Bücher-Preisträger, erzählt in diesem Roman einer Ehe, der zugleich der Roman eines Gemäldes ist, von Schuld und Versöhnung, Liebe und Verlust. Eintritt: 15,- → *La Redoute, Kurfürstentallee 1*

20:00 **»Scholem Alejchem«**
Eisenbahngeschichten – vorgestellt und auf Jiddisch und Deutsch gelesen von Prof. Dr. Efraim Gal-Ed. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **Ronja Räubertochter**
nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!**
Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. *bildung.vermittlung@bonn.de* erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl.)

12. Montag

Monster Magnet



Monster Magnet stehen nach pandemie- und verletzungsbedingter Zwangspause wieder auf der Bühne! Zwei Jahre haben sich die Jungs aus New Jersey in den Bunker zurückgezogen und alte Songs für neue Zeiten aus der Kiste geholt, in denen die Paranoia ihre schmierigen Finger ausstreckt. Vor allem aber rocken sie. Monster Magnet haben aus schlimmen Zeiten und alten Erinnerungen eine ihrer besten Platten gemacht. Jetzt wird es Zeit, das Bier wieder freizulassen, auf die Bühnen zu gehen und die Botschaft in die Welt zu tragen: Früher waren selbst die Dystopien besser! Und vor allem klangen sie cooler! Begleitet werden Monster Magnet auf ihrer Tour von der Londoner Garage-Rockband Saint Agnes, welche die Shows mit ihrem satten Sound eröffnen werden.

20:00 → *Köln, Live Music Hall*

14

Mittwoch

Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
18:00 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Vorstadtheater Basel → »Expedition Tierreich« für Kinder ab 6 Jahren. **Ausverkauf!** → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

EXTRAS BONN

15:00 **Die beiden Kirchen St. Nikolaus in Kessenich** Die Führung erschließt kirchen- und baugeschichtliche Besonderheiten. Anmeldung beim Bonner Heimat- und Geschichtsverein: 0228 694240 o. bonnerhgv@web.de. Kosten 8,- → Treffpunkt: St. Nikolaus, Ecke Hausdorff-/Pützstrasse

17:00 »**Afrika und Europa im 21. Jahrhundert: Impulse für ein neues Miteinander**« Die Podiumsdiskussion rundet die wissenschaftliche Tagung »Impulse zu einem umstrittenen globalen Ereignis: 140 Jahre Berliner Afrika-Konferenz 1884/85« ab. Zugesagt haben der Jurist und Publizist Dr. Asfa-Wossen Asseerat, die in Nairobi lebende Journalistin Bettina Rühl sowie SE Jeannot Tshoha Letamba, Botschafter der Demokratischen Republik Kongo in der Bundesrepublik Deutschland. Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KONZERT BONN

19:00 **Musik im Park** Heute: Winterfeld - In einer »NDW-Show« interpretiert die Band die Hits der Neuen Deutschen Welle neu. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → **Trinkpavillon, Koblenzstr. 80**

19:30 »**Sonja'ZZ**« Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

TIPP

20:00 **Queenz of Piano - »Classical Music That Rocks!«** Die Queenz of Piano verbinden die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts und sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur. Eintritt: WK 33,40/27,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Morgenstern Trio - »Die Planeten«** Werke von Gabriel Fauré, Eun-Hwa Cho, Gustav Holst und Franz Schubert. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

14. Mittwoch

KONZERT

Queenz of Piano



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Die Queenz of Piano verbinden die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. In Zeiten, in denen es nicht mehr nur Goethe, sondern auch Fuch ju Goethe gibt, sprengen sie die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur. Sie kombinieren Johann Sebastian Bachs Tocatta mit »Thunderstruck« von AC/DC. Beethovens Ode an die Freude verschmilzt mit der ansteckenden Lebensfreude von Pharell Williams' »Happy«. Bei Ed Sheerans »Shape Of You« wird der Flügel zum Percussioninstrument für mitreißende Grooves, die eine knisternde Spannung zwischen leisen Tönen und schnellen Passagen erzeugen. Abgerundet wird das Programm der beiden preisgekrönten Pianistinnen durch ihre eigenen Kompositionen, bei denen sie ein weiteres Mal ihr leidenschaftliches Temperament und ihr tiefes musikalisches Verständnis über Genre Grenzen hinaus unter Beweis stellen.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

KÖLN

12:30 **35. Romanischer Sommer Köln** Unter dem Motto »Strahlen« steht vom 11.-16. Juni ein funkelnder Programm-Mix mit 13 Festivalkonzerten in den Kölner Romanischen Kirchen über Epochen, Stil- und Landesgrenzen hinweg in den Startlöchern. Mit dabei beim unverwechselbarsten aller Kölner Festivals sind u.a. Voces8, das ensemble musikfabrik, die Josquin Capella, Gamut Inc, WDR Jazzpreis-Gewinner Jens Dümpe mit Simin Tander, der Cellist Oliver Herbert und die Voces Suaves, es stehen Uraufführungen von Sven-Ingo Koch, Harald Banter und Elena Rykova auf dem Programm. Konzerte heute: 12:30 Uhr in St. Cäcilien, 17 Uhr in St. Aposteln und 20 Uhr in St. Pantoleon. Informationen unter romansischer-sommer.de. → **Romanische Kirchen in Köln**

20:00 **Botch Math- und Metalcore** aus den USA. Eintritt: WK 39,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Escape The Fate** Post-Hardcore, Metalcore, Hard Rock, Screamo und Emo aus den USA. Eintritt: WK 30,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Le Pop La Série: Fredda** Die Pariserin Fredda ist hierzulande eine der etabliertesten Sängerinnen der Nouvelle Scène Française. Einer Generation, die das Genre Chanson entrümpelt und entstaubt hat - und ihm zu neuem Glanz verholfen hat. Mit ihrem neuen Album »Phosphène« bringt sie bisher unbekanntes Tempo ins Spiel. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

09:30 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Junges Schauspiel Düsseldorf - »Das Leben macht mir keine Angst« - Ein Stück nach einem Gedicht von Maya Angelou über Gefahr, Grusel, Verrücktes: vom Wachsen und davon, die eigenen Monster anzuschauen. Altersempfehlung: ab 6 Jahren. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

18:00 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »Kaffee mit Zucker?« - Materialperformance & Dokutheater für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **It Is Dansa!** Für Neugierige, die den Tanz in seiner Vielseitigkeit (neu) für sich entdecken wollen, liefert das spanische Ensemble »It Dansa« ein perfektes Paket. Eine bunte Mischung voller Schwung und Rhythmus bietet das vierteljährliche Programm: Twenty Eight Thousand Waves / The Prom / Lo Que No Se Ve / Kaash. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Robert Alan - »Streuner«** »Streuner« erzählt von skurrilen Begegnungen zu unchristlichen Zeiten in unchristlichen Etablissements. Alans Credo: Jede gute Geschichte beginnt mit einer dummen Idee. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

14. Mittwoch

BÜHNE

Robert Alan



20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → **Theater im Baumtum, Aachener Str. 24-26**

20:00 **NightWash Live** Stand Up Comedy mit Luisa Charlotte Schulz, Ben Schafmeister, Alex Stoldt, Dr. Pop und Bora. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN

17:30 **After Work Wednesday** Bunte Landschaften - Phantasievolle Aktionen am Abend. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »1902er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:30 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum

vom 11.-17. Juni. Heute: Vorstadtheater Basel → »Expedition Tierreich« für Kinder ab 6 Jahren. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

EXTRAS

BONN

11:00 **Bequeme Museumsbesuche** Heute: Museumsbesuch Nr. 4 - Venedig: Museo Correr. Aus der Fülle der Exponate wird eine Auswahl vorgestellt. ReferentIn: Dr. Angelika Dienrichs. → **Stiftung Pflernigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

18:00 **Veranstaltungsreihe zum pride month** Heute: Lesung & Gespräche mit Ulrika Schöllner »Transfrau - ja genau: Auf dem Weg zu meiner Identität«. Mit ihrem Erfahrungsbericht schildert sie nicht nur ihren langen Prozess auf dem Weg zur Frau, sondern sie gibt auch anderen transidenten Menschen und deren Wegbegleitern wertvolle Ratschläge. Anmeldung: vielfalt@caritas-bonn.de o. 0228-26717-0. Eintritt frei. → **Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9**

18:15 **Wie lässt sich das Klimawende erreichen?** Ringvorlesung »Aspekte der Erdenwärmung«. Heute: Luis Pauly, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn - »Alles schon mal dagewesen? Klimawandel und Artensterben in der Erdgeschichte«. → **Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c**

19:00 **Das Philosophische Café mit Markus Melchers** Thema: »Das Fremde und das Eigene«. Das Philosophische Café bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Eintritt: 9,- → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

UNABHÄNGIGE FORSCHUNG

ZU GLOBALER GERECHTIGKEIT KOSTET GELD!

UNSER ZIEL: 200 SPENDEN

Unterstützen Sie uns! www.suedwind-institut.de

SÜDWIND e.V. DE45 3504 0190 0000 9988 77

15

Donnerstag

KINO BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »So weit: Ein Fahrrad, eine Gitarre und 1400 Km Neuanfang«, D 2021, ein Film des Musikers Till Seifert. Um dem Corona-Stillstand zu entgehen, fasst der 28-jährige Popmusiker Till Seifert 2020 den Entschluss, mit seinem Ein-Gang-Rennrad eine Tour durch Deutschland zu starten. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT

BONN

18:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Bosse. Eintritt: WK ab 46,- → **Telekom Campus, Landgrabenweg 151**

19:00 **Santiano - »10 Jahre Santiano«** Die große Jubiläums-Tour des norddeutschen Quintetts zu einer Dekade voller großartiger Erfolge: fast vier Millionen verkaufte Tonträger, vier Nummer-eins-Alben, etliche Gold-, Platin-, und Diamant-Awards und einige der begehrtesten Musik-Auszeichnungen wie beispielsweise vier Echos. Im Rahmen der KunstRasen-Konzeerte 2023. → **KunstRasen, Rheinaue Bonn**

20:00 **Singalong** Die große Rudelsingparty mit Tobias Sudhoff & Band. WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

12:00 **Philharmonie Lunch** Probe für das nächste Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters Köln. Eintritt frei. → **Philharmonie Köln, Bischofgartenstr. 1**

17:00 **35. Romanischer Sommer Köln** Unter dem Motto »Strahlen« steht vom 11.-16. Juni ein funkelnder Programm-Mix mit 13 Festivalkonzerten in den Kölner Romanischen Kirchen über Epochen, Stil- und Landesgrenzen hinweg in den Startlöchern. Mit dabei beim unverwechselbarsten aller Kölner Festivals sind u.a. Voces8, das ensemble musikfabrik, die Josquin Capella, Gamut Inc, WDR Jazzpreis-Gewinner Jens Dümpe mit Simin Tander, der Cellist Oliver Herbert und die Voces Suaves, es stehen Uraufführungen von Sven-Ingo Koch, Harald Banter und Elena Rykova auf dem Programm. Konzerte heute: 17 Uhr in St. Andreas, 20 Uhr in St. Georg und 22 Uhr in St. Gereon. Informationen unter romansischer-sommer.de. → **Romanische Kirchen in Köln**

18:30 **Beyoncé - »Renaissance«** Die US-Amerikanerin ist seit diesem Jahr mit 32 Auszeichnungen die erfolgreichste Grammy-Gewinnerin aller Zeiten. → **RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999**

18:30 **im zentrum lied!** Heute: Konzert 5 »Abschied« - Werke von Gustav Mahler und Henri Duparc mit Stephan Genz (Bariton) und Eric Schneider (Klavier). Eintritt: 20,-/10,- → **Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40**

20:00 **OskarDunkelblau** Elektronische Popmusik. Special Guest: Bubs. Eintritt: WK 11,-/9,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Sir Chloe - »I am the Dog«** Tour Gitarren-Indierock. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 **Seedy Jeezus** Heavy Psych Rock aus Australien. Support: Versa Heads. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

16

Freitag

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der:

14. Juni 2023

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

JOTT WE DE

20:00 **Zebrahead** Punkrock-Quintett aus den USA. Eintritt: VK 25,- AK 30,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE BONN

09:00 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »Der Katze ist es ganz egal« - Eine berührende Geschichte über Freundschaft nach dem gleichnamigen Roman von Franz Orghandl für Zuschauer ab 9 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »Kaffee mit Zucker?« - Material-performance & Dokutheater für Zuschauer ab 12 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:30, 13:00, 14:30 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »The Choreography« - Interaktive Performance des Ensembles »Johannsons pelargonon« und »dans« aus Schweden für Zuschauer ab 10 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Ko-produktion mit dem Saarländischen Staatstheater. »Die lustige Witwe« begründete nach ihrer Uraufführung 1905 ein neues

Genre: die moderne, erotisch aufgeladene Operette. Allein bis zu Lehárs Tod 1948 erlebte das Stück auch deshalb über 30000 Aufführungen und wurde gleich mehrfach verfilmt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Der Kommandant** von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auerbach - »Ich bin ein Stern«. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

TIPP

20:00 **Nightwash live** Die Kultmarke für Stand-up-Comedy mit einer feinen Mixed-Show moderiert von Luisa Charlotte Schulz & Ben Schafmeister. Ausschnitte aus ihrem Oeuvre zeigen: Nikita Müller, Benni Stark, Lisandra Bardél und Prix Pantheon Publikums-preisträger 2022: Alex Stoldt. Eintritt: VK 24,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Westwind Festival 2023 39.** Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »Der geheimnisvolle Fremde« - Ein Gedankenspiel über Moral und den Sinn des Lebens, ein Plädoyer für das Leben und gegen die Hoffnung auf ein Jenseits. JuBB interpretiert die märchenhafte Erzählung von Mark Twain mit viel Musik und Tanz. Altersempfehlung: ab 13 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

20:00 **Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bourturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath.

Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Kinan Al - »Man kann nicht alles haben«** Stand Up-Comedy. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST BONN

17:30 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/10,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:00 **Vernissage: »Autistenkunst - Kunst von Autisten«** Ausstellung vom 15.6. bis 16.7. → Kult41, Hochstadenring 41

KINDER BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. Ausverkauft! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

11:00 **»Fakt oder Fake - was passiert mit meinen persönlichen Daten und Fotos im Netz?«** Die Stiftung barrierefrei kommunizieren! hat Karl, die Fotobox mit im Gepäck. Im Open Space können die Besucherinnen und Besucher zusammen mit Karl und den Expertinnen und Experten der Stiftung spielerisch erkennen und auch ausprobieren, wie einfach es ist, Fake-Fotos und damit auch Fake News zu produzieren und wie problematisch diese Tatsache mitunter sein kann. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

15:00 **Die beiden Kirchen St. Nikolaus in Kessenich** Die Führung erschließt kirchen- und baugeschichtliche Besonderheiten. Anmeldung beim Bonner Heimat- und Geschichtsverein: 0228 694240 o. bonnerhgv@web.de. Kosten 8,- → Treffpunkt: St. Nikolaus, Ecke Hausdorff-/Pützstrasse

17:00 **Archäologie im Rheinland** Die Kuratorenführung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 5,- → IWR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

17:00 **Führung durch den Windeckbunker** Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtuseum@bonnd.de. → Treffpunkt: Windeckbunker, Budapest-er Straße

17:00 **Langer Abend der Studienberatung** Infoveranstaltung der Uni Bonn für Studieninteressierte - An Informationsständen, in Kurzvorträgen und Beratungsgesprächen gibt es von 17 bis 20 Uhr Antworten auf Fragen rund um das Studium. → Hörsaalgelände des Campus Poppelsdorf

18:00 **Die Kurfürstzeit (1597-1794)** und die Bedeutung der Hofgärtnerdynastie Lenné (1665-1811) in Bonn. Vortrag von Ingeborg Nolden und Ano Berger, Lenné-Gesellschaft → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

20:00 **Talking Kaput #10** Heute: Performance, Artistalk mit AGF / Isabelle Pabst / Dave P. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

15. Donnerstag **BÜHNE**

Nightwash live



NightWash ist die Kult-Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit knapp 200 Mio. views online und über 150 Liveshows pro Jahr in Deutschland, der Schweiz und Belgien ist NightWash die erfolgreichste Comedy-Marke im deutschsprachigen Raum. NightWash bringt die frischeste Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Heute mit Nikita Miller, Benni Stark, Alex Stoldt, Lisandra Bardél und moderiert von Luisa Charlotte Schulz & Ben Schafmeister.

20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT BONN

18:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte der Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Pietro Lombardi. Eintritt: VK ab 45,- → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

19:00 **Franz Hummel & Beethoven** Alexander Maria Wagner, Yojo Christen und Christoph Preis, die drei Meisterschüler des 2022 verstorbenen Komponisten und Pianisten Franz Hummel, spielen eine Hommage für ihren Lehrmeister. Eintritt: 19,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 **A.C.K.** Die Musik von A.C.K. lässt sich als eine Mischung aus aggressivem und melodischem Core beschreiben. Special Guest: Kratus Hits. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm's Breadfactory Project** »Fresh Folk from Scotland in a big line-ups«. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8

20:00 **WDR4 sing(t) mit Guildo** Der Mitsingspaß mit Guildo Horn und den Orthopädischen Strümpfen: Lieblingshits aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Eintritt: VK 33,-/30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Widerstand der Klänge** Mit dem sechstägigen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik. Heute: Vokalwerk von Leonid Hrabowski, Maxim Kolomiets, Adrian Mokuamit Natalia Pschenitschnikova, Ensemble Musikfabrik und Viktorija Vitrenko. Eintritt: 18,-/12,- → Dia-logramm Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN TIPP

20:00 **35. Romanischer Sommer Köln** Unter dem Motto »Strahlen« steht vom 11.-16. Juni ein funkelnder Programm-Mix mit 13 Festivalkonzerten in den Kölner Romanischen Kirchen über Epochen, Stil- und Landesgrenzen hinweg in den Startlöchern. Mit dabei beim unverwechselbarsten aller Kölner Festivals sind u.a. Voces8, das ensemble musikfabrik, die Josquin Capella, Gamut Inc, WDR Jazzpreis-Gewinner Jens Düppe mit Simin Tander, der Cellist Oliver Herberd und die Voces Suaves, es stehen Uraufführungen von Sven-Ingo Koch, Harald Banter und Elena Rykova auf dem Programm. Heute: »Romanische Nacht«. Informationen unter romanischer-sommer.de. → St. Maria im Kapitol, Kasinost. 6

20:00 **Agnostic Front** US-amerikanische Hardcore-Punk-Band. Support: 1000 Löwen unter Feinden. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Amigo The Devil** Danny Kiranos, besser bekannt als Amigo The Devil, hat sich in den USA mit seinem morbiden, seltsam romantischen »Monster Folk« eine treue Fangemeinde erspielt. Special Guest: Tejon Street Corner Thieves. Eintritt: VK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Eydis Evensen** Klassik. Eintritt: VK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Webster** Der Musiker verweist sowohl auf Hip Hop, als auch auf Jazz, R&B und Reggae. Seit 2020



DR. POP Hitverdächtig

Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. In seinem Live-Programm »Hitverdächtig« entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben. »In diese Sprechstunde geht man gerne: Dr. Pop!« (WZ, Düsseldorf)

So. 4.6. 20h

BERNARD LIEBERMANN »Bla Bla Land«

Germany, Alemania, Schland... Der drollige Kartoffelacker zwischen Tschechien und Luxemburg hat viele Namen. Der preisgekrönte Kabarettist Bernard Liebermann begibt sich gemeinsam mit Pianist Thierry Gelloz auf eine aberwitzige Reise und hält Deutschland den (Eulen)Spiegel vor. Eine Abenteuer-Reise durch die deutsche Geschichte, deutsche Kultur und die »awful German language« (Mark Twain).

Fr. 9.6. 20h

NIGHTWASH live

NightWash bringt die frischeste Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken! Comedy der Extraklasse! NightWash Live - Stand-Up Comedy at its best!

Do 15.6. 20h

WDR4 SING(T) MIT GUILD

DER MITSING SPASS

Exklusiv für die WDR 4-Hörerinnen und -Hörer schlüpfst Guildo Horn bei der musikalischen Zeitreise in die Rolle des Chorleiters. Die größten WDR 4 Lieblingshits aus den 60er, 70er und 80er Jahren stehen im Gesangsbuch des Meisters und warten darauf, gemeinsam mit dem Publikum angestimmt zu werden.

Fr. 16.6. 20h

MARTIN FRANK

Einer für alle - Alle für keinen

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Prix Pantheon-Publikumspreisträger Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frisch, hintergründig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei ein wenig vergessen: Die Liebe!

Fr 23.6. 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

16. Freitag

KONZERT

Romanische Nacht

35. Romanischer Sommer Köln



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Kammerchor Maulbronn

Zum Abschluss des Romanischen Sommers in Köln gibt es gleich vier Konzerte zu erleben: Das Kölner Ensemble Consono und der Kammerchor Maulbronn beginnen den Abend mit großer Vokalkunst und Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Harald Banters Komposition »Die Sterne« erklingt dabei in einer Uraufführung und bringt Sankt Maria im Kapitol zum Strahlen. Im Anschluss bringen Nancy Vieira und Olmo Marin kapverdische Sehnsucht, Melancholie und Motive des portugiesischen Fado an den Rhein. Anschließend kommt mit VOCESS englischer Stimmglanz nach Köln, den man live erlebt haben muss. Die gerade, vibratolose Stimmführung der A-cappella-Formation erzeugt einen unglaublich harmonischen Klang, der Subtopical hat. Zuletzt sorgen Jens Drüppe, einem der innovativsten Vertreter der improvisierten Musik in Deutschland, und Simin Tander, eine der erstaunlichsten Stimmen im europäischen Jazz, mit ihren Neunterpretationen und Eigenkompositionen für Gänsehaut.

20:00 → Köln, St. Maria im Kapitol

arbeitet der Sänger und Saxophonist an seinem ersten Solo-Album, das in diesem Jahr erscheinen soll. Eintritt: WK 12,-/10,- AK 15,-/12,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:30 **Soko Linx** Elektro-Punk. Support: BSK. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Donauklänge** Werke von Ernő von Dohnányi, David Popper, Robert Fuchs und Johannes Brahms mit Tamás Varga (Viola) und Stipendiat*innen der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Eintritt: WK 30,-/16,- → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit The BluesBones aus Belgien – 2. Platz European Blues Challenge 2019. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbachstr. 10, Troisdorf*

20:00 **Köster & Hocker** → *Stabil nervös* Das Programm besteht neben Köster/Hocker-Songs aus eingeköschten Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus der Beiden. Nie oder lange nicht mehr Gehörtes wird sich mit Be-

währtem mischen, und natürlich wird auch immer wieder vereinzelt Neues einfließen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:30 **Still Marillion** Fish-Ära Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: VWK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ohne viel Tamtam** Indie, alternativ und mehr. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTJ, Zülpi-cherstr. 10*

23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferku-lum 9*

23:00 **2000 Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Fetter Fisch – »Alice im Wunderland« für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 15:30, 17:00 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »The Choreography« - Interaktive Performance des Ensembles »Johannsons pelagoneur und dans« aus Schweden für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

BÜHNE

BONN

09:00, 11:00 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Fetter Fisch – »Alice im Wunderland« für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 15:30, 17:00 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: »The Choreography« - Interaktive Performance des Ensembles »Johannsons pelagoneur und dans« aus Schweden für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 12:00 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: Comedia Theater – »Wegklatschen Eingebettet in eine Verhörsituation werden die Dynamiken innerhalb einer politisch engagierten Gruppe sichtbar bei der Herausforderung, das Richtige zu tun. Für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Der singende Teufel** Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. Bis weit in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein war Franz Schreker der einzige Opernkomponist im deutschsprachigen Raum, dessen Aufführungsziffern mit denen eines Richard Strauss Schritt zu halten vermochten. Und: Schreker war ein Liebling der Kritiker. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaegerhof 1*

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Nelenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der Kommandant** von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auerbach – »Ich bin ein Stern«. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **LOL – Das Comedy Start-Up** Die Show mit den besten Talenten der jungen Stand-up-Szene. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Playback – überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **»Songs und Gedichte vom Ende der Couch«** Ein Abend über die Musikalität von Sprache und die Sprache der Musik. Der Schauspieler Axel Holst interpretiert Gedichte auf seine unverwechselbare Art und die Sängerin U.T.A. steuert ihre Songs, getragen von ihrer wunderbaren Stimme und originären Sounds bei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Sommer-Special«** Die Impro-Sommer-Show mit einem bunt gemixten Cocktail aus schrägen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: HNSU/GRTL. Eine Umarmung – Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwi-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2023 ist der:

14. Juni 2023

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

sterlichkeit fragt. Altersempfehlung ab 13 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Der Mensch – Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominierter von den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Resterampe II** Zum bereits zweiten Mal präsentiert die Ausstellungsreihe Resterampe künstlerische Werke, von insgesamt 12 Künstlern, die nie geworden sind. Diese Ausstellung ermöglicht einen Einblick in dieses Scheitern. → *Flow Artspace, Georgstr. 26a*

LITERATUR

BONN

10:00 **Bloomsday** Neunstündige Lesung aus dem Ulysses von James Joyce (Ausschnitte aus jedem der 18 Kapitel) mit 12 Personen, darunter einem Gast aus Dublin, der aus dem Original liest. Eintritt frei. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

19:30 **Samuel Meffire** – »Ich, ein Sachse« Der Autor gewährt in »Ich, ein Sachse« gemeinsam mit Co-Autor Lothar Kittstein einen intimen Einblick in seine Gefühlswelt. Moderation: Philipp See-hausen. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34*

KINDER

BONN

18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

17:30 **KulturDinner** Der Abend startet mit dem Besuch der Ausstellung »Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter«. Die Küche des Museumsrestaurants DelikArt interpretiert die Essgewohnheiten im Frankenreich zeitgemäß neu und verwandelt das KulturDinner in eine kulinarische Zeitreise. Die Kuratorin der Ausstellung Dr. Elke Nieveler gibt zwischen den Gängen amüsante Einblicke hinter die Kulissen der Ausstellung und stellt die frühmittelalterliche Rezeptsammlung vor. Eintritt: 69,- → *UVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17

Samstag

KONZERT

BONN

15:00 **»SonJA'ZZ«** Heute im Rahmen des Friedrichstraßenfestes: Sam Cheanz & The Blue Denims – Rock'n'Roll. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

18:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Mike Singer. Eintritt: WK ab 40,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

19:00 **8. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelnacht – Thiemo Dahmen (Bonn) spielt Werke von J.S. Bach, Boelee, Tournemire. Eintritt: 10,-/15,- → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*

19:00 **Milodon** Milodon stehen für groovigen Sound, den die Band selbst als Prog-Funk bezeichnet. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadt-enning 41*

26. BONNER TÖPFERMARKT



17. & 18. Juni

19:30 **Kehrauskonzert** mit dem Beethoven Orchester Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*

20:00 **Konzertchor Bonn G. Rossini** – Petite Messe Solennelle. Eintritt frei. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

20:00 **Tom Kannmacher** Tom Kannmacher singt und spielt alte, traditionelle Volkslieder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*

20:00 **Widerstand der Klänge** Mit dem sechstagegen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik. Heute: Filmvorführung »U. Silvestrov« – Ukraine 2020, Dokumentarfilm über den Komponisten Valentyn Silvestrov. Regie: Serhij Bukovsky. Eintritt: 9,-/6,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

20:30 **8. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelnacht »Zwei Jubilare« – Ge-

reon Krahfors (Maria-Laach) spielt Werke von Lemmens, Reger. Eintritt: 10,-/15,- → *Münsterbasili-ka St. Martin, Münsterplatz*

KÖLN

17:00 **Thank you Hip Hop Open Air 2023** Eintritt: WK ab 26,- → *Tanzburunen Köln, Rheinpark-weg 1*

18:00 **SPH Music Masters Band-contest** Regio-Finale mit den Bands D.M.L., Deaf Savant, Quick And Dörty, Shörtcut, Slinmusik, Whorehouse Love & Yungkelb. Eintritt: WK 13,- → *MTJ, Zülpi-cherstr. 10*

19:30 **Harrison Storm** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Dirty Deeds '79** Die Dirty Deeds '79 sind echte AC/DC-Fans. Seit über drei Jahrzehnten holdigt die Formation den Rock'n'Roll-Übervätern und hat sich dabei weit über die Grenzen von Bonn einen Namen gemacht. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Zeynep Bastik** Türkische Musikerin und Schauspielerin. Eintritt: WK 57,50 → *E-Werk, Schan-zenstr. 37*

21:30 **The Killer Apes** Rock. Support: Rough Guits. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Konzertchor Rhein-Sieg – »Englische Kathedralmusik«** Werke von Purcell, Mendelssohn, Parry, Blow, Boyce u.a. → *St. Simon und Judas, Kirchstr. 1, Hennef*

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Paris und London« – Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn mit Elisabeth Boudreaux (Sopran), Olga Pashchenko (Hammerklavier) und der Capella Augustina. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustus-burg, Brühl*

20:30 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Ga-lerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **7 Jahre Hasenbau** Roberto Capuano, Bolster u.a. WK 14,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

10:30, 13:30, 15:30 **Westwind Festival 2023** 39. Theater-treffen für junges Publikum vom

17. Samstag

KONZERT

Harrison Storm



© JACOB GAUR

19:30 Uhr → Köln, Helios37

18

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **Souful Unplugged** Die sechs-köpfige Bonner Formation interpretiert die Songs des US-amerikanischen Musikers und Komponisten J. J. Cale. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Camilla Köhnen - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonn, Gasse 20

14:00 **SWB - Jazz and more Jazz** im Biergarten. Heute: Die Bad Goats - Coversongs & Rock'n'Roll. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

16:45 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Cat Ballou - »Lass uns nicht geh'n«-Tour. WK ab 32,-. → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

17:00 **Klassik!Picknick** mit dem Beethoven Orchester Bonn. Das Picknick startet um 17 Uhr, das Konzertprogramm ab 19 Uhr bietet Wiener Musik von Franz Lehár und Johann Strauss sowie Werke von Komponisten, die von Wien aus in die Welt aufgebrochen sind, z. B. die großen Filmmusik-Komponisten Max Steiner und Erich Wolfgang Korngold. Sängerin und Cellistin Marie Spaemann wird sowohl Eigenes als auch Coverversionen von Songs rund um Wien vortragen. Im Rahmen der Kunst!Rosen-Konzerte 2023. Eintritt frei. → Kunst!Rosen, Rheinaue Bonn

17:00 **Konzertchor Rhein-Sieg** - »Englische Kathedralmusik« Ein Querschnitt englischer Choralmusik mit Werken von Purcell, Mendelssohn, Barry, Blow, Boyce u.a. → St. Servatius, Kirchplatz 6, Siegburg

18:00 **Bassani-Ensemble** - »Das Leben ist ein Traum« Frühklassische Instrumentalwerke und Lieder von Georg P. Telemann bis Joseph Haydn. Eintritt spendenbasiert. → Haus Bachern, Drachenfelsstr. 6, Königswinter

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Paris und London« - Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn mit Elisabeth Boudreaux (Sopran), Olga Pashchenko (Hammerklavier) und der Capella Augustina. Eintritt: WK 9,- bis 49,-. → Schloss Augustsburg, Brühl

sein Jubiläumskonzert hat Engel ein ganz besonderes Programm zusammengestellt: Die Musikfreunde erleben einen Querschnitt durch seine musikalischen Stationen, von den Bläck Fööss über L.S.E. bis zu seinen aktuellen Soloprojekten. In der Reihe »Quatsch keine Opere«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Widerstand der Klänge** Mit dem sechstägigen Festival präsentiert die In Situ Art Society ein breites Spektrum der ukrainischen Neuen Musik. Heute: Chorwerke von Valentyn Silvestrov, Viktoria Poleva, Maxim Kolomiets, Anna Korsun, Anna Arkushyna, Alisa Kobzar mit Vokalensemble Alter Ratio Kiew, Mitglieder des Bonner Kammerchors, Maxim Kolomiets und Olga Prykhodko. Eintritt: 18,-/12,-. → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

11:00 **»Triumph«** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bismarckgürtel, Str. 1

16:00 **Dave Collide** Akustik-Konzert im Biergarten. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Michaël Attias Quartett - Jazz. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,-. → Green Room am Stadtpark, Venloer Str. 40

20:00 **Municipal Waste** Crossover-Band aus den USA. Eintritt: WK 32,50 → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Tove Lo** Schwedische Sängerin. Support: Alma. Eintritt: WK 32,-. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

16:00 **Konzertchor Rhein-Sieg** - »Englische Kathedralmusik« Ein Querschnitt englischer Choralmusik mit Werken von Purcell, Mendelssohn, Barry, Blow, Boyce u.a. → St. Servatius, Kirchplatz 6, Siegburg

18:00 **Bassani-Ensemble** - »Das Leben ist ein Traum« Frühklassische Instrumentalwerke und Lieder von Georg P. Telemann bis Joseph Haydn. Eintritt spendenbasiert. → Haus Bachern, Drachenfelsstr. 6, Königswinter

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Paris und London« - Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn mit Elisabeth Boudreaux (Sopran), Olga Pashchenko (Hammerklavier) und der Capella Augustina. Eintritt: WK 9,- bis 49,-. → Schloss Augustsburg, Brühl

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Playback - überraschende Live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,-. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,-. → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **»Starting Here, Starting Now«** Jewel Box Musical Theatre ist stolz darauf, das Off-Broadway-Musical von Richard Maltry JR und David Shire zu präsentieren. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Jürgen Becker** - »Die Ursache liegt in der Zukunft« Kabarett. Eintritt: 28,-. → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **Raus mit der Sprache** Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräften messen zusammen. Moderation: Quichotte oder Simon Slomma und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,-. → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,-. → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,-. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

18:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. WK 24,-/10,-. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:00 **Gaveman** - »Du sammeln, ich jagen« Titelrolle: Martin Luding. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **PREMIERE: Spiegelbilder - Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensemble2030. Eintritt: 21,-/11,-. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alex-

11.-17. Juni. Heute: »The Choreography« - Interaktive Performance des Ensembles »Johannsons pelargonon et dans« aus Schweden für Zuschauer ab 10 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

12:30 **Westwind Festival 2023** 39. Theatertreffen für junges Publikum vom 11.-17. Juni. Heute: HNSJUGRIL. Eine Umarmung - Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Altersempfehlung ab 13 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00, 21:00 **Playback - überraschende Live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,-. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **GoGoGo** Das bereits neunte Stück des preisgekrönten Jungen Ensembles der Junior Company Bonn - They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafaële Giovanola. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,-. → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Gerd Köster** - »Dieser Alkohol« Gerd Köster liest Geschichten über Alkohol. Von Jack London, Amélie Nothomb, Gerhard Polt, Joachim Meyerhoff, Flann O'Brien u.a. Lesung zu Gunsten von Bonn Lighthouse e.V., anlässlich des 31-jährigen Vereinsbestehens. Eintritt: WK 20,-. → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Kunst von Yasmina Reza**. Die französische Autorin Yasmina Reza erhielt für ihr Stück 1994 den Prix Molière und gehört heute weltweit zu den meistgespielten Autorinnen. Eintritt: 13,20/10,-. → tik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Bääm - Das Sommer-Special« Die Impro-Sommer-Show mit einem bunt gemixten Cocktail aus schrägen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: 28,80/23,10. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Köln** 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,-. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **50+2 Podcast** Fußball-Podcast. Eintritt: WK 39,-. → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,-. → Feies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberg Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,-. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Trude Herr** oder: Es ist besser, in der Sahara zu verdursten, als in Köln-Lindenthal zu sitzen

und auf die Rente zu warten. Eine Stückentwicklung von Sebastian Kreyer. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt: 24,-/10,-. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

JOTT WE DE 20:00 **Guido Cantz** - »Volles Programm« Kabarett / Comedy. Eintritt: WK 28,-/25,-. → Mittelrhein-halle Andernach, Konrad-Adenauer-Allee 1

KUNST

15:00 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Tickets ausschließlich im Vorverkauf. → Opernhaus, Foyer, Am Boeselagerhof 1

15:00 **»Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«** Inklusiver Dialog-Führung in Gebärdensprache. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

17:30 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/19,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:30 **Jürgen Becker** - »Die Ursache liegt in der Zukunft« Eintritt: 24,-/19,-. → Katharinenhof, Venner Str. 51

JOTT WE DE

16:00 **Eröffnung: Another glass** Ausstellung (17. Juni - 29. Juli) von fünf Künstler:innen, die sich hauptsächlich dem Werkstoff Glas verschrieben haben. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

11:30 **reingehört Kinderkonzert:** »Wie aus Luft Musik wird« 30min Orgelmusik mit Moderation mit Stefan Horz. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

14:00 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Junges Theater Bonn - »Pettersson und Findus«. Eintritt: WK ab 15,-. → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

17:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,-. Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

KÖLN

12:30 **EHF Final4 2023** Beim TruckScout24 EHF Final4 treffen die vier stärksten Handball-Mannschaften Europas aufeinander. Eintritt: WK ab 90,-. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet der große Flohmarkt einmal im Monat von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
17. JUNI
MELAN
melan.de

11:00 **26. Bonner Töpfermarkt** mit Präsentation des Mitmachprojekts »Beethoven in Ton«. Rund 40 professionelle Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-18 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → Münsterplatz

26. BONNER TÖPFERMARKT
17. & 18. Juni

KÖLN

08:00 **Köliner Gebrauch-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

11:00 **Lit. Spaziergang** Während eines Spaziergangs entlang einer festgelegten Route von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt wird die Stadt zum Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug zum Audioguide. Teilnahme kostenlos. → Treffpunkt: Botterplatz 1

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,-. → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,-. → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

14:00 **Von der Stiftskirche zur Pfarrkirche** Führung durch das Bonner Münster. Kosten: 5,-/2,50. → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

15:00 **Tag der offenen Tür** von 15-18 Uhr für Kids und Jugendliche von und mit der Junior Company Bonn & CocoonDance. Eintritt frei. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,-. (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,-. → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

14:00 **Heisterbacher Tal** Das Tal der Zisterziensermönche. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-. → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

18. Sonntag

Municipal Waste



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

KONZERT

18. Sonntag KONZERT

Tommy Engel & Band



© MARKFRED ESSLER

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

ander Bach. Heute: Jahresfinale mit Frau Lore, Jannis Kaiser, Max Raths, Oscar Malinowski, Stef & Susan Kesselring. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde« - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36
- 15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 15:00 **Öffentliche Führung** Heute: »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

- 13:00 **RRRRReality Day** zur Ausstellung »RRRRReality«. Franziska Nast«. Eintritt: nur Museumseintritt. → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

LITERATUR BONN

- 16:00 **Die Zwanziger Jahre** Texte, Gedichte und Briefwechsel, gelesen von Frauke Poolman und Manon Straché. Discjockey Stephan Wuthe rahmt die Veranstaltung mit Musik der 20er Jahre. Dazu legt er original Schellackplatten auf sein Grammophon und kommentiert das Gehörte. Eintritt: 13,-/6,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER BONN

- 11:00 **BonnLive Open Air** Vom 2.-18. Juni finden zwölf Konzerte

sowie mehrere Aufführungen des Jungen Theaters Bonn statt. Heute: Junges Theater Bonn → Pettersson und Findus«. Eintritt: WK ab 15,- → Telekom Campus, Landgrabenweg 151

- 11:00 **Märchenhafte Filmwelt – Silhouetten-Animation** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Das blaue Pferdchen** Kinder- und Familienatelier: Frei nach August Macke und Hans Thuar entstehen in immer neuen künstlerischen Techniken kleine Meisterwerke. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

SPORT KÖLN

- 12:30 **EHF Final4 2023** Beim TruckScout24 EHF Final4 treffen die vier stärksten Handballmannschaften Europas aufeinander. Eintritt: WK ab 90,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 **26. Bonner Töpfermarkt** mit Präsentation des Mitmachprojekts »Beethoven in Ton«. Rund 40

26. BONNER TÖPFERMARKT



17. & 18. Juni

professionelle Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-18 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → Münsterplatz

EXTRAS BONN

- 11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz
- 11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 13,-/10,50 → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »So ein Theater! Darstellungen zu Schauspiel im AKM«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 028 / 697682 (AB) o. RSelemann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)
- 12:00 **Kulisenngespräch** Heute mit Christian Matthias Schlaga, Botschafter a.D. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 13:00 **Autismus Pride Day** An diesem Informationstag wird es ein umfangreiches Programm geben, mit Vorträgen von Autistinnen und Autisten, Fachpersonal und einen Workshop von Angela Sichelschmidt, der Autismus für Nicht-Autisten erfahrbar machen wird. Mit dabei ist das Theater Fulminant. Den Abschluss wird die Podiumsdiskussion »Retten die Autisten die Welt?« bilden, moderiert von Marvin Kliesow. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41
- 14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 14:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee
- 15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 **Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar und August Macke** Der Vortrag von Angelika Schmid stellt die Maler und Schulfreunde Hans Thuar und August Macke vor. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

- 19:30 **Ekkstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Montag**
- 19:30 **Bon Iver**
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Hundestunde** Hundetrainerin Conny Sporrer und Hundexperte Marc Lindhorst fachsimpeln in diesem Hunde-Podcast über wichtige Erziehungsregeln, geheime Trainingstipps und ihre Erfahrungen auf der Hundewiese. WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Spiegelbilder – Welcome to digital paradise** Eine neue Stückentwicklung des Ensembleblez30. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Manu Delago** → **Recycling-Tour** 1500 Kilometer Fahrrad – von Innsbruck nach Amsterdam (Konzert im Rahmen des »Over the Border«-Music Diversity Festivals). Die Konzertreise im Sinne der Nachhaltigkeit. Manu Delago: Handpans. Drums. Composition. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Young Stars: Trio E.T.A.** Seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 und des Rotary-Sonderpreises ist das junge Trio zunehmend gefragt. Im Konzert spielen sie ihr Meisterstück, das erste Klaviertrio von Johannes Brahms, in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke. Eintritt: 20,-/10,- → Kammerschulsaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Ekstacy** Eintritt: WK 23,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Triumph** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Rachmaninow und Schostakowitsch. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunststube** Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

EXTRAS

BONN

17:00 **Einführung in die Dialogstation »Wie Erinnern?«** Straßenschilder und Koloniale Spuren in der Stadt. → **Botanische Gärten Bonn**, Meckenheimer Allee 169

19:00 **Veranstaltungsreihe zum pride month** Heute: Lesung & Gespräch mit Katalin Amipur »Iran ohne Islam«. Katalin Amipur ordnet den Aufstand gegen den Gottesstaat, der seit September 2022 im Gange ist, feministisch ein. Anmeldung: vielfalt@caritas-bonn.de o. 0228-26717-0. Eintritt frei. → **Haus Mondial**, Fritz-Tillmann-Str. 9

KINO

BONN

19:00 **Kino im Forum** Stummfilm mit Livemusik. Heute: »Die Büchse der Pandora«, 1929, Regie: Georg Wilhelm Pabst. Stummfilm in dem die amerikanische Schauspielerin Mary Louise Brooks die Hauptrolle spielte. Der Film durchbrach eine Reihe von Tabus über das Bild der Frau und ihre Realität und zeigt als erster Film eine lesbische Liebe. Eintritt: 13,-/16,50 (inkl. Eintritt in die Ausstellung vor 19 Uhr). → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT

BONN

19:00 **40 Finger spielen** Werke von Beethoven und Tschaikowsky in Bearbeitungen für 2 Klaviere zu 8 Händen. Eintritt frei. → **Lutherkirche**, Reuterstr. 11

19:00 **Musik im Park** Heute: HovesMeute - Celtic-Folk-Rock. Ein-

tritt frei, Hutspenden erbeten. → **Trinkpavillon**, Koblenzstr. 80

20:00 **Rimoleki** Psychedelic-Rock-Duo. Eintritt: 8,- → **Kult41**, Hochstadtenring 41

KÖLN

20:00 **Code Orange & Loathe** Das furiose Metal-Doppel auf Co-Headline-Tour. Support: Paledusk. Eintritt: WK 32,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Joey McIntyre** Joey McIntyre ist Singer-Songwriter, Schauspieler und Mitglied von New Kids On The Block. Eintritt: WK 40,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

21:00 **The Telescopes** Support: Copouchetti Love. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Luis Gonzalez & Daniel de Alcalá** Eine musikalische Reise durch Lateinamerika. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 1719**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

19:30 **Hotel Godesberg** Rainald Grebe stöbert in Archiven, befragt Zeitzeugen, Alteingesessene und Zugezogene und sammelt große und kleine, skurrile und berührende Momente. Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg von Rainald Grebe und Ensemble. → **Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie**, Weberstr. 43

20:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der Tanzfabrik**, Siegburger Str. 233w

KUNST

BONN

18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

KÖLN

15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle**, Büchelstraße

20. Dienstag

KONZERT

Porcupine Tree



Steven Wilson (Gesang, Gitarren, Bass, Keyboards), Richard Barbieri (Keyboards, Sounddesign) und Gavin Harrison (Schlagzeug) gelten als die großen Tüftler und Perfektionisten des Progressive Rock. Mal melancholisch, mal sanft aber immer wieder episch und gern auch mal wild. Nun ist die Pause vorbei und Porcupine Tree sind nach zwölf Jahren zurück auf den Bühnen der Welt, im Gepäck haben sie ein brandneues Album, Energie und viel satte Rock-Musik. Das 11-Stunden-Studioalbum der Band, das im Laufe des letzten Jahrzehnts leise und unregelmäßig aufgenommen wurde, ist das kollaborativste Album der hochgelobten Karriere von Porcupine Tree. Von unruhigen, offenen Texten bis hin zu einem wunderschönen, zyklonalen Sound – das Album steht stellvertretend für eine atemberaubende Rückkehr der innovativsten und einflussreichsten Rockbands.

18:30 → Bonn, Kunst!Rasen



NOISENOW.DE

KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE

FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR



24.06.23 KÖLN · E-WERK



06.08.23 BONN · KUNSTRASEN



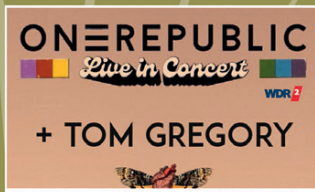
15.06.23 BONN · KUNSTRASEN



19.06.23 BONN · KUNSTRASEN



20.06.23 BONN · KUNSTRASEN



04.07.23 BONN · KUNSTRASEN



07.07.23 BONN · KUNSTRASEN



14.07.23 BONN · KUNSTRASEN



02.08.23 BONN · KUNSTRASEN



10.08.23 BONN · KUNSTRASEN



11.08.23 BONN · KUNSTRASEN



12.08.23 BONN · KUNSTRASEN



13.08.23 BONN · KUNSTRASEN



26.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

Andreas Vollenweider & Friends

11.10.23 ESSEN · LICHTBURG



27.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ



13.09.23 IAN PAICE

28.09.23 HENRIK FREISCHLADER

16.11.23 RED HOT CHILI PIPERS

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

22

Donnerstag

KONZERT KÖLN

- ▶ 18:30 **Hatebreed & Terror** Zweimal Hardcore aus den USA. Support: Uneath. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- TIPP**
- ▶ 20:00 **Gogol Bordello** Die Band aus New York verbindet Brass mit Punk und lateinamerikanischer Musik. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- ▶ 20:00 **Max Mutzke & Band** Soundmix aus Pop, Rock, Soul, Funk, Jazz, HipHop und unzähligen anderen Einflüssen. Support: Romie. Eintritt: WK 42,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- ▶ 21:00 **The Blue Cats** Neo-Rockabilly. Support: Raucous Red Roosters. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- ▶ 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- ▶ 19:30 **Der Haken** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- ▶ 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- ▶ 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- ▶ 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

22. Donnerstag

KONZERT

Gogol Bordello

**KARTEN
ZU GEWINNEN!**
SIEHE S. 5



Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 in New York touren Gogol Bordello quasi unermüdlich um die Welt, verbinden Brass mit Punk, östliche, westliche und lateinamerikanische Musik in mittlerweile neun Studioalben. Auf den Bühnen standen sie schon neben System of a Down, Rancid, den Dropkick Murphys sowie bei einem Duett mit Regina Spektor. Im Studio arbeitete die international besetzte Punkband mit keinen Geringeren als Rick Rubin und Steve Albini (u.a. Nirvana, Page & Plant) zusammen. Gogol Bordello wissen, wie sie live ein Feuer entfachen, das Publikum in ihren Bann ziehen und die Menge zum Toben bringen können. Zu erwarten ist, dass sie auf ihrer diesjährigen Konzertreise sowohl ihre kürzlich erschienene 15 Year Anniversary Edition des Albums »Super Taranta!« als auch ihr Album »Solidaritie« auf die Bühnen bringen werden.

20:00 → Köln, Live Music Hall

23

Freitag

KONZERT BONN

- ▶ 20:00 **Lisa Bassenge Trio** Die Sängerin Lisa Bassenge betrat Anfang der 2000er Jahre komatgleich die Jazzszene und machte unmissverständlich klar, dass ihr der Jazz-Begriff zu eng ist. So platzierte sich die Berliner Künstlerin als poppige Songinterpretin, Knef-Adaptin und Clubkone. Eintritt: 25,- → *Ortszentrum Dettendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

- ▶ 20:00 **J.I.D Rap**. Eintritt: WK 27,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- ▶ 20:00 **Ocean Alley** Psychedelic Rock aus Australien. Support: Seaside. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- ▶ 20:00 **System Of A Stu** Tribute to System Of A Down. Support: AD & The Beards. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 21:30 **Code 13 HC** Punk aus den USA. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- ▶ 20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Aus Venedigs Schatzkammer« - Sonderkonzert WDR3 Alte Musik in NRW. Mit gerade göttlicher Gesangskunst widmet sich das niederländische Ensemble Le Nuove Musiche vor allem den Madrigalen Monteverdis. Für seinen Brühler Monteverdi-Abend hat Le Nuove Musiche geistliche Vokalkompositionen ausgewählt, die in der Sammlung »Messa a quattro voci et salmi« zu finden sind. Zudem erklingen Werke von berühmten Zeitgenossen wie Girolamo Frescobaldi und Tarquinio Merula. Eintritt: WK 22,- → *Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl*
- ▶ 20:00 **Wachtberger Kulturwochen 2023** Heute: Open Scores - Intuitive Music. Eintritt frei. → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- ▶ 20:30 **Dreamer** Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- ▶ 19:00 **Szenario Live** HipHop, Beats & Rap. Mit dabei: Rapper Henning, Tscheggo und mehr. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- ▶ 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- KÖLN**
- ▶ 23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE BONN

- ▶ 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- ▶ 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- ▶ 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- ▶ 19:30 **Recht auf Jugend** Der Bonner Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von Arnolt Bronnen um die Perspektiven der jungen Aktivistin der Letzten Generation: Wie weit kann und muss eine junge Generation gehen, um nicht mehr nur für das Recht auf Jugend, sondern

23. Freitag

BÜHNE

Martin Frank

**KARTEN
ZU GEWINNEN!**
SIEHE S. 5



»Einer für alle – Alle für keinen« fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. In seinem dritten Soloprogramm sinniert Martin Frank gewohnt frech, hinterfragend und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: die Liebe.

20:00 → Bonn, Pantheon

um die Zukunft der Menschheit selbst zu kämpfen? → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

TIPP

▶ 20:00 **Martin Frank** - »Einer für alle – Alle für keinen« Der Prix Pantheon-Publikumspreisträger 2019 spitzt in seinem 3. Bühnensolo über die Baumkronen seines Bayernaldes und sinniert gewohnt frech, hinterfragend und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

▶ 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

▶ 20:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▶ 20:00 **Schelhas CoOperation** - »Der Mythos beginnt!« Ein Schwesternprojekt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

▶ 20:00 **Dennis & Benni Wolter** - »Schämpost« Mit ihrer Show »World Wide Wohnzimmer« eroberten Dennis und Benni Wolter das Internet, jetzt ist die Livebühne dran. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

▶ 20:00 **Luke Mockridge** - »Trippy« Allen Absurditäten unserer Zeit

23. Freitag

KONZERT

Ocean Alley



20:00 Uhr → Köln, Kantine

begegnet der Comedian mit bedingungslosem Optimismus, einem Haufen Instrumente und Unbeschwertheit. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

▶ 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST BONN

- ▶ 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- ▶ 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (23.6. 14-18 Uhr und 24.6. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 70,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- ▶ 19:30 **Konrad Beikircher** - »Schiff Ahoi« Was Sie garantiert niemals über Kreuzfahrten wissen wollten. Eintritt: 24,-/19,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KINDER BONN

- ▶ 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Archäologie im Rheinland. Im Tod unsterblich«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

- ▶ 10:00 **Veranstaltungsreihe zum pride month** Heute: Workshop »Vielfalt leben!« - Queerfeindlichkeit professionell entgegenzutreten für alle, die eine diskriminierungskritische und queer-inklusive Arbeitsweise erlangen möchten. Anmeldung: vielfalt@caritas-bonn.de o. 0228-26717-0. Eintritt frei. → *Haus Mandial, Fritz-Tillmann-Str. 9*
- ▶ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

KONZERT

- BONN**
- 16:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Camilla Köhnen - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20
- 16:00 **»SonJA'Zk'** Heute: Betty Gee & Friends - Finest Jazz, Blues & Soul. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- KÖLN**
- 19:30 **Neck Breaker Vol. 1** Mit Sybl, Perpetual Paradox, Averblick & Sober Truth. Eintritt: VKK 11,50 → MIT, Zülpicherstr. 10
- 19:30 **Sabrina Carpenter** - »Emails I can't send«-Tour Support: Anika Bennett. Eintritt: VKK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Billy Gibbons & The BFG's** Der Sänger und Gitarrist von ZZ Top. Eintritt: VKK 64,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 21:30 **Powder For Pigeons** Power Rock Duo aus Australien. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Sinfonischer Olymp« - Die in Köln beheimatete Compagnia di Punto setzt sich aus Spitzenkräften der Alte Musik-Szene zusammen. Auf dem Programm des Ensembles stehen Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, in denen das Horn und die Klarinette besondere Rollen spielen. Eintritt: VKK 7,- bis 40,- → Schloss Augustsburg, Brühl
- 20:30 **Mad Zeppelin** Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

- BONN**
- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- KÖLN**
- 23:00 **Hot Mess!** Pop Dance Party mit den DJs Strawmary, Granniet

Zuverlässig ankommen!

Premiumservice - auch nach dem Kauf



Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- und DaVinci. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Rock Til You Drop** Rock, Metal, Alternative, Indie, Oldschool mit DJ Nono. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → MIT, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

- BONN**
- 16:00 **CocoonDance** - »Polyfraction« Offene Probe. Eintritt frei. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 18:00, 21:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VKK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VKK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savaoisien. Eintritt: VKK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Schelhas CoOperation** - »Der Mythos beginnt!« Ein Schwes-ternprojekt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

24. Samstag

BÜHNE

Extrawurst



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

- 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: VKK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: VKK 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

- 19:00 **Willibert Pauels** - »Kirche-Karneval-Klappe - Von der heilenden Kraft der anderen Perspektiven« Der Diakon aus Wipperfurth agiert als Narr, denn beide Berufe seien artverwandt, erklärt Pauels, bei beiden ginge es darum, die Menschen von ihren Ängsten zu befreien. Eintritt: VKK 25,- → Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel

KUNST

- BONN**
- 17:30 **Öffentliche Führung** Heute: »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

- BONN**
- 20:00 **Ferkel im Wind** Die Bonner Lesebühne der Autor*innen Fran-

dis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guericke und Christian Bartel, die jeweils durch einen Gastautor oder eine -autorin ergänzt wird. → Euro Theater Central, Budapest Str. 19

KINDER

- BONN**
- 14:00 **»Ron, Kalle und das Müllmonster«** Die junge Autorin und Künstlerin Anna Thinius liest aus ihrem Kinderbuch und bastelt anschließend mit den Kindern. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → Thalia Bonn, Markt 24
- 15:00 **Jacke wie Hose** Textildruck-Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

MARKTPLATZ

- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte - Psychiatrie in Bonn, von der Irrenanstalt zur LVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Haltestelle der Straßenbahn Linie 61 (Richtung Auerberg) / Kaiser-Karl-Ring
- 14:00 **Nordstadt - Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf
- 15:00 **Waikiki Networking Special 2.0** by Helmut Johnen Vortrag zu den Themen erfolgreiches Investieren und Vermögensaufbau. Eintritt: VKK 75,- inkl. Buffet. → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5

KONZERT

- BONN**
- 11:00 **Hot Jazz GmbH** Die Musiker spielen seit über dreißig Jahren in nahezu unveränderter Besetzung Dixieland, Swing, Pop- und Rock-Jazz. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rouchstr. 276
- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Samba Bom - Samba do Brasil. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 18:00 **Kammerkonzert: Danish String Quartet** Die vier dänischen Musiker kombinieren eine Fuge aus Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertem Klavier mit Schuberts ergreifendem Rosamunde-Quartett sowie mit Volkslied-Bearbeitungen ihrer Heimat. Eintritt: 38,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24
- 20:00 **How Yes No** PostPunk/Art-Punk/Wave/Power-Trio aus Kroatien. Eintritt: 8,- → Kult141, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Sebastian Gahler Quartett - Jazz. Das Jazzquartett-Album »Two Moons« des Düsseldorfer Pianisten und Komponisten Sebastian Gahler entführt in die surreale Welt des japanischen Bestsellerautoren Haruki Murakami. So ist ein abwechslungsreiches Jazz-Album entstanden, das nicht nur eine, sondern viele Geschichten erzählt. Eintritt: VKK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → Green Room am Stadtgarten, Verloer Str. 40
- 18:00 **Opern-Air Konzert** Sommerliches Open-Air Konzert: Werke von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Vincenzo Bellini, Johann Strauss und Jacques Offenbach mit Chor der Oper Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt: VKK ab 33,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 19:00 **Gloria singt** Die besten Songs aller Zeiten mit Laura Brümmer (Comedienne und Musicaldarstellerin) & Sven Bensmann (Comedian und Frontmann der Band Hispence). → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 19:30 **Will Joseph Cook** Support: Charlie Bennett. Eintritt: VKK 20,- Ausverkauft! → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **The Dear Hunter** Progressive-Rock-Band aus den USA. Eintritt: VKK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:00 **Teri Gender Bender** Bekannt ist Teri Gender Bender vor allem als Frontfrau und Multi-Instrumentalistin der mexikanischen Garage-Punk-Band Le Butcherettes. Eintritt: VKK 24,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Zeke** Speed-Rock aus den USA. Support: Nitrovol. Eintritt: 18,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Bubs** - »In fragility lies dignity« Mit dabei: der Bonner Frauenchor Monday Monday. Eintritt: VKK 15,-/12,- AK 18,-/14,-/40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Sinfonischer Olymp« - Die in Köln beheimatete Compagnia di Punto setzt sich aus Spitzenkräften der Alte Musik-Szene zusammen. Auf dem Programm des Ensembles stehen Werke von Joseph Haydn und

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE
Für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckden.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **28.06.**
Redaktionsschluss **14.06.**
Tageskalender **14.06.**
Anzeigenschluss **14.06.**
Kleinanzeigenschluss **14.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

24. Samstag

KONZERT

Sabrina Carpenter



19:30 Uhr → Köln, Palladium

Der Sommer kommt ...

... unser Kulticus Coupon Nr. 79 ist schon da!



COUPONS

400.000 Stück* an über 1.000 Stellen!

***Auflage pro Jahr. 100.000 Stück pro Quartal**



26

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 Cala la notte Eine literarisch-musikalischer Streifzug durch die Nacht mit Giacomo di Benedetto, Marcus Schinkel und Kalle Kubik. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Busch Trio – »Frischer Wind« In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 6,- bis 12,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

KÖLN

- 20:00 Cordovas Eintritt: WK 18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
20:00 Ignite Special guest: Maid of Ace. Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
20:00 Leap Indie-Post-Grunge aus London. Support: Treffpunkt Jane. → Subway, Aachener Str. 82
20:00 Nica live: Janning Trumann 4 Eintritt: WK 5,- AK 8,- → Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40

KINDER

BONN

- 08:00 Wasserwoche: Baden, Bätiken, Wasserfarben Die Naturfreunde Bonn e.V. bieten in den Sommerferien vom 26. bis 30.6. für Kinder von 6 bis 12 Jahren naturnahe Stadtanderholung im Naturfreundeergarten an. Die Betreuung ist von 8-17 Uhr. Informationen und Anmeldung unter: naturfreundebonn.de. → Naturfreundeergarten Bonn-Beuel, Bergerheimer Str. / Ecke Gensemer Str.
10:00 Abenteuer Wald 5-tägiges Sommerferienprogramm (26.-30.6., 10-15 Uhr) in Kooperation von Museum Koenig Bonn und dem Haus der Natur. Anmeldung über die Internet-Seite des Museums Koenig: bonn.leibniz-lib.de/de. → Treffpunkt: Haus der Natur, An der Waldau 48
10:00 Kinderstadtführung Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen – Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 8,-16,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof

JOTT WE DE

- 09:00 Naturküche unterwegs Ferienworkshop (26.-30.6., 9-13 o. 9-16 Uhr) von Bonnatours. Info und Anmeldung unter bonnatours.de. → Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberdollendorf

EXTRAS

BONN

- 11:00 Altstadt Bad Godesberg Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45
11:15 Das Leben des BODI – Einblick in moderne Forschungsmethoden Bei der Führung am freien Freitag betrachten die Teilnehmer die archäologischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen und es können an interaktiven Stationen die naturwissenschaftlichen Methoden ausprobiert werden. Kosten: 13,-10,50 → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
11:15 Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum Heute: »Der Bonner Holzarkophag«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Rückseite Beethovendenkmal / Münsterplatz
14:00 Der Bonner Bogen Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Str.
14:00 Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße
15:00 Die Zeit vor 350 Jahren in Bonn Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als kaiserlicher Obrist-Ingenieur Gabriele Conte di Vecchia. Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
15:30 Führung durch die Doppelkirche Schwarzhendorf Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzhendorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-12,50 → Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzhendorf, Dixstr. 41
16:00 Südlich von Granada – Die Entdeckung der Alpujarra Referent: Rainund Allebrand. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
18:00 Sankt Helena tanzt Tango Tango Argentino mit den DJs Birgitta und Ulrike. Eintritt gegen Spende. → Dialogrum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

25. Sonntag

KONZERT

The Dear Hunter



20:00 Uhr → Köln, Gebäude9

Wolfgang Amadeus Mozart, in denen das Horn und die Klarinette besondere Rollen spielen. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → Schloss Augustusburg, Brühl

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 Playback – überraschend live »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
15:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
17:00 La Vida Loco Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42
18:00 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
18:00 Schelhas CoOperation – »Der Mythos beginnt!« Ein Schwesternprojekt. Eintritt: 20,-15,-10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
18:00 Die Orestie von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2021. WK 24,-10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KUNST

BONN

- 11:00 Highlights der Sammlung Führung durch Kurator:innen sowie Kunstvermittler:innen zur

ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:15 Atelier am Sonntag Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-13,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Sonntagführung durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

15:00 Öffentliche Führung Heute: »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Kosten: 3,-11,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
14:00 Trash_up Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Josephine Baker. Freiheit! – Gleichheit – Menschlichkeit«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-15,- Kinder 5,-12,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
15:00 Familienführung mit Handpuppe Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

25. Sonntag

KONZERT

Bubs



19:00 Uhr → Wachtberg Adendorf, Drehwerk 17/19

26. Montag

KONZERT

Busch Trio



20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

27

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 The Black Keys – »Dropout Boogie«-Tour letztes Jahr heimste das Duo aus den USA seine insgesamt vierzehnte Grammy-Nominierung ein, dieses Mal in der Kategorie »Best Contemporary Blues Album« für »Delta Kream«. Special Guests: Spoon & Shannon And The Clams. Eintritt: WK 50,- Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40

BÜHNE

BONN

- 19:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Kokolores Die Dragstage in der Brotfabrik. Ausverkauft! → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KINDER

BONN

- 10:00 Kunstvolle Verwandlungen Inklusive Sommerferien-Werkstatt (27.-30. Juni, jeweils 10-14 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche. Die Teilnehmer verändern alles, was ihnen in die Hände gerät: Papiere, Fundstücke und sich selbst. Teilnahmekarten sind an der Museumskasse erhältlich. Kosten: 40,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
10:00 Witzig und dramatisch: Improvisationstheater mit Beethoven Sommerferien-Workshop (27. bis 30. Juni, 10-13 Uhr) für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren. Anmeldung unter museum@beethoven.de o. 0228 9817525. Teilnahmebeitrag: 88,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
10:15 Dinos, Einhörner und Fantasiegestalten Knetgummi-Animationsfilme mit dem iPad. Sommerferienprogramm (27. Juni- 30. Juni, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunst-halle.de. Kosten: 50,-125,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

28

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 Kino im Forum Stummfilm mit Livemusik. Heute: »Mutter Krausens Fahrt ins Glück«, D 1929, Regie: Phil Jutzi. Der Stummfilm zählt zu den Vertretern des so genannten Proletarischen Films und basiert auf einer Idee des Zeichners Heinrich Zille, der für seine sozialkritische Darstellung der Berliner Unterschicht bekannt ist. Schauplatz ist der Berliner Bezirk Wedding, das damalige Arbeiterviertel. Eintritt: 13,-16,50 (inkl. Eintritt in die Ausstellung vor 19 Uhr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT

KÖLN

- 20:00 Lil Lotus Mit Chuzpe hat es John Villagran aka Lil Lotus zu einem Pionier des Emo-Rap gebracht. Jetzt auf seinem Debütalbum »Errör Bøy« ersetzt er die Rap-Einflüsse weitestgehend durch eine furiose, eingängige Version von Pop Punk. Support: sae6. Eintritt: WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
21:00 The Bennies Psychedelic Reggae Ska Doom Metal Punk aus Australien. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Playback – überraschend live »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
KÖLN
19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
20:00 Berlin Berlin Die große Show der goldenen 20er Jahre. Eintritt: WK 40,- bis 100,- → Philharmonie Köln, Bismarckstr. 1
20:00 Die besten Comedians Deutschlands Moderation: Daniel

29

30

28. KONZERT

Lil Lotus



20:00 Uhr → Köln, MTC

Boschmann. Eintritt: WK 18,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

18:00 Öffentliche Führung Heute: »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne« Kosten: 3,-/1,50 (zogl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

20:00 Prof. Dr. Thomas Zimmer - »Auf dem Weg zur neuen Weltmacht« Chinas historische Praxis im Umgang mit fremden Ländern. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

09:30 Zurück in die Zukunft Ferienprogramm für Kinder von 8-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erbeten. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

10:15 Baby-Art-Connection Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »1920er! Im Kaleidoskop der Moderne«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Familienführung am Museums-Mittwoch vermittelt die Inhalte der Ausstellung als eine Forschungsreise, bei der die Teilnehmenden die Perspektive der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen einnehmen. Eintritt: 14,-/4,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS

BONN

14:00 Das Stadtspiel Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz

18:15 Wie lässt sich die Klimawende erreichen? Ringvorlesung »Aspekte der Erderwärmung«. Heute: Saskia Kutsche - »bonNova - Welche Potentiale die Bonner Müllverwertungsanlage für die regionale Abfallwende bietet«. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c

Donnerstag

KONZERT

KÖLN

21:00 Degurutieni Musiker aus Japan. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 18. Rolandseckfestival - Festival Pro »Lieblingsstücke« Das Internationale Kammermusikfestival geht mit namhaften Musikern in die 18. Runde. Heute stehen Werke von L. v. Beethoven, C. Debussy und D. Shostakovich auf dem Programm. Eintritt: 35,-/20,- → Kurssaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

19:00 Meer Malente Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 LaClínica »Avatares del futuro« Theater in spanischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:00 Berlin Berlin Die große Show der goldenen 20er Jahre. Eintritt: WK 40,- bis 100,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Der Nachbar des Seins Abschlussprojekt der Theaterakademie Köln. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

KÖLN

20:00 Talking Kaput #11 Heute mit Svea Mausolf. Musik: Susi Bums und Dax Werner spielen Songs ihrer Band The Screenshots in einem Duo-Akustik-Output. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Die besten Comedians Deutschlands Moderation: Daniel Boschmann. Eintritt: WK 18,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

17:30 Öffentliche Führung Heute: »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Kosten: 3,-/1,50 (zogl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KUNST

BONN

15:00 Panama Open Air Festival 2023 Zweitägiges Open-Air-Festival (30. Juni - 1. Juli) für elektronische Musik. Eintritt: WK ab 70,- → Rheinaue Bonn

KINDER

BONN

10:00 Kinderstadtführung Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von Stattreisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

EXTRAS

BONN

15:00 St. Marien in Bonn Die Führung erschließt kirchen- und baugeschichtliche Besonderheiten. Anmeldung beim Bonner Heimat- und Geschichtsverein: 0228 694240 o. bonnerhgv@web.de. Kosten 8,- → Treffpunkt: St. Marien, Adolfsstr. 28

18:00 Lennés grüne Landschaften und Grundzüge Landschaftsgestaltung und Städtebau bei Peter Joseph Lenné im 19. Jahrhundert und ihre Bedeutung heute. Vortrag von Ingeborg Nolden, Lenné-Gesellschaft. → Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 Spiele-Tumult Heute: Spiele-Edition - Gute alte Brettspiele in entspannter Gesellschaft mit Musik und Getränken. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

20:00 Talking Kaput #11 Heute mit Svea Mausolf. Musik: Susi Bums und Dax Werner spielen Songs ihrer Band The Screenshots in einem Duo-Akustik-Output. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

29. Donnerstag

KONZERT

Degurutieni



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

Freitag

KONZERT

BONN

15:00 Panama Open Air Festival 2023 Zweitägiges Open-Air-Festival (30. Juni - 1. Juli) für elektronische Musik. Eintritt: WK ab 70,- → Rheinaue Bonn

KÖLN

TIPP

14:00 Summerjam »The Spirit Of Peace« ist das Motto für das 36. Summerjam Festival vom 30. Juni - 2. Juli und steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. In diesem Jahr dabei sind Peter Fox, Trettmann, Tarus Riley & Dean Fraser & Blak Soil Band, Alborosie & Shengen Clan, Jan Delay & Disko No.1, Soja, Kabaka Pyramid, Nina Chuba, Kymani Marley, Anthony B, Black Sherif, Charly Black, Hilltop Hoods, Groundation, KiDi, Yaksta, Mortimer, Mono & Nikitama sowie viele weitere Bands und Musiker. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Camping: WK ab 155,- → Fühlinger See - Regattainsel

20:00 Wolfmother Rock. Eintritt: WK 37,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 William Crighton Der australische Alternative-Rock-Sänger und Songwriter gewann 2022 den ARIA Award für das beste Blues- und Roots-Album. Support: Amy Montgomery. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 Die Cigaretten Deutsch-Grünge. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 18. Rolandseckfestival - Festival Pro »Lieblingsstücke« Das Internationale Kammermusikfestival geht mit namhaften Musikern in die 18. Runde. Heute stehen Werke von J.S. Bach, Dmitri Levkovich, S. Prokofiev, F. Mendelssohn und A. Dvorak auf dem Programm. Eintritt: 35,-/20,- → Kurssaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef

PARTY

BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 R.A.M Party Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Sunglasses at Night Electronic 80s, Wavepop, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Felkulum 9

BÜHNE

BONN

19:00 Meer Malente Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 ADAB - Das Bonn Projekt Eine theatrale Zeitreise durch Bonn - von Bonner Bürgerinnen und Bürgern. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 LaClínica »Avatares del futuro« Theater in spanischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

30. Freitag

KONZERT

Wolfmother



20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Vorsprechen für zwei von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

20:00 Berlin Berlin Die große Show der goldenen 20er Jahre. Eintritt: WK 40,- bis 100,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Der Nachbar des Seins Abschlussprojekt der Theaterakademie Köln. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

19:30 Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher« Rheinischer Glauben - rheinischer Humor. Eintritt: 24,-/19,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

30. Freitag

KONZERT

Summerjam



36 Jahre bunte und weltoffene Festivalgeschichte werden auch in diesem Jahr spürbar und hörbar werden: Das Summerjam Festival steht seit fast vier Jahrzehnten für einen ausgewählten Mix aus den Genres Reggae, Dancehall, Hip Hop und Worldmusic - vor allem aber für ein riesiges Familientreffen. Vom 30. Juni bis zum 2. Juli wird unter dem Motto »The Spirit Of Peace« am Fühlinger See in Köln auf drei Bühnen, in einer Dancehall-Aera und im Vibe Village das Leben gefeiert und gleichzeitig ein Zeichen für den Frieden gesetzt. Den Auftakt am Freitag machen die gefeierten Protoje & The Indignation aus Jamaika sowie Jan Delay & Disco No.1, Alborosie, Nina Chuba, Black Sherif und viele andere.

14:00 → Köln, Fühlinger See - Regattainsel

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über den Zwilling

Das Tierkreiszeichen Zwillinge (altgriechisch *Didymoi*, lateinisch *Gemini*) entspricht dem dritten Abschnitt des Tierkreises von 60° bis 90° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Aufgrund der Wanderung des Frühlingspunktes entspricht das Tierkreiszeichen Zwillinge heute nicht mehr dem Sternbild Zwillinge. Im Sternbild Zwillinge befindet sich die Sonne ungefähr zwischen Mitte Juni und Mitte Juli.

Das ist den Zwillingen egal. Sie könnten überall und nirgends sein – das wäre ihnen ebenfalls egal, denn sie sind kleine Teufel, die gern allerlei Schabernack treiben. Den Tafeln des Ptolemäus zufolge sind sie männlich und stehen unter dem Zei-

chen des Merkur (auch der vermutlich ein Zwilling, was auf frühptolemäischen Filz hindeutet).

Des Zwillinges Element, sagt die Astrologie, sei das Element Luft. Das müssen Wassermänner und Waagen leider ertragen. Der Zwilling stehe, auch dies sagt die Astrologie, für überbordende Vitalität und Unternehmungslust. Das müssen zu 99 Prozent die Mütter ausbaden. Denn Zwillingskinder nerven so ohne Ende, dass ihre Väter zu 200 Prozent keine Elternzeit nehmen.

Menschen, die im Tierkreiszeichen Zwilling geboren wurden, sagt man überdies nach, dass sie sehr tolerant sind und viel Toleranz beanspruchen. Das trifft zu. Statistiken des *istituto delle delicti automobile* in Rom (Italien) zufolge sind weit über 70 Prozent aller römischen Autodiebe Zwillinge, weit über 80 Prozent akzeptieren in Ausübung ihrer Tätigkeit Marken wie Skoda oder Wartburg oder im Notfall sogar Pedelects.

Ungeachtet der tiefen Wahrheiten dieser – wie so vieles aus der Astrologie – schwer zu widerlegenden und in diesem Fall leider auch grundproblematischen Aspekte: Zwillinge sind oft hübsch anzuse-

hen. Das kommt daher, dass viele von ihnen charmante Locken haben. Die brauchen sie auch, um damit Justizpersonal um den Finger zu wickeln. Doch Vorsicht: Es könnten künstliche Locken sein.

Wie zum Beispiel die von Zwilling Adam Smith, der unter seiner Perücke womöglich gar keine Haare trug und auch sonst Sachen tat, die man nicht unbedingt gut finden muss.

Thomas Mann, der als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts gilt und für *Die Buddenbrooks* den Nobelpreis für Literatur 1929 erhielt: Auch er ein Zwilling mit schütterem Haar. Seinem Bruder Heinrich gegenüber war er ein Fiesling, seinem Sohn Klaus gegenüber war er gemein, dennoch wurde er von der Welt behandelt, als hätte er Locken.

»Zwilling taugt nicht«, sagt eine alte Weisheit. Sie trifft zu, bezieht sich aber nicht auf alle in diesem Sternzeichen Geborenen, sondern nur auf Angelina Jolie. Das jedoch sehr.

Zwilling-Frau war auch Utta Danella. Über sie ist im Prinzip nichts Schlechtes zu sagen außer dass sie vermutlich eine Dauerwelle hatte und genau so schrieb.

Nichts zu danken
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)

Landwirtschaftsminister versus Süßigkeitenwerbung!





**PETER FOX • POPCAAN • PROTOJE
TARRUS RILEY • TRETTMANN
ALBOROSIE • JAN DELAY & DISKO No.1
KABAKA PYRAMID • KY-MANI MARLEY
NINA CHUBA • BARRINGTON LEVY
BLACK SHERIF • CHARLY BLACK
ANTHONY B • SOJA • HILLTOP HOODS
MONO & NIKITAMAN • GROUNDATION • KIDI
YAKSTA • JAH9 • MORTIMER • JAZ ELISE • INTI
THE SKINTS • NATTALI RIZE • EDO SAIYA • TATIK
TREESHA • BLAIZ FAYAH • LA PEGATINA • AWA FALL
DISARSTAR • NAOMI COWAN • IL CIVETTO**

• MORE ARTISTS TO BE ANNOUNCED •

**30. JUNI - 2. JULI 2023
KÖLN - FÜHLINGER SEE**

INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE



DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

von Bertolt Brecht



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE